

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 16.04.2019

48. Stück

82. Curriculum für die Masterstudien Instrumentalstudium an der Universität Mozarteum Salzburg

82. Curriculum für die Masterstudien Instrumentalstudium an der Universität Mozarteum Salzburg

Der Senat der Universität Mozarteum Salzburg hat in seiner Sitzung vom 18. Jänner 2019 die Beschlüsse der gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission „Instrumentalstudium“ über die Änderung des Curriculum für die Masterstudien Instrumentalstudium an der Universität Mozarteum Salzburg gemäß § 25 Abs. 10 UG in nachfolgender Fassung genehmigt.



**Curriculum
für die Masterstudien Instrumentalstudium
an der Universität Mozarteum Salzburg**

Studienkennzahl

**066 722 Masterstudium Flöte
066 724 Masterstudium Oboe
066 725 Masterstudium Klarinette
066 669 Masterstudium Bassklarinette
066 726 Masterstudium Fagott
066 728 Masterstudium Horn
066 729 Masterstudium Trompete
066 730 Masterstudium Posaune
066 731 Masterstudium Basstuba
066 732 Masterstudium Schlaginstrumente**

**066 716 Masterstudium Violine
066 717 Masterstudium Viola
066 718 Masterstudium Violoncello
066 719 Masterstudium Kontrabass
066 720 Masterstudium Gitarre
066 721 Masterstudium Harfe**

**066 709 Masterstudium Bläserchesterleitung
066 741 Masterstudium Kammermusik für Klaviertrio
066 742 Masterstudium Kammermusik für Streichquartett**

**066 711 Masterstudium Klavier
066 755 Masterstudium Klavier Soloausbildung
066 756 Masterstudium Klavierkammermusik und Liedgestaltung
066 757 Masterstudium Korrepetition für Musiktheater
066 743 Masterstudium Klavierduo
066 712 Masterstudium Orgel**

**066 713 Masterstudium Cembalo
066 758 Masterstudium Hammerklavier
066 738 Masterstudium Barockvioline/Barockviola
066 739 Masterstudium Barockcello
066 734 Masterstudium Viola da Gamba/Violone
066 723 Masterstudium Blockflöte
066 661 Masterstudium Barockoboe
066 663 Masterstudium Traversflöte
066 660 Masterstudium Barockgesang
066 662 Masterstudium Historische Aufführungspraxis**

Inhaltsübersicht

§ 1	Allgemeine Bestimmungen.....	4
§ 2	Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil	4
§ 3	Aufbau und Gliederung des Studiums.....	5
§ 4	Korrepetition.....	6
§ 5	Lehrveranstaltungen.....	6
§ 6	Zulassung zum Studium.....	8
§ 7	Studieninhalt und Studienverlauf.....	9
§ 8	Auslandsstudien	9
§ 9	Masterarbeit	10
§ 10	Prüfungsordnung.....	10
§ 11	Akademischer Grad.....	12
§ 12	In-Kraft-Treten	12
§ 13	Übergangsbestimmungen	12
Anhang 1	Abkürzungsverzeichnis.....	13
Anhang 2	Modulbeschreibungen	14
2.1	Modulbeschreibungen Blas/Schlag/Streichinstrumente.....	14
2.2	Modulbeschreibungen Gitarre	20
2.3	Modulbeschreibungen Harfe.....	25
2.4	Modulbeschreibungen Blasorchesterleitung	30
2.5	Modulbeschreibungen Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett ...	36
2.6	Modulbeschreibungen Klavier	43
2.7	Modulbeschreibungen Klavier Soloausbildung	49

2.8	Modulbeschreibungen Klavierkammermusik und Liedgestaltung	55
2.9	Modulbeschreibungen Korrepetition für Musiktheater.....	62
2.10	Modulbeschreibungen Klavierduo.....	68
2.11	Modulbeschreibungen Orgel.....	74
2.12	Modulbeschreibungen Cembalo	80
2.13	Modulbeschreibungen Hammerklavier	87
2.14	Modulbeschreibungen Barockvioline/-viola, Barockcello, Viola da Gamba/ Violone, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang	94
2.15	Modulbeschreibungen Historische Aufführungspraxis	101
Anhang 3	Äquivalenzliste	108
3.1	Äquivalenzliste Blas/Schlag/Streichinstrumente	108
3.2	Äquivalenzliste Gitarre	110
3.3	Äquivalenzliste Harfe	111
3.4	Äquivalenzliste Blasorchesterleitung	112
3.5	Äquivalenzliste Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett.....	114
3.6	Äquivalenzliste Klavier	116
3.7	Äquivalenzliste Klavier Soloausbildung	117
3.8	Äquivalenzliste Klavierkammermusik und Liedgestaltung	119
3.9	Äquivalenzliste Korrepetition für Musiktheater.....	121
3.10	Äquivalenzliste Klavierduo.....	122
3.11	Äquivalenzliste Orgel	123
3.12	Äquivalenzliste Cembalo	124
3.13	Äquivalenzliste Hammerklavier.....	125
3.14	Äquivalenzliste Barockvioline/Barockviola, Barockcello, Viola da Gamba/ Violone, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang, Historische Aufführungspraxis.....	127

Anhang 4	Modulübersicht	129
4.1	Modulübersicht Blas/Schlag/Streichinstrumente.....	129
4.2	Modulübersicht Gitarre	130
4.3	Modulübersicht Harfe.....	131
4.4	Modulübersicht Blasorchesterleitung.....	132
4.5	Modulübersicht Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett	133
4.6	Modulübersicht Klavier	134
4.7	Modulübersicht Klavier Soloausbildung.....	135
4.8	Modulübersicht Klavierkammermusik und Liedgestaltung.....	136
4.9	Modulübersicht Korrepetition für Musiktheater	137
4.10	Modulübersicht Klavierduo	138
4.11	Modulübersicht Orgel.....	139
4.12	Modulübersicht Cembalo	140
4.13	Modulübersicht Hammerklavier	141
4.14	Modulübersicht Barockvioline/-viola, Barockcello, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang	142
4.15	Modulübersicht Historische Aufführungspraxis.....	143
Anhang 5	Wahlfachliste	144

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

- (1) Allen Leistungen, die von den Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das Arbeitspensum, welches erforderlich ist, um ein erwartetes Lernergebnis zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (2) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 2 Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil

- (1) Das Masterstudium Instrumentalstudium dient der künstlerischen Reife und Selbstständigkeit, der Fähigkeit zu kritischer Reflexion und Selbstevaluierung, der künstlerischen Fähigkeit zur Erschließung von musikalischen Kunstwerken aller Epochen sowie der Befähigung, künstlerische, pädagogische und organisatorische Aufgaben innerhalb des kulturellen Lebens zu erfüllen.
- (2) Das Studium orientiert sich sowohl am aktuellen Stand der Entwicklung und Erschließung der Künste als auch am Forschungsstand der beteiligten Wissenschaften.
- (3) Ziel des Masterstudiums Instrumentalstudium ist die praxisorientierte Vertiefung und Ergänzung der wissenschaftlichen und künstlerischen Berufsvorbildung auf der Grundlage von fachlich in Frage kommenden Bachelorstudien und befähigt zur Berufsausübung für folgende sich den Studierenden anbietende Felder:
 - Solistin/Solist,
 - Kammermusikerin/Kammermusiker,
 - Orchestermusikerin/Orchestermusiker (beispielsweise im Kammer-, Opern- und Symphonieorchester, Orchester und Ensembles für zeitgenössische Musik, Orchester und Ensembles für historische Instrumente),
 - Freischaffende Künstlerin/Freischaffender Künstler.
 - Für Absolventinnen/Absolventen der Masterstudien Tasteninstrumente: Korrepetitorin/Korrepetitor, Vokalbegleiterin/Vokalbegleiter.
 - Für Absolventinnen/Absolventen des Masterstudiums Blasorchesterleitung: Leitung von Blasorchestern, Leitung von Ensembles, Arrangeurin/Arrangeur für Blasensembles/Blasorchester, Lehrtätigkeit für Blasorchester- und/oder Ensembleleitung.
- (4) Ferner dient das Studium der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten, welche die Anwendung künstlerischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern, beispielsweise im Bereich Instrumentenbau, Kulturmanagement, Musikwissenschaft etc. Weiters soll das Studium zur Persönlichkeitsbildung und Entfaltung sozialer Kompetenzen der Studierenden beitragen. Die Studierenden sollen befähigt werden, künstlerische und gesamtgesellschaftliche Entwicklungen wahrzunehmen und mitzugestalten.

- (5) Das Curriculum ist kompetenzorientiert. Studierende sollten nach Absolvierung des Masterstudiums:
- ihr Instrument auf höchstem Niveau souverän beherrschen und sich professionell präsentieren können,
 - in ihrer künstlerischen Arbeit frei und selbstständig sein,
 - sich kritisch mit künstlerischen und wissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen,
 - in der Lage sein, professionell im Orchester/Ensemble zu musizieren,
 - in der Lage sein, die Arbeit in einer Kammermusikformation bzw. in einem Ensemble mit Teamgeist künstlerisch konstruktiv mitzugestalten,
 - vertiefte Kenntnisse über verschiedene Spieltechniken erlangt haben,
 - vertiefte Kenntnisse der Orchesterliteratur und Beherrschung der relevanten Orchesterstellen erworben haben.
 - vertiefte Kenntnisse und Beherrschung der solistischen und kammermusikalischen Literatur verschiedener Epochen erlangt haben,
 - vertiefte Kenntnisse über Stilistik und Repertoire besitzen,
 - wissenschaftliche Arbeitstechniken beherrschen und künstlerische Inhalte fundiert analysieren, interpretieren und schriftlich ausarbeiten können,
 - audiovisuelle Medien für Selbstpräsentationen (Wettbewerbseinreichungen, Demoaufnahmen, Internetauftritte etc.) einsetzen können,
 - Einblicke in die Bereiche zur physischen und mentalen Gesunderhaltung, zum Selbstmanagement und zur Optimierung der Leistungsfähigkeit erhalten haben,
 - durch gezielte Vertiefung im Rahmen der (Freien) Wahlfächer, ihre individuellen Interessen im Sinne des lebenslangen Lernens über das eigene Fachgebiet hinaus weiterentwickeln.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

- (1) Das viersemestrige Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist die Zusammenfassung von Lehr- und Lerninhalten zu thematisch und didaktisch sinnvollen Einheiten des Studiums. Die Bezeichnungen und inhaltlichen Umschreibungen (Studienziele) der einzelnen Module sowie die Zahl der für jedes Modul zu erreichenden ECTS-Anrechnungspunkte und die Art der Leistungsbeurteilung sind im Curriculum festgelegt. Die Modulbeschreibungen verweisen auf die entsprechenden Lernergebnisse und Kompetenzen.
- (2) Der Gesamtumfang des Masterstudiums beträgt 120 ECTS-Anrechnungspunkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 4 Semestern.
- (3) Das Masterstudium Instrumentalstudium ist ein Präsenzstudium und kann nicht – auch nicht in Teilen – als Fernstudium angeboten werden.
- (4) Die Lehrveranstaltungen aus dem Zentralen Künstlerischen Fach (ZKF) sowie dem übrigen Künstlerischen Einzelunterricht (KE) bzw. Künstlerischen Unterricht (KU) sind aufbauend gestaltet. Voraussetzung für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen aus dem ZKF oder KE/KU ist in jedem Semester – mit Ausnahme des ersten – die positive Beurteilung des vorhergehenden Semesters.

§ 4 Korrepetition

- (1) Für jene Semester, in denen eine ZKF-Anmeldung vorliegt, besteht grundsätzlich analog zur Semesterstufe der Lehrveranstaltung folgender Korrepetitionsanspruch:

MA Studium (ZKF inkl. Korrepetition)	Semester und Semesterwochenstunden (SWS)			
	1.	2.	3.	4.
Instrument				
Blasinstrumente (klassisch und Barock)	0,5	0,5	1	1
Streichinstrumente (klassisch und Barock)	0,5	0,5	1	1
Schlaginstrumente	0,5	0,5	1	1
Gitarre/Harfe	0,5	0,5	1	1
Barockgesang	0,5	0,5	1	1

- (2) Darüber hinaus stehen zusätzliche Korrepetitionsstunden nach Maßgabe und Angebot zur Verfügung. Die genaue Zuteilung erfolgt in Absprache mit der/dem ZKF-Lehrenden und der jeweiligen Korrepetitorin/dem jeweiligen Korrepetitor sowie der jeweiligen Departmentleitung.
- (3) Nähere Bestimmungen zur Durchführung und Zuteilung der Korrepetition werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

§ 5 Lehrveranstaltungen

- (1) Lehrveranstaltungstypen

- Ensembleunterricht (EN)** dient der Vermittlung praktischer künstlerischer und musikalischer Fähigkeiten im Zusammenspiel bzw. im Zusammenwirken mehrerer Musikerinnen und Musiker bzw. darstellender Künstlerinnen und Künstler.
Prüfung: unterrichtsimmanent
- Eine **Exkursion (EX)** dient dem Besuch einer außeruniversitären Einrichtung zur Einführung bzw. Vertiefung in ein Fach oder Teilbereiche eines Faches und dessen Methoden (Ausstellung, Aufführung etc.), wobei auch unterschiedliche Ansichten zur Darstellung gebracht werden. Dabei sollten Schwerpunkte unter Einbeziehung neuester Kenntnisse des Faches zur gewählten Thematik gebildet werden.
Prüfung: unterrichtsimmanent
- Eine **Hospitation (HO)** vermittelt einen praktischen Einblick in studien- und berufsrelevante Tätigkeitsfelder. Durch kritische Beobachtung werden praktische Abläufe, Unterrichtsmethoden und didaktische Konzepte kennengelernt sowie der musikalische und instrumentale Horizont erweitert.
Prüfung: unterrichtsimmanent
- Künstlerischer Einzelunterricht (KE)** dient dem Erwerb bzw. der Vertiefung künstlerischer oder künstlerisch-praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und der Entfaltung der individuellen künstlerischen Anlagen einer/eines einzelnen Studierenden.
Prüfung: unterrichtsimmanent
- Künstlerischer Gruppenunterricht (KG)** ist die künstlerisch-praktische Arbeit mit mehreren Studierenden.
Prüfung: unterrichtsimmanent

6. **Künstlerischer Unterricht (KU)** bietet den Studierenden Einzel- und Gruppenbetreuung und eine kontinuierliche Unterstützung in der Entwicklung und Umsetzung von eigenständigen künstlerischen Konzepten, Ideen und Projekten. Er dient der Vertiefung der künstlerisch praktischen Fähigkeiten und der Entfaltung der individuellen künstlerischen bzw. gestalterischen Anlagen.
Prüfung: unterrichtsimmanent
7. Ein **Praktikum (PR)** dient der praktischen Erprobung von erworbenem Wissen sowie entsprechenden Kompetenzen.
Prüfung: unterrichtsimmanent
8. Ein **Projekt (PT)** verbindet verschiedene Fachgebiete und/oder verschiedene Arbeitsweisen (z.B. wissenschaftlich und künstlerisch).
Prüfung: unterrichtsimmanent
9. Ein **Proseminar (PS)** stellt die Vorstufe zum Seminar dar. Es vermittelt Grundkenntnisse des wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens und führt in Fachliteratur ein. Inhalte und Problemstellungen eines Faches werden in exemplarischer Form durch Referate, Diskussionen und wissenschaftliche Arbeiten behandelt.
Prüfung: Mitarbeit, Verfassen einer schriftlichen Arbeit oder vergleichbare Prüfungsmodalitäten.
10. Ein **Seminar (SE)** dient der wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder eines Teilgebietes eines Faches durch Referate, Teilnahme an Diskussionen, schriftliche und sonstige zu erbringende Arbeiten.
Prüfung: Mitarbeit, Verfassen einer schriftlichen Arbeit oder vergleichbare Prüfungsmodalitäten.
11. In einer **Übung (UE)** werden durch selbstständiges Arbeiten Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben bzw. vertieft. Die praktische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Inhalten wird gefördert.
Prüfung: unterrichtsimmanent
12. Eine **Vorlesung (VO)** dient der Einführung in ein Fach oder in Teilbereiche eines Faches und dessen Methoden. Sie wird als Vortragsreihe unter Zuhilfenahme von Anschauungsmitteln durchgeführt. Eingestreute Fragen und Diskussionen sind möglich.
Prüfung: mündlich oder schriftlich (auch in Kombination möglich) am Ende der Lehrveranstaltung.
13. Eine **Vorlesung mit Übung (VU)** verbindet die Zielsetzungen von Vorlesung und Übung.
Prüfung: vgl. Prüfungsmodalitäten für VO und UE

Folgende Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent: EN, EX, HO, KE, KG, KU, PR, PS, PT, SE, UE, VU. Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen) erfolgt die Beurteilung nicht nur auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung, sondern auch auf Grund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Art und Ausmaß der zu erbringenden Beiträge werden von der Leiterin oder vom Leiter der Lehrveranstaltung festgelegt. Zur Beurteilung von Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter ist, außer in Härtefällen, eine zumindest 80%ige Anwesenheit erforderlich (Ausnahme Orchester/Bläserphilharmonie). Als Härtefälle gelten insbesondere Krankheit, Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen.

Folgende Lehrveranstaltungen sind nicht prüfungsimmanent: VO. Bei Lehrveranstaltungen mit nicht immanentem Prüfungscharakter besteht keine Anwesenheitspflicht (der Besuch wird jedoch empfohlen). Die Beurteilung erfolgt auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung. Es müssen drei Prüfungstermine angeboten werden.

Nähere Bestimmungen zur Anmeldung und Durchführung von Lehrveranstaltungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage zu verlautbaren.

(2) Teilnehmerinnenzahl/Teilnehmerzahl

Im Hinblick auf die Konzeption des Studiums ist die Zahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt. Die Anzahl der möglichen Teilnehmenden wird in MOZonline verlautbart. Bei Überschreitung der Teilnehmendenzahl werden jene Studierenden bevorzugt behandelt, für die diese Lehrveranstaltung ein Pflichtfach des Curriculums ist. Studierende werden abhängig vom Studienfortschritt in Lehrveranstaltungen aufgenommen. Bei gleichem Studienfortschritt entscheiden in folgender Reihenfolge:

- Vermerkte Wartepplätze aus dem Vorjahr.
- Die höhere Anzahl positiv absolvierter Prüfungen.
- Die höhere Anzahl der absolvierten Semester.
- Das Los.

§ 6 Zulassung zum Studium

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Instrumentalstudium ist der Abschluss eines facheinschlägigen Bachelorstudiums oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.
- (2) Für interne und externe Bewerberinnen und Bewerber ist die Aufnahme in das Masterstudium Instrumentalstudium nur nach Erfüllung der qualitativen Zulassungsbedingungen sowie nach Maßgabe der vorhandenen Studienplätze möglich. Die Bewerberinnen und Bewerber haben im Rahmen einer Zulassungsprüfung das künstlerische Potential zur Bewältigung des jeweiligen Masterstudiums nachzuweisen.
- (3) Analog ist für jedes weitere Masterstudium ebenfalls eine Zulassungsprüfung abzulegen (bspw. bei Aufnahme eines Zweit- oder Doppelstudiums MA Klavier und MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, oder MA Klavier und MA Korrepetition für Musiktheater, oder bei Studienwechsel). Die Anmeldung hat fristgerecht im Rahmen der regulären Zulassungsprüfungen zu erfolgen. Bereits absolvierte Lehrveranstaltungen werden anerkannt und können nicht doppelt belegt werden.
- (4) Als fachlich in Frage kommendes Studium gilt jedenfalls der Abschluss des Bachelorstudiums Instrumentalstudium im selben Instrument an der Universität Mozarteum Salzburg. Über das Vorliegen eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums bzw. über die Gleichwertigkeit eines Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung entscheidet das Rektorat gemäß den Bestimmungen des Universitätsgesetzes über die Zulassung zum Masterstudium.
- (5) Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, ist das Rektorat berechtigt, die Feststellung der Gleichwertigkeit mit der Auflage von Leistungsnachweisen zu verbinden, die innerhalb der ersten zwei Semester des jeweiligen Masterstudiums abzulegen sind.
- (6) Die Zulassungsprüfung ist in der Prüfungsordnung (§ 9) geregelt.

- (7) Zudem ist für Bewerberinnen und Bewerber deren Erstsprache nicht Deutsch ist, der Nachweis von Deutschkenntnissen zu erbringen (siehe § 9 Prüfungsordnung).

§ 7 Studieninhalt und Studienverlauf

- (1) Die Lehrveranstaltungen des Masterstudiums sind jeweils in Modulen zusammengefasst.
- (2) Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf entsprechendem Vorwissen aufbaut und der Jahresaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet.
- (3) Freie Wahlmodule und Wahlmodule werden als solche gekennzeichnet.
- (4) Ferner können über die Pflicht-, Wahlmodule und Freie Wahlmodule hinausgehend zusätzlich schwerpunktbildende Module im Ausmaß von 12 ECTS-AP bzw. 12 Semesterwochenstunden nach Antrag an die Studiendirektorin/den Studiendirektor im Masterzeugnis ausgewiesen werden. Die gewählten Lehrveranstaltungen müssen zusätzlich zu Pflichtfächern, Wahlfächern und Freien Wahlfächern absolviert werden und in einem thematischen Zusammenhang stehen. Ein entsprechender Ausweis im Bachelorzeugnis gilt auch für interdisziplinär angebotene Schwerpunktmodule der Paris Lodron Universität Salzburg und entsprechende Angebote im interuniversitären Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst. Beispiele für mögliche Schwerpunktsetzungen werden auf der Homepage der Universität verlautbart.
- (5) Der Modulabschluss erfolgt, sofern nicht anders festgelegt, durch entsprechende Semesterabschlüsse der einzelnen Lehrveranstaltungen. Die Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 2) festgelegt.
- (6) Die Übersicht über den Studieninhalt und den Studienverlauf ist in der Modulübersicht (Anhang 4) dargestellt.

§ 8 Auslandsstudien

- (1) Studierenden des Masterstudiums wird empfohlen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester 2 und 3 des Studiums in Frage.
- (2) Neben den fachwissenschaftlichen Kompetenzen können durch einen Studienaufenthalt im Ausland folgende Qualifikationen erworben werden:
 - Erwerb und Vertiefung von fachspezifischen Fremdsprachekenntnissen.
 - Erwerb und Vertiefung von allgemeinen Sprachkompetenzen (Sprachverständnis, Konversation, etc.).
 - Erwerb und Vertiefung von organisatorischen Kompetenzen durch eigenständige Planung des Studienalltags in internationalen Verwaltungs- und Hochschulstrukturen.
 - Kennenlernen und Studieren in internationalen Studiensystemen sowie Erweiterung der eigenen Fachperspektive.
 - Erwerb und Vertiefung von interkulturellen Kompetenzen.
- (3) Die Anerkennung von im Auslandsstudium absolvierten Prüfungen als Pflichtfach, Wahlfach bzw. Freies Wahlfach erfolgt durch die Studiendirektorin/den Studiendirektor. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von der Antragstellerin/dem Antragssteller unmittelbar nach dem Auslandsaufenthalt vorzulegen.

§ 9 Masterarbeit

- (1) Wissenschaftliche Masterarbeiten sind eigenständige schriftliche Arbeiten. Sie dienen dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten.
- (2) Künstlerische Masterarbeiten sind künstlerische Arbeiten, die dem Nachweis der Befähigung dienen, im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können. Die künstlerische Masterarbeit kann in drei verschiedenen Formen absolviert werden: Künstlerisch schriftliche Arbeit, Lecture Recital, Mediale Präsentation (CD/DVD Produktion oder Innovatives Projekt).
- (3) Im Masterstudium Instrumentalstudium ist eine wissenschaftliche oder eine künstlerische Masterarbeit zu erstellen. Die oder der Studierende ist berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuerinnen und Betreuer auszuwählen.
- (4) Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für Studierende die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.
- (5) Lehrenden ist für die Beurteilung von Masterarbeiten ein Zeitraum von sechs Wochen einzuräumen.
- (6) Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

§ 10 Prüfungsordnung

- (1) Für interne und externe Bewerberinnen und Bewerber zum Master sind folgende qualitativen Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen:
 - Ablegung einer Zulassungsprüfung zur Feststellung der künstlerischen Eignung im jeweiligen Zentralen Künstlerischen Fach.
- (2) Die Bewerberinnen und Bewerber haben im Rahmen der Zulassungsprüfung das künstlerische Potential zur Bewältigung des jeweiligen Masterstudiums Instrumentalstudium nachzuweisen.
- (3) Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie die Durchführung der Zulassungsprüfung werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
- (4) Für Bewerberinnen und Bewerber deren Erstsprache nicht Deutsch ist, muss zur Aufnahme des Bachelorstudiums Instrumentalstudium jedenfalls der Nachweis von Deutschkenntnissen vor der Zulassung erbracht werden. Ausnahme: Für das Masterstudium Instrumentalstudium Blas-/Schlag-/Streich-/Zupfinstrumente im klassischen Instrument, das Masterstudium Blesorchesterleitung, das Masterstudium Kammermusik für Klaviertrio und das Masterstudium Kammermusik für Streichquartett ist der Nachweis bis zum Ende des zweiten Semesters zu erbringen. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Durchführung der Deutschnachweise werden auf der Homepage der Universität verlautbart.

- (5) Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen: Sind für die Zulassung von Modulen oder einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzungen erforderlich, so werden diese in den Modulbeschreibungen festgelegt. Aufbauende Lehrveranstaltungen sind in der tabellarischen Auflistung durch Nummerierungen ausgewiesen. Nähere Bestimmungen zur Durchführung und Anmeldung von Lehrveranstaltungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
- (6) Mögliche Prüfungsformen für die Abschlüsse von Lehrveranstaltungen bzw. von Modulen:
- künstlerische Prüfung (kP)
 - Lehrprobe (Lp)
 - mündliche Prüfung (mP)
 - Portfolioprüfung (PO)
 - praktische Prüfung (pP)
 - schriftliche Arbeit (sA)
 - schriftliche Prüfung (sP)
 - Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung (Tp)
- (7) Die Prüfungsformen aller Lehrveranstaltungen sowie die Fristen zur Abgabe schriftlicher Arbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind von der Leiterin/dem Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung zu Beginn jedes Semesters bekannt zu geben. Prüfungen über Lehrveranstaltungen sind bis zum Ende des Semesters in dem die Lehrveranstaltung inskribiert ist abzulegen. Allfällige schriftliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung sind demgemäß bis zu diesem Zeitpunkt einzureichen.
- (8) Der Masterabschluss besteht aus folgenden Teilen:
1. Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen und Prüfungen aller Module inklusive Absolvierung der Podiumsauftritte und Hospitierstunden. Die detaillierte Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 2) festgelegt.
 2. Erstellung einer wissenschaftlichen oder einer künstlerischen Masterarbeit (§ 9).
 3. Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit.
 4. Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen Zentralen Künstlerischen Fach nach vier Semestern (= Masterprüfung):
Voraussetzung für das Antreten zur Kommissionellen Masterprüfung im Zentralen Künstlerischen Fach ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen inklusive der Absolvierung der Podiumsauftritte, Hospitierstunden und Modulabschlussprüfungen (sofern vorgeschrieben) sowie der Masterarbeit samt Kommissionellem Kolloquium. Die kommissionelle Masterprüfung besteht aus zwei Teilen: einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (= dem öffentlichen Recital) im jeweiligen Zentralen Künstlerischen Fach.
- (9) Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Masterarbeit sowie über die Durchführung des Kommissionellen Kolloquiums und der Kommissionellen Masterprüfung im Zentralen Künstlerischen Fach werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
- (10) Im Masterzeugnis scheinen auf:
- Das Thema und die Benotung der Masterarbeit.
 - Die Benotung des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit.
 - Die Benotung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im jeweiligen Zentralen Künstlerischen Fach Intern.
 - Die Benotung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im jeweiligen Zentralen Künstlerischen Fach Extern.
 - Die Benotung der einzelnen Modulgruppen, jeweils errechnet aus dem Durchschnitt der Lehrveranstaltungsnoten.
 - Ggf. ebenfalls im Masterzeugnis auszuweisen ist die Absolvierung entsprechender schwerpunktbildender Module (§ 7).

§ 11 Akademischer Grad

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums wird der Grad „Master of Arts“, abgekürzt „MA“ verliehen.

§ 12 In-Kraft-Treten

Das Curriculum tritt mit 01.10.2019 in Kraft.

§ 13 Übergangsbestimmungen

- (1) Das Curriculum ist ab dem 01.10.2019 auf alle Studierenden anzuwenden.
- (2) Nähere Bestimmungen über die Gleichwertigkeit von bereits absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für Studierende, welche sich zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens bereits im zweiten oder einem höheren Semester befinden, werden durch die Äquivalenzliste im Anhang sowie durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
- (3) Die Äquivalenzliste für das Masterstudium Instrumentalstudium (Curriculum 2019) gilt für alle ordentlichen Studierenden, die das Masterstudium Instrumentalstudium an der Universität vor dem 01.10.2019 gemäß einem der folgenden Curricula begonnen haben:
 - Curriculum für die Bachelor- und Masterstudien in der Studienrichtung Instrumentalstudium, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 04.06.2012, 30. Stück.
 - Curriculum für das Masterstudium Kammermusik für Klaviertrio, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 11.06.2013, 38. Stück.
 - Curriculum für das Masterstudium Kammermusik für Streichquartett, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 14.06.2013, 41. Stück.
 - Curriculum für das Masterstudium Klavierduo, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 18.03.2014, 39. Stück.
 - Curriculum für die Masterstudien Historische Aufführungspraxis, Barockgesang, Barockoboe, Traversflöte, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 20.03.2014, 41. Stück.
 - Curriculum für das Masterstudium Instrumentalstudium Bassklarinette, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 21.03.2017, 31. Stück
- (4) Die Äquivalenzliste regelt die Äquivalenz von bereits positiv abgelegten Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Rahmen der Masterstudien Instrumentalstudium (Curriculum 2012), Kammermusik für Klaviertrio bzw. Streichquartett (Curriculum 2013), Klavierduo (Curriculum 2014), Historische Aufführungspraxis, Barockgesang, Barockoboe, Traversflöte (Curriculum 2014) und Bassklarinette (Curriculum 2017) für das jeweilige Masterstudium Instrumentalstudium (Curriculum 2019).
- (5) Neue Lehrveranstaltungen des neuen Curriculums können, nach Maßgabe und Angebot, optional zusätzlich belegt werden. Ausgenommen ist zusätzlicher Künstlerischer Einzelunterricht (KE) bzw. Künstlerischer Unterricht (KU), sofern nicht dezidiert als mögliche optionale Lehrveranstaltung angeführt (nach Maßgabe und Angebot).

Anhang 1 Abkürzungsverzeichnis

A	Art der Abschlussprüfung
AP	Anrechnungspunkt/Anrechnungspunkte
BA	Bachelor
ECTS	European Credit Transfer System
ECTS-AP	ECTS-Anrechnungspunkt/ECTS-Anrechnungspunkte
EN	Ensembleunterricht
EX	Exkursion
FWF	Freies Wahlfach/Freie Wahlfächer
HO	Hospitation
KE	Künstlerischer Einzelunterricht
KG	Künstlerischer Gruppenunterricht
KU	Künstlerischer Unterricht
kP	künstlerische Prüfung
LV (LVen)	Lehrveranstaltung/Lehrveranstaltungen
MA	Master
mP	mündliche Prüfung
PF	Pflichtfach
pP	praktische Prüfung
PR	Praktikum
PS	Proseminar
sA	schriftliche Arbeit
sP	schriftliche Prüfung
SE	Seminar
Sem	Semester
SWS	Semesterwochenstunde/Semesterwochenstunden
Tp	Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung
UE	Übung
UG	Universitätsgesetz
VO	Vorlesung
VU	Vorlesung-Übung
WF	Wahlfach/Wahlfächer
ZKF	Zentrales Künstlerisches Fach

Anhang 2 Modulbeschreibungen

Anhang 2.1 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Blas-/Schlag-/Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Flöte, Oboe, Klarinette, Bassklarinetten, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Basstuba, Schlaginstrumente)

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Blas-/Schlag-/Streichinstrumente MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Blas-/Schlag-/Streichinstrumente MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 1.1
Modulzuordnung	MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente
Arbeitsaufwand gesamt	30 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 1-2: Die Studierenden beherrschen ihr Zentrales Künstlerisches Fach technisch wie musikalisch auf einem hohen Niveau und zeigen ein klar geschärftes, individuelles künstlerisches Profil.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Blas-/Schlag-/Streichinstrumente MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente
Arbeitsaufwand gesamt	39 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 3-4: Die Studierenden perfektionieren ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten im Zentralen Künstlerischen Fach. Sie verfügen in hohem Maße über künstlerische Reife und entsprechen in besonderer Weise den Anforderungen der sich bietenden Berufsfelder. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Kammermusik/Ensemble MA

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.1
Modulnummer	MA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 2.1
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, MA Gitarre, MA Harfe, MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 1-2: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 3: Orchester/Bläserphilharmonie MA

Modulbezeichnung	Modul Orchester/Bläserphilharmonie MA 3
Modulnummer	MA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 3
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Orchester/Bläserphilharmonie MA 1-2 (je 3 SWS / 3 ECTS)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Im Mittelpunkt des Unterrichts der Modulgruppe Orchester/Bläserphilharmonie steht die Erweiterung und Vertiefung des für das jeweilige Instrument bedeutsamen Repertoires bzw. der Orchesterliteratur. Zielsetzungen sind Repertoirekenntnis, die Fähigkeiten, sich in die Orchesterstruktur einzufügen, sowie die Vertiefung der Kompetenzen in musikalisch rhythmischer Hinsicht sowie auf dem Gebiet der Intonation.</p> <p>Orchester/Bläserphilharmonie MA 1-2: Die Studierenden zeigen beachtliche Fähigkeiten im Orchesterzusammenspiel, verfügen über erweiterte Repertoirekenntnisse für ihr Instrument und sind bereits versiert in der musikalischen Kommunikation mit der Dirigentin/dem Dirigenten. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der Orchesterliteratur vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik sowohl unter spieltechnischen als auch interpretatorischen Aspekten sowie der Erwerb von Kenntnissen auf dem Gebiet des symphonischen Repertoires (Bläserphilharmonie: Originalwerke und speziell abgestimmte, werkgetreue Transkriptionen). Ein weiterer Fokus wird auf das Verhalten der Studierenden im Orchestergefüge – etwa gegenüber den anderen Orchestermitgliedern und der Dirigentin/dem Dirigenten – gelegt.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 4: Orchesterstellentraining MA

Modulbezeichnung	Modul Orchesterstellentraining MA 4
Modulnummer	MA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 4

Modulbezeichnung	Modul Orchesterstellentraining MA 4
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, MA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Orchesterstellentraining MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Orchesterstellentraining MA 1-2: Vertiefung der Kenntnisse und der praktischen Ausführung von Orchesterliteratur für die weitere professionelle Laufbahn. Gezielte Vorbereitung für Probespiele.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 5: Auftritt/Wettbewerb MA

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 5
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental (außer MA Blasorchesterleitung, MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Selbstmanagement MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Selbstmanagement MA 1: Die Studierenden lernen organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den beruflichen, auch freiberuflichen Alltag kennen und anwenden. Inhalte sind u.a. Rechts- und Organisationsformen, vertragliche Grundlagen, Versicherungsformen, Steuern, Finanzen, Marketingplanung und -instrumente, Organisation von Veranstaltungen, kurz- und langfristige Planung von eigenen Projekten, Zeit- und Selbstmanagement, Selbstpräsentation.</p> <p>Multimediale Selbstpräsentation MA 1: Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, eine allgemeine Einführung in die Parameter der audiovisuellen Gestaltung vorzunehmen und davon ausgehend die Studierenden bei ihrer medialen Selbstpräsentation zu unterstützen.</p> <p>Umgang mit fordernden Situationen MA 1: Die Studierenden wissen Bescheid über Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Selbstvertrauen. Selbstachtung, Selbstliebe, Innensicht und Außensicht sind weitere Themen. Wie gestalte ich die Außensicht? Wie schaffe ich eine positive Außensicht? Wie kann ich getragen sein von: Musik, Instrument, Orchester, Dirigentin/Dirigent, Publikum? Die Dynamik in der Gruppe wird stark miteinbezogen. Die Studierenden lernen Konfliktfähigkeit, das Vertreten des eigenen Standpunktes, das „Bei sich bleiben können“ und sind in der Lage einen inneren Rollentausch vorzunehmen, so dass ein wechselseitiges Verstehen erleichtert wird. Ebenso wissen sie über den Umgang mit Belastungen, Kränkungen, Enttäuschungen Bescheid und können mit dieser Vorerfahrung besser mit fordernden Situationen umgehen.</p> <p>Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1: In dieser Lehrveranstaltung werden weiterführende Kompetenzen vermittelt, das persönliche Leistungspotential durch bewusstes Aktivieren und Nutzen einer positiven Stressreaktion voll ausschöpfen zu können. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt, Probespiel und Wettbewerb, angelehnt an den Spitzensport. Ziel ist das optimale Zusammenspiel von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen, denn Leistung auf den Punkt zu bringen (wie im Sport) erfordert Mentale Stärke, ein gutes Körpergefühl und Handlungsklarheit. Gezielt gefördert werden die innere Stärke, authentische Präsenz und Ausdruckskraft im Profialltag und auf der Bühne. Im Mittelpunkt stehen praktisches Mental-, Auftritts- und Bühnenpräsenztraining. Die Lehrveranstaltung findet als Gruppenunterricht mit Einzelauftritten statt. Die zuhörenden Studierenden werden gefordert sein, den ausführenden</p>

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 5
	Studierenden konstruktives Feedback auf hohem Niveau geben zu können. Zur Analyse und Erfolgskontrolle wird mit Videoanlage gearbeitet.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 6: Wahlfächer Blas-/Schlag-/Streichinstrumente MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Blas-/Schlag-/Streichinstrumente MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>Laut Wahlfachliste MA Instrumental</p> <p>Für folgende ZKF sind 2 ECTS-AP verpflichtend vorgeschrieben (und 3 ECTS-AP zusätzlich aus der Wahlfachliste MA Instrumental zu wählen):</p> <p>Pflicht-Wahlfach für ZKF Horn: KG Naturhorn MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe)</p> <p>Pflicht-Wahlfach für ZKF Trompete: KG Barocktrompete MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe)</p> <p>Pflicht-Wahlfach für ZKF Posaune: KG Barockposaune MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.</p> <p>Pflicht-Wahlfach für ZKF Horn: Naturhorn MA 1-2 (nur für Horn): Ergänzend zum Zentralen Künstlerischen Fach Horn vermittelt der Unterricht die Grundlagen der Spielweise des historischen Instruments (Parforcehorn, Barockhorn und Naturhorn). Tonbildung, Artikulation und Phrasierung werden anhand von Originalliteratur des Barocks, der Frühklassik und der Klassik gelehrt.</p> <p>Pflicht-Wahlfach für ZKF Trompete: Barocktrompete MA 1-2 (nur für Trompete): Ergänzend zum Zentralen Künstlerischen Fach Trompete vermittelt der Unterricht in Barocktrompete die Grundlagen der Spielweise des historischen Instruments (Barocktrompete, Klappentrompete und tiefe F-Trompete). Tonbildung, Artikulation und Phrasierung werden anhand von Originalliteratur aus dem Bereich der Alten Musik gelehrt.</p> <p>Pflicht-Wahlfach für ZKF Posaune: Barockposaune MA 1-2 (nur für Posaune): Ergänzend zum Zentralen Künstlerischen Fach Posaune vermittelt der Unterricht in Barockposaune die Grundlagen der Spielweise des historischen Instruments. Tonbildung, Artikulation und Phrasierung werden anhand von Renaissance- und frühbarocker Literatur gelehrt. Studium von Soloausbildungsliteratur. Vor allem aber macht die Erarbeitung von Kammermusik mit Zink, Geige und Blockflöte sehr spannende Instrumentenkombinationen zugänglich. In großer wie kleiner vokal-instrumentaler Besetzung wird die Praxis des vokal-instrumentalen Musizierens gepflegt und die Barockposaune als der Stimme sehr nahestehendes Instrument erfahrbar gemacht.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	<p>Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.</p> <p>Die Wahlfachliste MA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulgruppe 7: Freie Wahlfächer Blas-/Schlag-/Streichinstrumente MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Blas-/Schlag-/Streichinstrumente MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 7
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	8 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 8: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Modulnummer	MA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 8
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p>

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
	<p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>
Prüfungsart	<p>Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit</p>
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.2 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Gitarre

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Gitarre MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gitarre MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Gitarre) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Gitarre
Arbeitsaufwand gesamt	30 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 1-2: Die Studierenden beherrschen ihr Zentrales Künstlerisches Fach technisch wie musikalisch auf einem hohen Niveau und zeigen ein klar geschärftes, individuelles künstlerisches Profil.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gitarre MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Gitarre) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Gitarre
Arbeitsaufwand gesamt	39 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Gitarre MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Gitarre MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 3-4: Die Studierenden perfektionieren ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten im Zentralen Künstlerischen Fach. Sie verfügen in hohem Maße über künstlerische Reife und entsprechen in besonderer Weise den Anforderungen der sich bietenden Berufsfelder. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Kammermusik/Ensemble MA

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.1
Modulnummer	MA Instrumental (Gitarre) 2.1

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.1
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, MA Gitarre, MA Harfe, MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 1-2: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.2
Modulnummer	MA Instrumental (Gitarre) 2.2
Modulzuordnung	Modul für MA Gitarre, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 3-4: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 3: Auftritt/Wettbewerb MA

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 3
Modulnummer	MA Instrumental (Gitarre) 3
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental (außer MA Blasorchesterleitung, MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Selbstmanagement MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 3
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Selbstmanagement MA 1: Die Studierenden lernen organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den beruflichen, auch freiberuflichen Alltag kennen und anwenden. Inhalte sind u.a. Rechts- und Organisationsformen, vertragliche Grundlagen, Versicherungsformen, Steuern, Finanzen, Marketingplanung und -instrumente, Organisation von Veranstaltungen, kurz- und langfristige Planung von eigenen Projekten, Zeit- und Selbstmanagement, Selbstpräsentation.</p> <p>Multimediale Selbstpräsentation MA 1: Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, eine allgemeine Einführung in die Parameter der audiovisuellen Gestaltung vorzunehmen und davon ausgehend die Studierenden bei ihrer medialen Selbstpräsentation zu unterstützen.</p> <p>Umgang mit fordernden Situationen MA 1: Die Studierenden wissen Bescheid über Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Selbstvertrauen. Selbstachtung, Selbstliebe, Innensicht und Außensicht sind weitere Themen. Wie gestalte ich die Außensicht? Wie schaffe ich eine positive Außensicht? Wie kann ich getragen sein von: Musik, Instrument, Orchester, Dirigentin/Dirigent, Publikum? Die Dynamik in der Gruppe wird stark miteinbezogen. Die Studierenden lernen Konfliktfähigkeit, das Vertreten des eigenen Standpunktes, das „Bei sich bleiben können“ und sind in der Lage einen inneren Rollentausch vorzunehmen, so dass ein wechselseitiges Verstehen erleichtert wird. Ebenso wissen sie über den Umgang mit Belastungen, Kränkungen, Enttäuschungen Bescheid und können mit dieser Vorerfahrung besser mit fordernden Situationen umgehen.</p> <p>Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1: In dieser Lehrveranstaltung werden weiterführende Kompetenzen vermittelt, das persönliche Leistungspotential durch bewusstes Aktivieren und Nutzen einer positiven Stressreaktion voll ausschöpfen zu können. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt, Probespiel und Wettbewerb, angelehnt an den Spitzensport. Ziel ist das optimale Zusammenspiel von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen, denn Leistung auf den Punkt zu bringen (wie im Sport) erfordert Mentale Stärke, ein gutes Körpergefühl und Handlungsklarheit. Gezielt gefördert werden die innere Stärke, authentische Präsenz und Ausdruckskraft im Profialltag und auf der Bühne. Im Mittelpunkt stehen praktisches Mental-, Auftritts- und Bühnenpräsenztraining. Die Lehrveranstaltung findet als Gruppenunterricht mit Einzelauftritten statt. Die zuhörenden Studierenden werden gefordert sein, den ausführenden Studierenden konstruktives Feedback auf hohem Niveau geben zu können. Zur Analyse und Erfolgskontrolle wird mit Videoanlage gearbeitet.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 4: Wahlfächer Gitarre MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Gitarre MA 4
Modulnummer	MA Instrumental (Gitarre) 4
Modulzuordnung	Modul für MA Gitarre
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	7 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>Laut Wahlfachliste MA Instrumental</p> <p>Für ZKF Gitarre können maximal 4 ECTS-AP optional wie folgt absolviert werden:</p> <p>Optionales Wahlfach für ZKF Gitarre: KE Instrument aus der Familie des ZKF (Laute) MA 1-2 (1 SWS / 2 ECTS-AP)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.</p> <p>Optionales Wahlfach für ZKF Gitarre: Instrument aus der Familie des ZKF (Laute) MA 1-2 (nur für Gitarre): Inhalt der Lehrveranstaltung ist die Erarbeitung von Originalliteratur aus dem Repertoire der Laute sowie das Spiel nach Tabulatur. Durch die Beschäftigung mit dem historischen Instrument sowie dessen reichhaltiger Literatur werden wichtige Kenntnisse über Stilistik, Anschlagstechnik, Notation und Klangbildung für die Interpretation entsprechender Originalliteratur erworben. Die erworbenen Kompetenzen verhelfen modernen Gitarristinnen und Gitarristen zu einem kritischen Umgang bei der Interpretation von Renaissance- und Barockmusik.</p>

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Gitarre MA 4
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	<p>Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.</p> <p>Die Wahlfachliste MA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulgruppe 5: Freie Wahlfächer Gitarre MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Gitarre MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Gitarre) 5
Modulzuordnung	Modul für MA Gitarre (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 6: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit 6
Modulnummer	MA Instrumental (Gitarre) 6
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw.

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit 6
	<p>schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss:</p> <p>Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>
Prüfungsart	<p>Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit</p>
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.3 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Harfe

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Harfe MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Harfe MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Harfe) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	30 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 1-2: Die Studierenden beherrschen ihr Zentrales Künstlerisches Fach technisch wie musikalisch auf einem hohen Niveau und zeigen ein klar geschärftes, individuelles künstlerisches Profil.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Harfe MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Harfe) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	39 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Harfe MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Harfe MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 3-4: Die Studierenden perfektionieren ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten im Zentralen Künstlerischen Fach. Sie verfügen in hohem Maße über künstlerische Reife und entsprechen in besonderer Weise den Anforderungen der sich bietenden Berufsfelder. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Kammermusik/Ensemble MA

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2
Modulnummer	MA Instrumental (Harfe) 2

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, MA Gitarre, MA Harfe, MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 1-2: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 3: Orchester/Bläserphilharmonie MA

Modulbezeichnung	Modul Orchester/Bläserphilharmonie MA 3
Modulnummer	MA Instrumental (Harfe) 3
Modulzuordnung	Modul für MA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	3 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	3 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Orchester/Bläserphilharmonie MA 1 (3 SWS / 3 ECTS) ODER EN Orchester/Bläserphilharmonie MA 2 (3 SWS / 3 ECTS)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Im Mittelpunkt der Modulgruppe Orchester/Bläserphilharmonie steht die Erweiterung und Vertiefung des für das jeweilige Instrument bedeutsamen Repertoires bzw. der Orchesterliteratur. Zielsetzungen sind Repertoirekenntnis, die Fähigkeiten, sich in die Orchesterstruktur einzufügen, sowie die Vertiefung der Kompetenzen in musikalisch rhythmischer Hinsicht sowie auf dem Gebiet der Intonation. Orchester/Bläserphilharmonie MA 1-2: Die Studierenden zeigen beachtliche Fähigkeiten im Orchesterzusammenspiel, verfügen über erweiterte Repertoirekenntnisse für ihr Instrument und sind bereits versiert in der musikalischen Kommunikation mit der Dirigentin/dem Dirigenten. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der Orchesterliteratur vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik sowohl unter spieltechnischen als auch interpretatorischen Aspekten sowie der Erwerb von Kenntnissen auf dem Gebiet des symphonischen Repertoires (Bläserphilharmonie: Originalwerke und speziell abgestimmte, werkgetreue Transkriptionen). Ein weiterer Fokus wird auf das Verhalten der Studierenden im Orchestergefüge – etwa gegenüber den anderen Orchestermitgliedern und der Dirigentin/dem Dirigenten – gelegt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 4: Orchesterstellentraining MA

Modulbezeichnung	Modul Orchesterstellentraining MA 4
Modulnummer	MA Instrumental (Harfe) 4
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, MA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS

Modulbezeichnung	Modul Orchesterstellentraining MA 4
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Orchesterstellentraining MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Orchesterstellentraining MA 1-2: Vertiefung der Kenntnisse und der praktischen Ausführung von Orchesterliteratur für die weitere professionelle Laufbahn. Gezielte Vorbereitung für Probespiele.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 5: Auftritt/Wettbewerb MA

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Harfe) 5
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental (außer MA Blasorchesterleitung, MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Selbstmanagement MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Selbstmanagement MA 1: Die Studierenden lernen organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den beruflichen, auch freiberuflichen Alltag kennen und anwenden. Inhalte sind u.a. Rechts- und Organisationsformen, vertragliche Grundlagen, Versicherungsformen, Steuern, Finanzen, Marketingplanung und -instrumente, Organisation von Veranstaltungen, kurz- und langfristige Planung von eigenen Projekten, Zeit- und Selbstmanagement, Selbstpräsentation.</p> <p>Multimediale Selbstpräsentation MA 1: Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, eine allgemeine Einführung in die Parameter der audiovisuellen Gestaltung vorzunehmen und davon ausgehend die Studierenden bei ihrer medialen Selbstpräsentation zu unterstützen.</p> <p>Umgang mit fordernden Situationen MA 1: Die Studierenden wissen Bescheid über Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Selbstvertrauen. Selbstachtung, Selbstliebe, Innensicht und Außensicht sind weitere Themen. Wie gestalte ich die Außensicht? Wie schaffe ich eine positive Außensicht? Wie kann ich getragen sein von: Musik, Instrument, Orchester, Dirigentin/Dirigent, Publikum? Die Dynamik in der Gruppe wird stark miteinbezogen. Die Studierenden lernen Konfliktfähigkeit, das Vertreten des eigenen Standpunktes, das „Bei sich bleiben können“ und sind in der Lage einen inneren Rollentausch vorzunehmen, so dass ein wechselseitiges Verstehen erleichtert wird. Ebenso wissen sie über den Umgang mit Belastungen, Kränkungen, Enttäuschungen Bescheid und können mit dieser Vorerfahrung besser mit fordernden Situationen umgehen.</p> <p>Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1: In dieser Lehrveranstaltung werden weiterführende Kompetenzen vermittelt, das persönliche Leistungspotential durch bewusstes Aktivieren und Nutzen einer positiven Stressreaktion voll ausschöpfen zu können. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt, Probespiel und Wettbewerb, angelehnt an den Spitzensport. Ziel ist das optimale Zusammenspiel von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen, denn Leistung auf den Punkt zu bringen (wie im Sport) erfordert Mentale Stärke, ein gutes Körpergefühl und Handlungsklarheit. Gezielt gefördert werden die innere Stärke, authentische Präsenz und Ausdruckskraft im Profialltag und auf der Bühne. Im Mittelpunkt stehen praktisches Mental-, Auftritts- und Bühnenpräsenztraining. Die Lehrveranstaltung findet als Gruppenunterricht mit Einzelauftritten statt. Die zuhörenden Studierenden werden gefordert sein, den ausführenden Studierenden konstruktives Feedback auf hohem Niveau geben zu können. Zur Analyse und Erfolgskontrolle wird mit Videoanlage gearbeitet.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 6: Wahlfächer Harfe MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Harfe MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Harfe) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	<p>Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.</p> <p>Die Wahlfachliste MA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulgruppe 7: Freie Wahlfächer Harfe MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Harfe MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Harfe) 7
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental (analog für alle MA).
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 8: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Modulnummer	MA Instrumental (Harfe) 8
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>
Prüfungsart	Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.4 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Bläserchesterleitung

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Bläserchesterleitung MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Bläserchesterleitung MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Bläserchesterleitung) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Bläserchesterleitung
Arbeitsaufwand gesamt	28 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	9 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KU ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental 1-2 (je 4 SWS / 12 ECTS-AP) HO Hospitierstunden MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental nach 2 Semestern (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental 1-2: Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Dirigiertechnik mit den Schwerpunkten Grundmotorik und Schlagtechniken. Methodische und künstlerische Werkerarbeitung sowie Repertoirekunde werden vermittelt. Verschiedene Übungsformate und Studienprojekte, in denen der Fokus auf das praktische Dirigieren und die Probenarbeit (mit Klavier/Korrepitition, Bläserensembles und Bläserchester) gerichtet ist, dienen dazu, technisches und künstlerisches Fachwissen im Bereich der Erarbeitung von Originalliteratur und Transkriptionen sowie ausgewählter Werke für Symphonieorchester auf- und auszubauen.</p> <p>Hospitierstunden MA: Pflichthospitierstunden in einem der Zentralen künstlerischen Fächer geben den Studierenden Einblicke in die unterschiedlichen Unterrichtsweisen und didaktischen Konzepte der verschiedenen ZKF-Lehrenden. Die Studierenden lernen durch kritische Beobachtung und können dadurch ihren musikalischen und instrumentalen Horizont erweitern. Es sind acht Stunden Hospitation als GasthörerIn/GasthörerIn im frei zu wählenden, auch departmentübergreifenden ZKF-Unterricht der für MA Bläserchesterleitung vorgegebenen Instrumentalstudien (= Blas-/Schlaginstrumente, Harfe und Kontrabass) zu belegen. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Hospitierstunden werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>
Prüfungsart	<p>Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen kP Künstlerische Prüfung/Modulabschlussprüfung</p> <p>Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Hospitierstunden, der Podiumsauftritte sowie der Modulabschlussprüfung nach zwei Semestern (= Zwischenprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Bläserchesterleitung MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Bläserchesterleitung) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Bläserchesterleitung
Arbeitsaufwand gesamt	30 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	8 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KU ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental 3-4 (je 4 SWS / 12 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (3 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (3 ECTS-AP)

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Blasorchesterleitung MA 1.2
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF Blasorchesterleitung MA Instrumental 3-4: Im Bereich der Dirigiertechnik wird der Schwerpunkt auf den dirigentischen Ausdruck und rezitatives Dirigieren gesetzt. Die Bereiche Repertoirekunde und -erarbeitung (Originalliteratur, Transkriptionen und ausgewählte Werke der Orchester- und Opernliteratur) werden ebenso vertieft. Die Studierenden bauen ihre Kompetenzen im Bereich praktisches Dirigieren und Probenarbeit bei Übungsworkshops mit Klavier, Bläserensembles und Blasorchester weiter aus. Ziel ist generell die Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Praxis Blasorchesterleitung MA

Modulbezeichnung	Modul Praxis Blasorchesterleitung MA 2.1
Modulnummer	MA Instrumental (Blasorchesterleitung) 2.1
Modulzuordnung	Modul für MA Blasorchesterleitung
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	8 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Praktische Partiturerarbeitung am Klavier Blasorchesterleitung MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Perkussionspraktikum Blasorchesterleitung MA 1-2 (je 2 SWS / 1 ECTS-AP) HO Hospitation Orchesterdirigieren Blasorchesterleitung MA 1 (2 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Praktische Partiturerarbeitung am Klavier Blasorchesterleitung MA 1-2: Vermittelt werden Grundkenntnisse des Partiturspiels sowie die harmonische Analyse der Partitur mithilfe des Klaviers. Des Weiteren werden verschiedene Werkerarbeitungsaspekte mit Klavier und Stimme exemplarisch aufgezeigt. Ziel der Lehrveranstaltung ist das Erlangen eines versierten Fachwissens darüber, wie man sich in konkrete Literatur einarbeitet und sich die jeweilige Partitur technisch und künstlerisch erarbeitet. Perkussionspraktikum Blasorchesterleitung MA 1-2: Ziel der Lehrveranstaltung ist das Erlernen der spieltechnischen und klanglichen Möglichkeiten des orchestralen Perkussionsinstrumentariums mit Schwerpunkt auf das klassische Instrumentarium und Stabspiele. Den Studierenden werden spieltechnische Grundlagen des gebräuchlichen Schlaginstrumentariums im Blas- und Sinfonieorchester in Theorie und Praxis nach den Gesichtspunkten anatomische Grundlagen, musikalische Verwendungsbereiche im Orchester und Stil-Bewusstseinsbildung im Zusammenhang mit Schlaginstrumenten vermittelt. Hospitation Orchesterdirigieren Blasorchesterleitung MA 1: Die Studierenden nehmen als Zuhörer/Zuhörer an Projekten zur Erfahrung professioneller Arbeitszyklen musikalischer Programme von der ersten Probe bis zum Konzert bzw. bis zur Aufführung teil. Es wird jeweils ein Semester in den universitätseigenen Orchester- bzw. Opernprojekten des Sinfonieorchesters, der Bläserphilharmonie, der Oper hospitiert (in Rücksprache mit den jeweiligen Lehrenden). Für das erste Semester wird die Hospitation in der Bläserphilharmonie empfohlen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Blasorchesterleitung MA 2.2
Modulnummer	MA Instrumental (Blasorchesterleitung) 2.2
Modulzuordnung	Modul für MA Blasorchesterleitung
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP

Modulbezeichnung	Modul Praxis Bläserorchesterleitung MA 2.2
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Praktische Partiturerarbeitung am Klavier Bläserorchesterleitung MA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Perkussionspraktikum Bläserorchesterleitung MA 3-4 (je 2 SWS / 1 ECTS-AP) HO Hospitation Orchesterdirigieren Bläserorchesterleitung MA 2-3 (je 2 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Praktische Partiturerarbeitung am Klavier Bläserorchesterleitung MA 3-4: Im Vordergrund stehen Ausbau der Partiturspiel-Kenntnisse, Vertiefung der Inhalte der vorangegangenen Lehrveranstaltungen sowie die Beschäftigung mit weiterem Repertoire.</p> <p>Perkussionspraktikum Bläserorchesterleitung MA 3-4: Die Lehrveranstaltung dient zur praktischen Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse. Als weiteres Ziel im dritten und vierten Semester gilt die Erfahrung von Perkussionskombinationen für verschiedenste Stilrichtungen.</p> <p>Hospitation Orchesterdirigieren Bläserorchesterleitung MA 2-3: Die Studierenden nehmen als ZuhörerIn/Zuhörer an Projekten zur Erfahrung professioneller Arbeitszyklen musikalischer Programme von der ersten Probe bis zum Konzert bzw. bis zur Aufführung teil. Es wird jeweils ein Semester in den universitätseigenen Orchester- bzw. Opernprojekten des Sinfonieorchesters, der Bläserphilharmonie, der Oper hospitiert (in Rücksprache mit den jeweiligen Lehrenden). Für das erste Semester wird die Hospitation in der Bläserphilharmonie empfohlen.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 3: Theorie Bläserorchesterleitung MA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Bläserorchesterleitung MA 3.1
Modulnummer	MA Instrumental (Bläserorchesterleitung) 3.1
Modulzuordnung	Modul für MA Bläserorchesterleitung
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	9 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Instrumentation und Arrangement Bläserorchesterleitung MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS) UE Vergleichende Werkanalyse Bläserorchesterleitung MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS) SE Fachdidaktik Bläserorchesterleitung MA 1 (1 SWS / 2 ECTS)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Instrumentation und Arrangement Bläserorchesterleitung MA 1-2: Vermittelt wird die Verwendung des Instrumentariums im (Symphonischen) Bläserorchester/-ensemble. Ziel der Lehrveranstaltung ist das Erlangen der Fähigkeit werkgetreue Transkriptionen aus verschiedenen Stilepochen erstellen zu können.</p> <p>Vergleichende Werkanalyse Bläserorchesterleitung MA 1-2: Die Studierenden werden zur Analyse von Arrangements und Transkriptionen für Bläserorchester im Vergleich zu den Originalen angeleitet. Dabei steht die kritische Auseinandersetzung im Hinblick auf Werk- und Stiltreue sowie Kompromisse bezüglich Spieltechniken für Bläser und Transpositionen von Transkriptionen im Vordergrund.</p> <p>Fachdidaktik Bläserorchesterleitung MA 1: Vermittelt wird die spezifische Werkerarbeitung mit Fokus auf dirigentische, musikalische, methodische, technische und pädagogische Gesichtspunkte. Ebenso können Themen wie Programmgestaltung, Leistungsstufen oder Repertoire-Auswahl Eingang in das breite Lehrspektrum der Lehrveranstaltung finden. Die Studierenden werden exemplarisch in der differenzierten Proben- und Konzertvorbereitung angeleitet, wobei auch auf die Relevanz von Aspekten aus den Bereichen Sozialkompetenz und allgemeiner Führungsaufgaben eingegangen wird. In Kooperation mit dem ZKF können Erfahrungen aus den darin konstituierten praktischen Übungen aufgearbeitet werden. Dazu werden die Proben und Konzerte (nach Möglichkeit anhand diverser Audio- und/oder Videomitschnitte) inklusive der Vorbereitung (Erarbeitung und Übung mit Korrepetition) reflektiert.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Bläserchesterleitung MA 3.2
Modulnummer	MA Instrumental (Bläserchesterleitung) 3.2
Modulzuordnung	Modul für MA Bläserchesterleitung
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Instrumentation und Arrangement Bläserchesterleitung MA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS) UE Vergleichende Werkanalyse Bläserchesterleitung MA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS) SE Fachdidaktik Bläserchesterleitung MA 2-3 (je 1 SWS / 2 ECTS)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Instrumentation und Arrangement Bläserchesterleitung MA 3-4: Im Fokus der Lehrinhalte steht die Erstellung von Arrangements, von der Transkription bis zur eigenständigen Orchestration von Vorlagen für Harmonieinstrumente. Ziel ist des Weiteren die Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse.</p> <p>Vergleichende Werkanalyse Bläserchesterleitung MA 3-4: Die Studierenden werden zur Analyse von Arrangements und Transkriptionen für Bläserchester im Vergleich zu den Originalen angeleitet. Ziel der Lehrveranstaltung ist die Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse.</p> <p>Fachdidaktik Bläserchesterleitung MA 2-3: Vermittelt wird die spezifische Werkerarbeitung mit Fokus auf dirigentische, musikalische, methodische, technische und pädagogische Gesichtspunkte. Die bereits erworbenen Kenntnisse werden weitergeführt und vertieft, zusätzlich wird die Beschäftigung mit aktuellem Repertoire und Themenlagen der Studierenden aus der Praxis miteinbezogen.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 4: Wahlfächer Bläserchesterleitung MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Bläserchesterleitung MA 4
Modulnummer	MA Instrumental (Bläserchesterleitung) 4
Modulzuordnung	Modul für MA Bläserchesterleitung
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental Optionales Wahlfach für ZKF Bläserchesterleitung: VO Theoretische Grundlagen Jazz und Popmusik 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) PS Arrangement und Komposition Jazz und Popmusik (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.</p> <p>Optionales Wahlfach für ZKF Bläserchesterleitung: Theoretische Grundlagen Jazz und Popmusik 1-2: Den Studierenden werden theoretische Basiskenntnisse sowie gängige harmonische Verbindungen und stiltypische Skalen im Jazz- und Popmusik-Bereich vermittelt. Ziel der Lehrveranstaltung ist neben dem Auffassen der Theorie auch die themenspezifische Gehörbildung und Umsetzung am Instrument. Die in dieser Lehrveranstaltung vermittelte Musiktheorie soll die Ausgangslage für Improvisation und Komposition sein. Ausgehend vom Popmusik-Bereich im ersten Semester steht im zweiten Semester der Übergang von Popmusik zu Jazz und die Hinwendung zum Jazzbereich im Vordergrund.</p> <p>Arrangement und Komposition Jazz und Popmusik 1-2: Aufbauend auf der Lehrveranstaltung Theoretische Grundlagen Jazz und Popmusik wird in den Proseminaren das Entwickeln eigener Kompositionen vermittelt und zum Verfassen mehrstimmiger Arrangements angeleitet. Weitere Lehrinhalte sind die Beschäftigung mit praxisorientierter Notation für Big Band, das Adaptieren bestehender Werke in andere Musikstile sowie das Einrichten für verschiedene Instrumentalbesetzungen.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Blasorchesterleitung MA 4
Besondere Hinweise	<p>Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.</p> <p>Die Wahlfachliste MA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulgruppe 5: Freie Wahlfächer Blasorchesterleitung MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Blasorchesterleitung MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Blasorchesterleitung) 5
Modulzuordnung	Modul für MA Blasorchesterleitung (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 6: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Blasorchesterleitung) 6
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Recherchemechanismen vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 6
	<p>Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss:</p> <p>Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>
Prüfungsart	<p>Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit</p>
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.5 Modulbeschreibungen Instrumentalstudium Master Kammermusik für Klaviertrio bzw. Master Kammermusik für Streichquartett

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Kammermusik für Klaviertrio MA, Kammermusik für Streichquartett MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett
Arbeitsaufwand gesamt	31 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	8,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>Pflicht-Lehrveranstaltungen je nach ZKF: EN ZKF Kammermusik für Klaviertrio MA Instrumental 1-2 (je 3 SWS / 12 ECTS-AP) ODER EN ZKF Kammermusik für Streichquartett MA Instrumental 1-2 (je 3 SWS / 12 ECTS-AP)</p> <p>Pflicht-Lehrveranstaltungen je nach Instrument: KE Instrumentalunterricht Violine Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA Instrumental 1-2 ODER KE Instrumentalunterricht Viola Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA Instrumental 1-2 ODER KE Instrumentalunterricht Violoncello Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA Instrumental 1-2 ODER KE Instrumentalunterricht Klavier Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA Instrumental 1-2 (je 1 SWS / 3 ECTS-AP)</p> <p>HO Hospitierstunden MA (0,5 SWS/1 ECTS-AP)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>ZKF Kammermusik für Klaviertrio bzw. Streichquartett MA Instrumental 1-2: Erarbeitung eines vielfältigen Repertoires der Streichquartett- bzw. Klaviertrio-Literatur, besonderer Fokus auf Werke der Wiener Klassik und frühen Romantik als Basis für Streichquartett- bzw. Klaviertrio-spezifische Aspekte wie Ensemble-Balance, Intonation, stilgerechte Interpretation und Aufführungspraxis.</p> <p>Instrumentalunterricht jeweiliges Instrument Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA Instrumental 1-2: Ziel ist die Festigung der instrumental-spezifischen Technik, eine Erweiterung des solistischen Repertoires sowie die Auseinandersetzung mit verschiedenen Stilen im jeweiligen Künstlerischen Einzelunterricht.</p> <p>Hospitierstunden MA: Pflichthospitierstunden in einem der Zentralen künstlerischen Fächer geben den Studierenden Einblicke in die unterschiedlichen Unterrichtsweisen und didaktischen Konzepte der verschiedenen ZKF-Lehrenden. Die Studierenden lernen durch kritische Beobachtung und können dadurch ihren musikalischen und instrumentalen Horizont erweitern. Es sind acht Stunden Hospitation als GasthörerIn/GasthörerIn im frei zu wählenden, auch departmentübergreifenden ZKF-Unterricht der verschiedenen Instrumentalstudien (Blas-/Schlag-/Streich-/Zupf-/Tastenteinstrumente und Gesang) zu belegen. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Hospitierstunden werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF und KE können nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett
Arbeitsaufwand gesamt	37 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	8,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>Pflicht-Lehrveranstaltungen und Prüfungen je nach ZKF: EN ZKF Kammermusik für Klaviertrio MA Instrumental 3-4 (je 3 SWS / 12 ECTS-AP) ODER EN ZKF Kammermusik für Streichquartett MA Instrumental 3-4 (je 3 SWS / 12 ECTS-AP)</p> <p>Pflicht-Lehrveranstaltungen je nach Instrument:</p>

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett MA 1.2
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>KE Instrumentalunterricht Violine Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA Instrumental 3-4 ODER KE Instrumentalunterricht Viola Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA Instrumental 3-4 ODER KE Instrumentalunterricht Violoncello Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA Instrumental 3-4 ODER KE Instrumentalunterricht Klavier Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA Instrumental 3-4 (je 1 SWS / 3 ECTS-AP)</p> <p>PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP)</p> <p>kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Kammermusik für Klaviertrio MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (3 ECTS-AP) ODER kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Kammermusik für Streichquartett MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (3 ECTS-AP)</p> <p>kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Kammermusik für Klaviertrio MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (3 ECTS-AP) ODER kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Kammermusik für Streichquartett MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (3 ECTS-AP)</p> <p>ZKF Kammermusik für Klaviertrio bzw. Streichquartett MA Instrumental 3-4: Ziel ist die künstlerische Reife in der Interpretation von Werken aller Stilrichtungen, die Differenzierung der Spieltechnik in verschiedenen Stilen sowie der Ausbau des Basis-Repertoires für die Programmgestaltung kompletter Konzertprogramme. Weiters wird auf Aspekte des künstlerischen und des sozialen Zusammenspiels Wert gelegt und eine Erweiterung des Repertoires in verschiedenen Besetzungen angestrebt.</p> <p>Instrumentalunterricht jeweiliges Instrument Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA Instrumental 3-4: Der besondere Fokus gilt dem solistischen Repertoire, gegebenenfalls auch als Vorbereitung für Probespiele. Ziel ist eine umfassende Vorbereitung im solistischen Spiel als Option zur kammermusikalischen Ausbildung.</p> <p>Podiumsauftritte MA: Im Zentral Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlaufbaren.</p>
Prüfungsart	<p>Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung</p> <p>Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlaufbaren.</p>
Besondere Hinweise	ZKF und KE können nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Aufführungspraxis MA

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis MA 2.1
Modulnummer	MA Instrumental (Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett) 2.1
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio, MA Kammermusik für Streichquartett
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Aufführungspraxis Alte Musik MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Aufführungspraxis Alte Musik MA 1-2: Aneignung verfeinerter aufführungspraktischer Erfahrung bei der Erarbeitung und Präsentation von Werken der Alten Musik, orientiert am aktuellen Forschungsstand der historischen Aufführungspraxis. Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der stilgerechten Interpretation von barocker, klassischer und romantischer Musik auf ihrem jeweiligen Instrument. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)</p>

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis MA 2.1
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis MA 2.2
Modulnummer	MA Instrumental (Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett) 2.2
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio, MA Kammermusik für Streichquartett, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Klavierduo, MA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2: In dieser Lehrveranstaltung werden die Techniken zur Einstudierung und die Aufführung von Werken der zeitgenössischen Musikerweitet und professionalisiert. Die Studierenden ergänzen ihre Fähigkeiten zur Ausführung erweiterter Spiel- bzw. Vokaltechniken indem sie sich mit der Interpretation anspruchsvoller Werke auseinandersetzen und ergänzen so ihre musikalischen Fähigkeiten im Hinblick auf unterschiedliche berufliche Profile. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 3: Orchester/Bläserphilharmonie MA ODER Praxis Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA (je nach Instrument)

Modulbezeichnung	Modul Orchester/Bläserphilharmonie MA 3.1 ODER Modul Praxis Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett MA 3.2
Modulnummer	MA Instrumental (Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett) 3.1 bzw. 3.2
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Pflicht-Lehrveranstaltungen je nach Instrument: Für Violine / Viola / Violoncello: EN Orchester/Bläserphilharmonie MA 1-2 (je 3 SWS / 3 ECTS) ODER Für Klavier: KG Dirigieren MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS) UND KG Korrepetitionspraxis MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Im Mittelpunkt des Unterrichts der Modulgruppe Orchester/Bläserphilharmonie steht die Erweiterung und Vertiefung des für das jeweilige Instrument bedeutsamen Repertoires bzw. der Orchesterliteratur. Zielsetzungen sind Repertoirekenntnis, die Fähigkeiten, sich in die Orchesterstruktur einzufügen, sowie die Vertiefung der Kompetenzen in musikalisch rhythmischer Hinsicht sowie auf dem Gebiet der Intonation. Orchester/Bläserphilharmonie MA 1-2 (nur für Violine/Viola/Violoncello): Die Studierenden zeigen beachtliche Fähigkeiten im Orchesterzusammenspiel, verfügen über erweiterte Repertoirekenntnisse für ihr Instrument und sind bereits versiert in der musikalischen Kommunikation mit der Dirigentin/dem Dirigenten. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der Orchesterliteratur vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik sowohl unter spieltechnischen als auch interpretatorischen Aspekten sowie der Erwerb von Kenntnissen auf dem Gebiet des symphonischen Repertoires (Bläserphilharmonie: Originalwerke und speziell abgestimmte, werkgetreue Transkriptionen). Ein weiterer Fokus wird auf das Verhalten der Studierenden im Orchestergefüge – etwa gegenüber den anderen Orchestermitgliedern und der Dirigentin/dem Dirigenten – gelegt.

Modulbezeichnung	Modul Orchester/Bläserphilharmonie MA 3.1 ODER Modul Praxis Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett MA 3.2
Prüfungsart	<p>Korrepititionspraxis MA 1-2 (nur für Klavier): Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Instrumentalistinnen/Instrumentalisten und Sängerinnen/Sänger auf dem Klavier flexibel und umsichtig zu begleiten.</p> <p>UND</p> <p>Dirigieren MA 1 (nur für Klavier): Inhalt der Lehrveranstaltung sind die Vermittlung schlagtechnischer Grundlagen und deren Umsetzung in Dynamik, Phrasierung, Artikulation, Agogik und allen übrigen Parametern der musikalischen Gestaltung. Zudem die Sensibilisierung für die eigene Körpersprache und deren bewusster Einsatz im Dirigat, rhythmische Übungen mit Taktwechsel, Übungen zur Unabhängigkeit der beiden Hände, Fermatenübungen sowie die Anwendung alles Erarbeiteten in musikalischen Beispielen.</p> <p>Dirigieren MA 2 (nur für Klavier): Die Studierenden wenden die erworbenen Grundkenntnisse anhand exemplarisch ausgewählter Chor- und Instrumentalwerke an. Durch die abwechselnde Erarbeitung von Werken mit Vokalensembles und Instrumentalensembles werden die spezifischen Herausforderungen in der Leitung von Chorwerken und Instrumentalwerken bewusstgemacht. Inhalte sind die Einrichtung von Chorpartituren und instrumentalen Partituren, das Erarbeiten einer Dirigierstimme, Transpositionen in instrumentalen Werken, die Vermittlung grundlegender aufführungspraktischer Kenntnisse in der Alten Musik, die Perspektiven einer überzeugenden Interpretation, Probentechnik sowie die Arbeit an Intonation, Chorklang, Phrasierung, Artikulation, Textbehandlung etc.</p>
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 4: Auftritt/Wettbewerb MA

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 4
Modulnummer	MA Instrumental (Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett) 4
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental (außer MA Blaorchesterleitung, MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Selbstmanagement MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Selbstmanagement MA 1: Die Studierenden lernen organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den beruflichen, auch freiberuflichen Alltag kennen und anwenden. Inhalte sind u.a. Rechts- und Organisationsformen, vertragliche Grundlagen, Versicherungsformen, Steuern, Finanzen, Marketingplanung und -instrumente, Organisation von Veranstaltungen, kurz- und langfristige Planung von eigenen Projekten, Zeit- und Selbstmanagement, Selbstpräsentation.</p> <p>Multimediale Selbstpräsentation MA 1: Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, eine allgemeine Einführung in die Parameter der audiovisuellen Gestaltung vorzunehmen und davon ausgehend die Studierenden bei ihrer medialen Selbstpräsentation zu unterstützen.</p> <p>Umgang mit fordernden Situationen MA 1: Die Studierenden wissen Bescheid über Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Selbstvertrauen. Selbstachtung, Selbstliebe, Innensicht und Außensicht sind weitere Themen. Wie gestalte ich die Außensicht? Wie schaffe ich eine positive Außensicht? Wie kann ich getragen sein von: Musik, Instrument, Orchester, Dirigentin/Dirigent, Publikum? Die Dynamik in der Gruppe wird stark miteinbezogen. Die Studierenden lernen Konfliktfähigkeit, das Vertreten des eigenen Standpunktes, das „Bei sich bleiben können“ und sind in der Lage einen inneren Rollentausch vorzunehmen, so dass ein wechselseitiges Verstehen erleichtert wird. Ebenso wissen sie über den Umgang mit Belastungen, Kränkungen, Enttäuschungen Bescheid und können mit dieser Vorerfahrung besser mit fordernden Situationen umgehen.</p> <p>Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1: In dieser Lehrveranstaltung werden weiterführende Kompetenzen vermittelt, das persönliche Leistungspotential durch bewusstes</p>

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 4
	Aktivieren und Nutzen einer positiven Stressreaktion voll ausschöpfen zu können. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt, Probespiel und Wettbewerb, angelehnt an den Spitzensport. Ziel ist das optimale Zusammenspiel von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen, denn Leistung auf den Punkt zu bringen (wie im Sport) erfordert Mentale Stärke, ein gutes Körpergefühl und Handlungsklarheit. Gezielt gefördert werden die innere Stärke, authentische Präsenz und Ausdruckskraft im Profialltag und auf der Bühne. Im Mittelpunkt stehen praktisches Mental-, Auftritts- und Bühnenpräsenztraining. Die Lehrveranstaltung findet als Gruppenunterricht mit Einzelauftritten statt. Die zuhörenden Studierenden werden gefordert sein, den ausführenden Studierenden konstruktives Feedback auf hohem Niveau geben zu können. Zur Analyse und Erfolgskontrolle wird mit Videoanlage gearbeitet.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 5: Wahlfächer Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett)
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental Empfohlene Wahlfächer für ZKF Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett: SE Analyse MA 1-2 (je 2 SWS / 3 ECTS-AP) VO Geschichte der Kammermusik MA (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Ausgewählte Kapitel Musikgeschichte MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots. Die Wahlfachliste MA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulgruppe 6: Freie Wahlfächer Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	8 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich. Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett MA 6
	<p>der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 7: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett) 7
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 7
Prüfungsart	<p>Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit</p>
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.6 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Klavier

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Klavier MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavier MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier
Arbeitsaufwand gesamt	28 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavier MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 1-2: Die Studierenden beherrschen ihr Zentrales Künstlerisches Fach technisch wie musikalisch auf einem hohen Niveau und zeigen ein klar geschärftes, individuelles künstlerisches Profil.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavier MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier
Arbeitsaufwand gesamt	37 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavier MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Klavier MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Klavier MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 3-4: Die Studierenden perfektionieren ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten im Zentral Künstlerischen Fach. Sie verfügen in hohem Maße über künstlerische Reife und entsprechen in besonderer Weise den Anforderungen der sich bietenden Berufsfelder. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Kammermusik/Ensemble MA

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier) 2

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, MA Gitarre, MA Harfe, MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 1-2: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 3: Praxis Klavier MA

Modulbezeichnung	Modul Praxis Klavier MA 3.1
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier) 3.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Dirigieren MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dirigieren MA 1: Inhalt der Lehrveranstaltung sind die Vermittlung schlagtechnischer Grundlagen und deren Umsetzung in Dynamik, Phrasierung, Artikulation, Agogik und allen übrigen Parametern der musikalischen Gestaltung. Zudem die Sensibilisierung für die eigene Körpersprache und deren bewusster Einsatz im Dirigat, rhythmische Übungen mit Taktwechsel, Übungen zur Unabhängigkeit der beiden Hände, Fermatenübungen sowie die Anwendung alles Erarbeiteten in musikalischen Beispielen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulbezeichnung	Modul Praxis Klavier MA 3.2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier) 3.2
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	PS Fachdidaktik Klavier 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) UE Lehrpraxis Klavier 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Fachdidaktik Klavier 1-2: Die Studierenden erwerben ein differenziertes Wissen in den unterrichtspraktischen Belangen des Zentralen Künstlerischen Fachs Klavier und ein fundiertes Können im Bereich der betreffenden Unterrichtspraxis. Hauptinhalte sind: Beschaffenheit und Geschichte des Instruments, Schulwerke und Schriften zum Spiel des Instruments, Unterrichtsliteratur und Literaturkunde, methodische Ansätze und ihre Problematik, physiologische Voraussetzungen zum Spiel des Instruments, Systematik von Spieltechniken und deren Vermittlung nach didaktisch-methodischen Gesichtspunkten.

Modulbezeichnung	Modul Praxis Klavier MA 3.2
	Lehrpraxis Klavier 1-2: Ziel der Lehrpraxis ist das Erproben, Vertiefen und Weiterentwickeln der künstlerischen und pädagogischen Handlungskompetenz in der Praxis. Dabei soll die Beobachtungsfähigkeit, das bewusste Planen und Durchführen von Unterricht und dessen kritische Auswertung geschult werden. Die Auseinandersetzung mit den wesentlichsten Unterrichtssituationen wie Einzel-, Partner-, Gruppen-, Klassen-, Anfänger- und Fortgeschrittenenunterricht sowie den verschiedenen Altersstufen soll auf das breite Spektrum des beruflichen Alltags vorbereiten. Der Unterricht findet praxisbezogen in kleinen Gruppen statt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Klavier MA 3.3
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier) 3.3
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	PS Fachdidaktik Klavier 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) UE Lehrpraxis Klavier 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Fachdidaktik Klavier 3-4: Die Studierenden erwerben ein differenziertes Wissen in den unterrichtspraktischen Belangen des Zentralen Künstlerischen Fachs Klavier und ein fundiertes Können im Bereich der betreffenden Unterrichtspraxis. Hauptinhalte sind: Beschaffenheit und Geschichte des Instruments, Schulwerke und Schriften zum Spiel des Instruments, Unterrichtsliteratur und Literaturkunde, methodische Ansätze und ihre Problematik, physiologische Voraussetzungen zum Spiel des Instruments, Systematik von Spieltechniken und deren Vermittlung nach didaktisch-methodischen Gesichtspunkten. Lehrpraxis Klavier 3-4: Ziel der Lehrpraxis ist das Erproben, Vertiefen und Weiterentwickeln der künstlerischen und pädagogischen Handlungskompetenz in der Praxis. Dabei soll die Beobachtungsfähigkeit, das bewusste Planen und Durchführen von Unterricht und dessen kritische Auswertung geschult werden. Die Auseinandersetzung mit den wesentlichsten Unterrichtssituationen wie Einzel-, Partner-, Gruppen-, Klassen-, Anfänger- und Fortgeschrittenenunterricht sowie den verschiedenen Altersstufen soll auf das breite Spektrum des beruflichen Alltags vorbereiten. Der Unterricht findet praxisbezogen in kleinen Gruppen statt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 4: Theorie Klavier MA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavier MA 4
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier) 4
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater, MA Klavierduo, MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Europäische Kulturgeschichte MA 1-2 (je 2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2: Die Seminare widmen sich jeweils ausgewählten Themen in Musik und z.B. bildenden Künsten mit weiteren Bezügen zu Literatur, Theater, Film, Philosophie, Kunsttheorie oder Ästhetik. Anhand ausgewählter Beispiele aus Mythologie, Religion, Literatur etc. werden Charakteristika und Bedeutung zwischen Idealisierung und Kritik, Ästhetik und Philosophie etc. im Laufe der Kunst- und Musikgeschichte betrachtet. Der jeweilige kulturgeschichtliche Kontext bietet den gemeinsamen Ausgangspunkt für spezifische kunst- und musikwissenschaftliche Analyseansätze. Die Rolle politischer wie philosophischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher sowie religionsgeschichtlicher und gar technischer Entwicklungen spielt im

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavier MA 4
Prüfungsart	Feld europäischer Werte, Normen und Denkmuster eine weitere wesentliche Rolle. Ziel ist die Vermittlung von neuen Erfahrungen zu europäischen Künsten sowie speziell der Vertiefung von Fähigkeiten im Lesen von Kunst. Nicht zuletzt geht es um Diskussionen zu Wandlungen und Entwicklungen im Kanon europäischer Symbole, Motive oder Inhalte sowie zu Werten, Vorstellungen und Ideologien in den Künsten. Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 5: Auftritt/Wettbewerb MA

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier) 5
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental (außer MA Blasorchesterleitung, MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Selbstmanagement MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Selbstmanagement MA 1: Die Studierenden lernen organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den beruflichen, auch freiberuflichen Alltag kennen und anwenden. Inhalte sind u.a. Rechts- und Organisationsformen, vertragliche Grundlagen, Versicherungsformen, Steuern, Finanzen, Marketingplanung und -instrumente, Organisation von Veranstaltungen, kurz- und langfristige Planung von eigenen Projekten, Zeit- und Selbstmanagement, Selbstpräsentation.</p> <p>Multimediale Selbstpräsentation MA 1: Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, eine allgemeine Einführung in die Parameter der audiovisuellen Gestaltung vorzunehmen und davon ausgehend die Studierenden bei ihrer medialen Selbstpräsentation zu unterstützen.</p> <p>Umgang mit fordernden Situationen MA 1: Die Studierenden wissen Bescheid über Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Selbstvertrauen. Selbstachtung, Selbstliebe, Innensicht und Außensicht sind weitere Themen. Wie gestalte ich die Außensicht? Wie schaffe ich eine positive Außensicht? Wie kann ich getragen sein von: Musik, Instrument, Orchester, Dirigentin/Dirigent, Publikum? Die Dynamik in der Gruppe wird stark miteinbezogen. Die Studierenden lernen Konfliktfähigkeit, das Vertreten des eigenen Standpunktes, das „Bei sich bleiben können“ und sind in der Lage einen inneren Rollentausch vorzunehmen, so dass ein wechselseitiges Verstehen erleichtert wird. Ebenso wissen sie über den Umgang mit Belastungen, Kränkungen, Enttäuschungen Bescheid und können mit dieser Vorerfahrung besser mit fordernden Situationen umgehen.</p> <p>Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1: In dieser Lehrveranstaltung werden weiterführende Kompetenzen vermittelt, das persönliche Leistungspotential durch bewusstes Aktivieren und Nutzen einer positiven Stressreaktion voll ausschöpfen zu können. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt, Probespiel und Wettbewerb, angelehnt an den Spitzensport. Ziel ist das optimale Zusammenspiel von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen, denn Leistung auf den Punkt zu bringen (wie im Sport) erfordert Mentale Stärke, ein gutes Körpergefühl und Handlungsklarheit. Gezielt gefördert werden die innere Stärke, authentische Präsenz und Ausdruckskraft im Profialltag und auf der Bühne. Im Mittelpunkt stehen praktisches Mental-, Auftritts- und Bühnenpräsenztraining. Die Lehrveranstaltung findet als Gruppenunterricht mit Einzelauftritten statt. Die zuhörenden Studierenden werden gefordert sein, den ausführenden Studierenden konstruktives Feedback auf hohem Niveau geben zu können. Zur Analyse und Erfolgskontrolle wird mit Videoanlage gearbeitet.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 6: Wahlfächer Klavier MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Klavier MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	<p>Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.</p> <p>Die Wahlfachliste MA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulgruppe 7: Freie Wahlfächer Klavier MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer MA Klavier 7
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier) 7
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 8: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier) 8
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>
Prüfungsart	Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.7 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Klavier Soloausbildung

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Klavier Soloausbildung MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavier Soloausbildung MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier Soloausbildung) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier Soloausbildung
Arbeitsaufwand gesamt	28 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavier MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 1-2: Die Studierenden beherrschen ihr Zentrales Künstlerisches Fach technisch wie musikalisch auf einem hohen Niveau und zeigen ein klar geschärftes, individuelles künstlerisches Profil.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavier Soloausbildung MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier Soloausbildung) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier Soloausbildung
Arbeitsaufwand gesamt	37 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavier MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Klavier Soloausbildung MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Klavier Soloausbildung MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 3-4: Die Studierenden perfektionieren ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten im Zentral Künstlerischen Fach. Sie verfügen in hohem Maße über künstlerische Reife und entsprechen in besonderer Weise den Anforderungen der sich bietenden Berufsfelder. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Kammermusik/Ensemble MA

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier Soloausbildung) 2

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, MA Gitarre, MA Harfe, MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 1-2: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 3: Aufführungspraxis Neue Musik MA

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis Neue Musik MA 3
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier Soloausbildung) 3
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio, MA Kammermusik für Streichquartett, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Klavierduo, MA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2: In dieser Lehrveranstaltung werden die Techniken zur Einstudierung und die Aufführung von Werken der zeitgenössischen Musik erweitert und professionalisiert. Die Studierenden ergänzen ihre Fähigkeiten zur Ausführung erweiterter Spiel- bzw. Vokaltechniken indem sie sich mit der Interpretation anspruchsvoller Werke auseinandersetzen und ergänzen so ihre musikalischen Fähigkeiten im Hinblick auf unterschiedliche berufliche Profile. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 4: Praxis Klavier Soloausbildung MA

Modulbezeichnung	Modul Praxis Klavier Soloausbildung MA
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier Soloausbildung) 4
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Dirigieren MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dirigieren MA 1: Inhalt der Lehrveranstaltung sind die Vermittlung schlagtechnischer Grundlagen und deren Umsetzung in Dynamik, Phrasierung, Artikulation, Agogik und allen übrigen Parametern der musikalischen Gestaltung. Zudem die Sensibilisierung für die eigene Körpersprache und

Modulbezeichnung	Modul Praxis Klavier Soloausbildung MA
Prüfungsart	deren bewusster Einsatz im Dirigat, rhythmische Übungen mit Taktwechsel, Übungen zur Unabhängigkeit der beiden Hände, Fermatenübungen sowie die Anwendung alles Erarbeiteten in musikalischen Beispielen. Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 5: Theorie Klavier Soloausbildung MA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavier Soloausbildung MA 5.1
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier Soloausbildung) 5.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Korrepetition für Musiktheater, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Klavierduo, MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Europäische Kulturgeschichte MA 1-2 (je 2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2: Die Seminare widmen sich jeweils ausgewählten Themen in Musik und z.B. bildenden Künsten mit weiteren Bezügen zu Literatur, Theater, Film, Philosophie, Kunsttheorie oder Ästhetik. Anhand ausgewählter Beispiele aus Mythologie, Religion, Literatur etc. werden Charakteristika und Bedeutung zwischen Idealisierung und Kritik, Ästhetik und Philosophie etc. im Laufe der Kunst- und Musikgeschichte betrachtet. Der jeweilige kulturgeschichtliche Kontext bietet den gemeinsamen Ausgangspunkt für spezifische kunst- und musikwissenschaftliche Analyseansätze. Die Rolle politischer wie philosophischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher sowie religionsgeschichtlicher und gar technischer Entwicklungen spielt im Feld europäischer Werte, Normen und Denkmuster eine weitere wesentliche Rolle. Ziel ist die Vermittlung von neuen Erfahrungen zu europäischen Künsten sowie speziell der Vertiefung von Fähigkeiten im Lesen von Kunst. Nicht zuletzt geht es um Diskussionen zu Wandlungen und Entwicklungen im Kanon europäischer Symbole, Motive oder Inhalte sowie zu Werten, Vorstellungen und Ideologien in den Künsten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavier Soloausbildung MA 5.2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier Soloausbildung) 5.2
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater, MA Klavierduo, MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Tonsatz MA 1-2: Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie festigen und erweitern ihre Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Stilarbeiten und des mehrstimmigen Satzes. Gezielte Schwerpunktsetzung soll Vertiefung der Kenntnisse und der kompositorischen Arbeit in ausgesuchten Stilen ermöglichen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 6: Auftritt/Wettbewerb MA

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier Soloausbildung) 6
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental (außer MA Blesorchesterleitung, MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Selbstmanagement MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Selbstmanagement MA 1: Die Studierenden lernen organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den beruflichen, auch freiberuflichen Alltag kennen und anwenden. Inhalte sind u.a. Rechts- und Organisationsformen, vertragliche Grundlagen, Versicherungsformen, Steuern, Finanzen, Marketingplanung und -instrumente, Organisation von Veranstaltungen, kurz- und langfristige Planung von eigenen Projekten, Zeit- und Selbstmanagement, Selbstpräsentation.</p> <p>Multimediale Selbstpräsentation MA 1: Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, eine allgemeine Einführung in die Parameter der audiovisuellen Gestaltung vorzunehmen und davon ausgehend die Studierenden bei ihrer medialen Selbstpräsentation zu unterstützen.</p> <p>Umgang mit fordernden Situationen MA 1: Die Studierenden wissen Bescheid über Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Selbstvertrauen. Selbstachtung, Selbstliebe, Innensicht und Außensicht sind weitere Themen. Wie gestalte ich die Außensicht? Wie schaffe ich eine positive Außensicht? Wie kann ich getragen sein von: Musik, Instrument, Orchester, Dirigentin/Dirigent, Publikum? Die Dynamik in der Gruppe wird stark miteinbezogen. Die Studierenden lernen Konfliktfähigkeit, das Vertreten des eigenen Standpunktes, das „Bei sich bleiben können“ und sind in der Lage einen inneren Rollentausch vorzunehmen, so dass ein wechselseitiges Verstehen erleichtert wird. Ebenso wissen sie über den Umgang mit Belastungen, Kränkungen, Enttäuschungen Bescheid und können mit dieser Vorerfahrung besser mit fordernden Situationen umgehen.</p> <p>Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1: In dieser Lehrveranstaltung werden weiterführende Kompetenzen vermittelt, das persönliche Leistungspotential durch bewusstes Aktivieren und Nutzen einer positiven Stressreaktion voll ausschöpfen zu können. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt, Probespiel und Wettbewerb, angelehnt an den Spitzensport. Ziel ist das optimale Zusammenspiel von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen, denn Leistung auf den Punkt zu bringen (wie im Sport) erfordert Mentale Stärke, ein gutes Körpergefühl und Handlungsklarheit. Gezielt gefördert werden die innere Stärke, authentische Präsenz und Ausdruckskraft im Profialltag und auf der Bühne. Im Mittelpunkt stehen praktisches Mental-, Auftritts- und Bühnenpräsenztraining. Die Lehrveranstaltung findet als Gruppenunterricht mit Einzelauftritten statt. Die zuhörenden Studierenden werden gefordert sein, den ausführenden Studierenden konstruktives Feedback auf hohem Niveau geben zu können. Zur Analyse und Erfolgskontrolle wird mit Videoanlage gearbeitet.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 7: Wahlfächer Klavier Soloausbildung MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Klavier Soloausbildung MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier Soloausbildung) 7
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Klavier Soloausbildung MA 7
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	<p>Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.</p> <p>Die Wahlfachliste MA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulgruppe 8: Freie Wahlfächer Klavier Soloausbildung MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Klavier Soloausbildung MA 8
Modulnummer	MA Instrumental (MA Klavier Soloausbildung) 8
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 9: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 9
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier Soloausbildung) 9
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP)</p>

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 9
	sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>
Prüfungsart	Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.8 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Klavierkammermusik und Liedgestaltung

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierkammermusik und Liedgestaltung) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung
Arbeitsaufwand gesamt	28 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavierkammermusik MA Instrumental 1-2 (je 1 SWS / 7 ECTS-AP) KE ZKF Liedgestaltung MA Instrumental 1-2 (je 1 SWS / 7 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF Klavierkammermusik MA Instrumental 1-2: Erarbeitung eines vielfältigen Repertoires von Werken der Kammermusikliteratur unterschiedlicher Epochen und Besetzungen, Entwicklung der Kompetenz in musikalischer Ensemblearbeit und in stilistischen und aufführungspraktischen Fragen. ZKF Liedgestaltung MA Instrumental 1-2: Erlernen eines möglichst großen Spektrums von Liedliteratur; Arbeit an den speziellen Anforderungen an eine Liedpianistin/einen Liedpianisten (Wissen um den praktischen Umgang mit sängerischen Fragestellungen wie Atmung, Phrasierung, Artikulation, Textgestaltung, künstlerische und technische Bedingungen für das Zusammenspiel mit Sängerinnen und Sängern).
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierkammermusik und Liedgestaltung) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung
Arbeitsaufwand gesamt	37 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavierkammermusik MA Instrumental 3-4 (je 1 SWS / 7 ECTS-AP) KE ZKF Liedgestaltung MA Instrumental 3-4 (je 1 SWS / 7 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF Klavierkammermusik MA Instrumental 3-4: Ziel ist die künstlerisch avancierte Beherrschung eines vielfältigen Repertoires von Werken der Kammermusikliteratur unterschiedlicher Epochen und Besetzungen, und eine umfassende Kompetenz in musikalischer Ensemblearbeit und in stilistischen und aufführungspraktischen Fragen. ZKF Liedgestaltung MA Instrumental 3-4: Ziel ist ein umfassender Überblick über das Liedrepertoire; vertieftes Verständnis für die speziellen Anforderungen an eine Liedpianistin/einen Liedpianisten (Wissen um den praktischen Umgang mit sängerischen Fragestellungen wie Atmung, Phrasierung, Artikulation, Textgestaltung, künstlerische und technische Bedingungen für das Zusammenspiel mit Sängerinnen und Sängern). Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 1.2
Besondere Hinweise	Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Aufführungspraxis Neue Musik MA

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis Neue Musik MA 2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierkammermusik und Liedgestaltung) 2
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio, MA Kammermusik für Streichquartett, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Klavierduo, MA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2: In dieser Lehrveranstaltung werden die Techniken zur Einstudierung und die Aufführung von Werken der zeitgenössischen Musik erweitert und professionalisiert. Die Studierenden ergänzen ihre Fähigkeiten zur Ausführung erweiterter Spiel- bzw. Vokaltechniken indem sie sich mit der Interpretation anspruchsvoller Werke auseinandersetzen und ergänzen so ihre musikalischen Fähigkeiten im Hinblick auf unterschiedliche berufliche Profile. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 3: Praxis Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA

Modulbezeichnung	Modul Praxis Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 3.1
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierkammermusik und Liedgestaltung) 3.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Dirigieren MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dirigieren MA 1: Inhalt der Lehrveranstaltung sind die Vermittlung schlagtechnischer Grundlagen und deren Umsetzung in Dynamik, Phrasierung, Artikulation, Agogik und allen übrigen Parametern der musikalischen Gestaltung. Zudem die Sensibilisierung für die eigene Körpersprache und deren bewusster Einsatz im Dirigat, rhythmische Übungen mit Taktwechsel, Übungen zur Unabhängigkeit der beiden Hände, Fermatenübungen sowie die Anwendung alles Erarbeiteten in musikalischen Beispielen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulbezeichnung	Modul Praxis Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 3.2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierkammermusik und Liedgestaltung) 3.2

Modulbezeichnung	Modul Praxis Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 3.2
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio, MA Kammermusik für Streichquartett, MA Klavier, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Cembalo, MA Hammerklavier
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Korrepetitionspraxis MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Korrepetitionspraxis MA 1-2: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, Instrumentalistinnen/Instrumentalisten und Sängerinnen/Sänger auf dem Klavier flexibel und umsichtig zu begleiten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 4: Theorie Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 4.1
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierkammermusik und Liedgestaltung) 4.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater, MA Klavierduo, MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Europäische Kulturgeschichte MA 1-2 (je 2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2: Die Seminare widmen sich jeweils ausgewählten Themen in Musik und z.B. bildenden Künsten mit weiteren Bezügen zu Literatur, Theater, Film, Philosophie, Kunsttheorie oder Ästhetik. Anhand ausgewählter Beispiele aus Mythologie, Religion, Literatur etc. werden Charakteristika und Bedeutung zwischen Idealisierung und Kritik, Ästhetik und Philosophie etc. im Laufe der Kunst- und Musikgeschichte betrachtet. Der jeweilige kulturgeschichtliche Kontext bietet den gemeinsamen Ausgangspunkt für spezifische kunst- und musikwissenschaftliche Analyseansätze. Die Rolle politischer wie philosophischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher sowie religionsgeschichtlicher und gar technischer Entwicklungen spielt im Feld europäischer Werte, Normen und Denkmuster eine weitere wesentliche Rolle. Ziel ist die Vermittlung von neuen Erfahrungen zu europäischen Künsten sowie speziell der Vertiefung von Fähigkeiten im Lesen von Kunst. Nicht zuletzt geht es um Diskussionen zu Wandlungen und Entwicklungen im Kanon europäischer Symbole, Motive oder Inhalte sowie zu Werten, Vorstellungen und Ideologien in den Künsten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 4.2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierkammermusik und Liedgestaltung) 4.2
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater, MA Klavierduo, MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Tonsatz MA 1-2: Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie festigen und erweitern ihre Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Stilarbeiten und des mehrstimmigen Satzes. Gezielte

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 4.2
	Schwerpunktsetzung soll Vertiefung der Kenntnisse und der kompositorischen Arbeit in ausgesuchten Stilen ermöglichen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 4.3
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierkammermusik und Liedgestaltung) 4.3
Modulzuordnung	Modul für MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Geschichte der Kammermusik MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Geschichte des Kunstliedes MA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Geschichte der Kammermusik MA: Die Vorlesung behandelt die Geschichte der Kammermusik mit Klavier. Zentrale Gattungen dabei sind die Violin- und Cellosone, das Klaviertrio, das Klavierquartett und -quintett und andere Besetzungen. Neben kanonischen Werken soll vor allem die Perspektive für die große Pluralität der Kammermusik mit Klavier vermittelt werden, auch in Bezug auf weniger bekannte Komponistinnen/Komponisten. Ebenso werden auch Fragen der Interpretation behandelt. Neben den musikalischen Aspekten sollen Entwicklungen der einzelnen Gattungen auch in Bezug auf den Musikmarkt, das Publikum und weiteren kulturhistorischen Aspekte nähergebracht werden.</p> <p>Geschichte des Kunstliedes MA: In dieser Lehrveranstaltung werden unter Zuhilfenahme verschiedener Medien ausgewählte Werke aus der Lied- und Konzertliteratur präsentiert und behandelt. Insbesondere wird die geschichtliche Entwicklung sowie die Zusammenhänge und Wechselbeziehungen mit Literatur- und Kunstgeschichte erläutert und veranschaulicht. Einen Schwerpunkt bildet die Beschäftigung mit dem Klavierpart und dessen Evolution zu einem gleichwertigen kammermusikalischen Partner.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 5: Auftritt/Wettbewerb MA

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierkammermusik und Liedgestaltung) 5
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental (außer MA Bläserorchesterleitung, MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Selbstmanagement MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Selbstmanagement MA 1: Die Studierenden lernen organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den beruflichen, auch freiberuflichen Alltag kennen und anwenden. Inhalte sind u.a. Rechts- und Organisationsformen, vertragliche Grundlagen, Versicherungsformen, Steuern, Finanzen, Marketingplanung und -instrumente, Organisation von Veranstaltungen, kurz- und langfristige Planung von eigenen Projekten, Zeit- und Selbstmanagement, Selbstpräsentation.</p> <p>Multimediale Selbstpräsentation MA 1: Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, eine allgemeine Einführung in die Parameter der audiovisuellen Gestaltung vorzunehmen und davon ausgehend die Studierenden bei ihrer medialen Selbstpräsentation zu unterstützen.</p>

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 5
	<p>Umgang mit fordernden Situationen MA 1: Die Studierenden wissen Bescheid über Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Selbstvertrauen. Selbstachtung, Selbstliebe, Innensicht und Außensicht sind weitere Themen. Wie gestalte ich die Außensicht? Wie schaffe ich eine positive Außensicht? Wie kann ich getragen sein von: Musik, Instrument, Orchester, Dirigentin/Dirigent, Publikum? Die Dynamik in der Gruppe wird stark miteinbezogen. Die Studierenden lernen Konfliktfähigkeit, das Vertreten des eigenen Standpunktes, das „Bei sich bleiben können“ und sind in der Lage einen inneren Rollentausch vorzunehmen, so dass ein wechselseitiges Verstehen erleichtert wird. Ebenso wissen sie über den Umgang mit Belastungen, Kränkungen, Enttäuschungen Bescheid und können mit dieser Vorerfahrung besser mit fordernden Situationen umgehen.</p> <p>Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1: In dieser Lehrveranstaltung werden weiterführende Kompetenzen vermittelt, das persönliche Leistungspotential durch bewusstes Aktivieren und Nutzen einer positiven Stressreaktion voll ausschöpfen zu können. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt, Probespiel und Wettbewerb, angelehnt an den Spitzensport. Ziel ist das optimale Zusammenspiel von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen, denn Leistung auf den Punkt zu bringen (wie im Sport) erfordert Mentale Stärke, ein gutes Körpergefühl und Handlungsklarheit. Gezielt gefördert werden die innere Stärke, authentische Präsenz und Ausdruckskraft im Profialltag und auf der Bühne. Im Mittelpunkt stehen praktisches Mental-, Auftritts- und Bühnenpräsenztraining. Die Lehrveranstaltung findet als Gruppenunterricht mit Einzelauftritten statt. Die zuhörenden Studierenden werden gefordert sein, den ausführenden Studierenden konstruktives Feedback auf hohem Niveau geben zu können. Zur Analyse und Erfolgskontrolle wird mit Videoanlage gearbeitet.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 6: Wahlfächer Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierkammermusik und Liedgestaltung) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	3 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	3 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	<p>Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.</p> <p>Die Wahlfachliste MA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulgruppe 7: Freie Wahlfächer Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Klavier Kammermusik und Liedgestaltung) 7
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA 7
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 8: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierkammermusik und Liedgestaltung) 8
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Recherche-mechanismen vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p>

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
	<p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>
Prüfungsart	<p>Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit</p>
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.9 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Korrepetition für Musiktheater

Modulgruppe 1: Modulgruppe Zentrales Künstlerisches Fach Korrepetition für Musiktheater MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Korrepetition für Musiktheater MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Korrepetition für Musiktheater) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Korrepetition für Musiktheater
Arbeitsaufwand gesamt	28 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental 1-2: Inhalt ist die Erarbeitung eines vielfältigen Repertoires an Musiktheater, vornehmlich Oper sowie das Erlernen der Korrepetition, d.h. der Methodik mit Sängerinnen/Sängern vom Klavier aus Gesangspartien bis zur Bühnenreife einzustudieren und zu repetieren. Die ersten zwei Semester schaffen die grundlegende Basis der zu erwerbenden Kompetenzen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Korrepetition für Musiktheater MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Korrepetition für Musiktheater) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Korrepetition für Musiktheater
Arbeitsaufwand gesamt	37 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental 3-4: Vertiefung der Grundkenntnisse aus den ersten beiden Semestern. Besondere Schwerpunkte sind die pianistische Vorbereitung mit Klavierauszug und Partitur; das Studium mit der Sängerin oder dem Sänger, mit Hilfestellungen bei Intonation, Rhythmus, Tempo, Agogik, Dynamik, Phrasierung und Atem, Text und Aussprache; die Zusammenarbeit mit der Dirigentin/dem Dirigenten betreffend Interpretation, sowie das Klavierspiel unter einer Dirigentin/einem Dirigenten. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Praxis Korrepetition für Musiktheater MA

Modulbezeichnung	Modul Praxis Korrepetition für Musiktheater MA 2.1
Modulnummer	MA Instrumental (Korrepetition für Musiktheater) 2.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Dirigieren MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dirigieren MA 1: Inhalt der Lehrveranstaltung sind die Vermittlung schlagtechnischer Grundlagen und deren Umsetzung in Dynamik, Phrasierung, Artikulation, Agogik und allen übrigen Parametern der musikalischen Gestaltung. Zudem die Sensibilisierung für die eigene Körpersprache und deren bewusster Einsatz im Dirigat, rhythmische Übungen mit Taktwechsel, Übungen zur Unabhängigkeit der beiden Hände, Fermatenübungen sowie die Anwendung alles Erarbeiteten in musikalischen Beispielen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulbezeichnung	Modul Praxis Korrepetition für Musiktheater MA 2.2
Modulnummer	MA Instrumental (Korrepetition für Musiktheater) 2.2
Modulzuordnung	Modul für MA Korrepetition für Musiktheater
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	3 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Improvisation Einzel MA 1-2 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP) KE Solistische Stimmbildung 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Improvisation Einzel MA 1-2: Theorie und Praxis des freien und konzeptgebundenen Improvisierens, Kenntnis verschiedener Improvisationsmodelle. Solistische Stimmbildung 1-2: Erwerb stimmtechnischer Grundlagen vor allem im Hinblick auf die Tätigkeit als Korrepetitorin/Korrepetitor oder als Leiterin/Leiter eines Chores/ Vokalensembles.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	KE kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 3: Theorie Korrepetition für Musiktheater MA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Korrepetition für Musiktheater MA 3.1
Modulnummer	MA Instrumental (Korrepetition für Musiktheater) 3.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater, MA Klavierduo, MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Europäische Kulturgeschichte MA 1-2 (je 2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2: Die Seminare widmen sich jeweils ausgewählten Themen in Musik und z.B. bildenden Künsten mit weiteren Bezügen zu Literatur, Theater, Film, Philosophie, Kunsttheorie oder Ästhetik. Anhand ausgewählter Beispiele aus Mythologie, Religion, Literatur etc. werden Charakteristika und Bedeutung zwischen Idealisierung und Kritik, Ästhetik und Philosophie etc. im Laufe der Kunst- und Musikgeschichte betrachtet. Der jeweilige

Modulbezeichnung	Modul Theorie Korrepetition für Musiktheater MA 3.1
	kulturgeschichtliche Kontext bietet den gemeinsamen Ausgangspunkt für spezifische kunst- und musikwissenschaftliche Analyseansätze. Die Rolle politischer wie philosophischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher sowie religionsgeschichtlicher und gar technischer Entwicklungen spielt im Feld europäischer Werte, Normen und Denkmuster eine weitere wesentliche Rolle. Ziel ist die Vermittlung von neuen Erfahrungen zu europäischen Künsten sowie speziell der Vertiefung von Fähigkeiten im Lesen von Kunst. Nicht zuletzt geht es um Diskussionen zu Wandlungen und Entwicklungen im Kanon europäischer Symbole, Motive oder Inhalte sowie zu Werten, Vorstellungen und Ideologien in den Künsten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Korrepetition für Musiktheater MA 3.2
Modulnummer	MA Instrumental (Korrepetition für Musiktheater) 3.2
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater, MA Klavierduo, MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Tonsatz MA 1-2: Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie festigen und erweitern ihre Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Stilarbeiten und des mehrstimmigen Satzes. Gezielte Schwerpunktsetzung soll Vertiefung der Kenntnisse und der kompositorischen Arbeit in ausgesuchten Stilen ermöglichen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulbezeichnung	Modul Theorie Korrepetition für Musiktheater MA 3.3
Modulnummer	MA Instrumental (Korrepetition für Musiktheater) 3.3
Modulzuordnung	Modul für MA Korrepetition für Musiktheater
Arbeitsaufwand gesamt	3 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Operngeschichte MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) HO Hospitation Opernproduktionen MA (2 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Operngeschichte MA: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick der Operngeschichte von den Anfängen im 17. Jahrhundert bis zum 20. Jahrhundert. Zudem werden unter Zuhilfenahme verschiedener Medien ausgewählte Werke aus der Opern- und Musiktheaterliteratur präsentiert und behandelt. Es wird ein Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die Zusammenhänge mit Literatur und bildender Kunst sowie mit den sozialgeschichtlichen Gegebenheiten im Überblick erläutert und veranschaulicht. Die Auseinandersetzung mit der Aufführungsgeschichte, mit unterschiedlichen und kontroversen musikalischen Interpretationen und Inszenierungen ist auch wesentlicher Teil der Lehrveranstaltung. Hospitation Opernproduktionen MA: Die Hospitation stellt den direkten Kontakt zur Berufspraxis her und ist somit eine sinnvolle Ergänzung zum Korrepetitionsstudium. Die Studierenden nehmen nach Absprache mit den jeweiligen Lehrenden an Korrepetitionsstunden, Ensembleproben und Stellproben der universitätseigenen Opernproduktionen teil.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 4: Auftritt/Wettbewerb MA

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 4
Modulnummer	MA Instrumental (Korrepetition für Musiktheater) 4
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental (außer MA Blesorchesterleitung, MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Selbstmanagement MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Selbstmanagement MA 1: Die Studierenden lernen organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den beruflichen, auch freiberuflichen Alltag kennen und anwenden. Inhalte sind u.a. Rechts- und Organisationsformen, vertragliche Grundlagen, Versicherungsformen, Steuern, Finanzen, Marketingplanung und -instrumente, Organisation von Veranstaltungen, kurz- und langfristige Planung von eigenen Projekten, Zeit- und Selbstmanagement, Selbstpräsentation.</p> <p>Multimediale Selbstpräsentation MA 1: Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, eine allgemeine Einführung in die Parameter der audiovisuellen Gestaltung vorzunehmen und davon ausgehend die Studierenden bei ihrer medialen Selbstpräsentation zu unterstützen.</p> <p>Umgang mit fordernden Situationen MA 1: Die Studierenden wissen Bescheid über Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Selbstvertrauen. Selbstachtung, Selbstliebe, Innensicht und Außensicht sind weitere Themen. Wie gestalte ich die Außensicht? Wie schaffe ich eine positive Außensicht? Wie kann ich getragen sein von: Musik, Instrument, Orchester, Dirigentin/Dirigent, Publikum? Die Dynamik in der Gruppe wird stark miteinbezogen. Die Studierenden lernen Konfliktfähigkeit, das Vertreten des eigenen Standpunktes, das „Bei sich bleiben können“ und sind in der Lage einen inneren Rollentausch vorzunehmen, so dass ein wechselseitiges Verstehen erleichtert wird. Ebenso wissen sie über den Umgang mit Belastungen, Kränkungen, Enttäuschungen Bescheid und können mit dieser Vorerfahrung besser mit fordernden Situationen umgehen.</p> <p>Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1: In dieser Lehrveranstaltung werden weiterführende Kompetenzen vermittelt, das persönliche Leistungspotential durch bewusstes Aktivieren und Nutzen einer positiven Stressreaktion voll ausschöpfen zu können. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt, Probespiel und Wettbewerb, angelehnt an den Spitzensport. Ziel ist das optimale Zusammenspiel von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen, denn Leistung auf den Punkt zu bringen (wie im Sport) erfordert Mentale Stärke, ein gutes Körpergefühl und Handlungsklarheit. Gezielt gefördert werden die innere Stärke, authentische Präsenz und Ausdruckskraft im Profialltag und auf der Bühne. Im Mittelpunkt stehen praktisches Mental-, Auftritts- und Bühnenpräsenztraining. Die Lehrveranstaltung findet als Gruppenunterricht mit Einzelauftritten statt. Die zuhörenden Studierenden werden gefordert sein, den ausführenden Studierenden konstruktives Feedback auf hohem Niveau geben zu können. Zur Analyse und Erfolgskontrolle wird mit Videoanlage gearbeitet.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 5: Wahlfächer Korrepetition für Musiktheater MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Korrepetition für Musiktheater MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Korrepetition für Musiktheater) 5
Modulzuordnung	Modul für MA Korrepetition für Musiktheater
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Korrepetition für Musiktheater MA 5
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	<p>Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.</p> <p>Die Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulgruppe 6: Freie Wahlfächer Korrepetition für Musiktheater MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Korrepetition für Musiktheater MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Korrepetition für Musiktheater) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Korrepetition für Musiktheater (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 7: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Korrepetition für Musiktheater) 7
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP)</p>

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 7
	sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>
Prüfungsart	Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.10 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Klavierduo

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Klavierduo MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavierduo MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierduo) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavierduo
Arbeitsaufwand gesamt	28 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavierduo MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF Klavierduo MA Instrumental 1-2: Erarbeitung eines vielfältigen Repertoires von Werken der Literatur für vier Hände und zwei Klaviereaus unterschiedlichen Epochen, Entwicklung der Kompetenz in spezifischen Duo-Fragestellungen, sowie in klangästhetischen, stilistischen und aufführungspraktischen Fragen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavierduo MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierduo) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Klavierduo
Arbeitsaufwand gesamt	37 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavierduo MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Klavierduo MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Klavierduo MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF Klavierduo MA Instrumental 3-4: Ziel ist die künstlerisch avancierte Beherrschung eines vielfältigen Repertoires von Werken der Literatur für vier Hände und zwei Klaviereaus unterschiedlichen Epochen, die umfassende Kompetenz in spezifischen Duo-Fragestellungen, sowie in klangästhetischen, stilistischen und aufführungspraktischen Fragen. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Aufführungspraxis Neue Musik MA

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis Neue Musik MA 2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierduo) 2
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio, MA Kammermusik für Streichquartett, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Klavierduo, MA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2: In dieser Lehrveranstaltung werden die Techniken zur Einstudierung und die Aufführung von Werken der zeitgenössischen Musikerweitereit und professionalisiert. Die Studierenden ergänzen ihre Fähigkeiten zur Ausführung erweiterter Spiel- bzw. Vokaltechniken indem sie sich mit der Interpretation anspruchsvoller Werke auseinandersetzen und ergänzen so ihre musikalischen Fähigkeiten im Hinblick auf unterschiedliche berufliche Profile. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 3: Praxis Klavierduo MA

Modulbezeichnung	Modul Praxis Klavierduo MA 3
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierduo) 3
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio, MA Kammermusik für Streichquartett, MA Klavierduo, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Dirigieren MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Dirigieren MA 1: Inhalt der Lehrveranstaltung sind die Vermittlung schlagtechnischer Grundlagen und deren Umsetzung in Dynamik, Phrasierung, Artikulation, Agogik und allen übrigen Parametern der musikalischen Gestaltung. Zudem die Sensibilisierung für die eigene Körpersprache und deren bewusster Einsatz im Dirigat, rhythmische Übungen mit Taktwechsel, Übungen zur Unabhängigkeit der beiden Hände, Fermatenübungen sowie die Anwendung alles Erarbeiteten in musikalischen Beispielen.</p> <p>Dirigieren MA 2: Die Studierenden wenden die erworbenen Grundkenntnisse anhand exemplarisch ausgewählter Chor- und Instrumentalwerke an. Durch die abwechselnde Erarbeitung von Werken mit Vokalensembles und Instrumentalensembles werden die spezifischen Herausforderungen in der Leitung von Chorwerken und Instrumentalwerken bewusst gemacht. Inhalte sind die Einrichtung von Chorpartituren und instrumentalen Partituren, das Erarbeiten einer Dirigierstimme, Transpositionen in instrumentalen Werken, die Vermittlung grundlegender aufführungspraktischer Kenntnisse in der Alten Musik, die Perspektiven einer überzeugenden Interpretation, Probentechnik sowie die Arbeit an Intonation, Chorklang, Phrasierung, Artikulation, Textbehandlung etc.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 4: Theorie Klavierduo MA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavierduo MA 4.1
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierduo) 4.1

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavierduo MA 4.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater, MA Klavierduo, MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Europäische Kulturgeschichte MA 1-2 (je 2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2: Die Seminare widmen sich jeweils ausgewählten Themen in Musik und z.B. bildenden Künsten mit weiteren Bezügen zu Literatur, Theater, Film, Philosophie, Kunsttheorie oder Ästhetik. Anhand ausgewählter Beispiele aus Mythologie, Religion, Literatur etc. werden Charakteristika und Bedeutung zwischen Idealisierung und Kritik, Ästhetik und Philosophie etc. im Laufe der Kunst- und Musikgeschichte betrachtet. Der jeweilige kulturgeschichtliche Kontext bietet den gemeinsamen Ausgangspunkt für spezifische kunst- und musikwissenschaftliche Analyseansätze. Die Rolle politischer wie philosophischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher sowie religionsgeschichtlicher und gar technischer Entwicklungen spielt im Feld europäischer Werte, Normen und Denkmuster eine weitere wesentliche Rolle. Ziel ist die Vermittlung von neuen Erfahrungen zu europäischen Künsten sowie speziell der Vertiefung von Fähigkeiten im Lesen von Kunst. Nicht zuletzt geht es um Diskussionen zu Wandlungen und Entwicklungen im Kanon europäischer Symbole, Motive oder Inhalte sowie zu Werten, Vorstellungen und Ideologien in den Künsten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavierduo MA 4.2
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierduo) 4.2
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater, MA Klavierduo, MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Tonsatz MA 1-2: Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie festigen und erweitern ihre Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Stilarbeiten und des mehrstimmigen Satzes. Gezielte Schwerpunktsetzung soll Vertiefung der Kenntnisse und der kompositorischen Arbeit in ausgesuchten Stilen ermöglichen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavierduo MA 4.3
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierduo) 4.3
Modulzuordnung	Modul für MA Klavierduo
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Geschichte der Kammermusik MA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Geschichte der Kammermusik MA: Die Vorlesung behandelt die Geschichte der Kammermusik mit Klavier. Zentrale Gattungen dabei sind die Violin- und Cellosonate, das Klaviertrio, das Klavierquartett und -quintett und andere Besetzungen. Neben kanonischen Werken soll vor allem die Perspektive für die große Pluralität der Kammermusik mit Klavier vermittelt werden, auch in

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavierduo MA 4.3
Prüfungsart	Bezug auf weniger bekannte Komponistinnen/Komponisten. Ebenso werden auch Fragen der Interpretation behandelt. Neben den musikalischen Aspekten sollen Entwicklungen der einzelnen Gattungen auch in Bezug auf den Musikmarkt, das Publikum und weiteren kulturhistorischen Aspekte nähergebracht werden. Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 5: Auftritt/Wettbewerb MA

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierduo) 5
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental (außer MA Blesorchesterleitung, MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Selbstmanagement MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Selbstmanagement MA 1: Die Studierenden lernen organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den beruflichen, auch freiberuflichen Alltag kennen und anwenden. Inhalte sind u.a. Rechts- und Organisationsformen, vertragliche Grundlagen, Versicherungsformen, Steuern, Finanzen, Marketingplanung und -instrumente, Organisation von Veranstaltungen, kurz- und langfristige Planung von eigenen Projekten, Zeit- und Selbstmanagement, Selbstpräsentation.</p> <p>Multimediale Selbstpräsentation MA 1: Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, eine allgemeine Einführung in die Parameter der audiovisuellen Gestaltung vorzunehmen und davon ausgehend die Studierenden bei ihrer medialen Selbstpräsentation zu unterstützen.</p> <p>Umgang mit fordernden Situationen MA 1: Die Studierenden wissen Bescheid über Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Selbstvertrauen. Selbstachtung, Selbstliebe, Innensicht und Außensicht sind weitere Themen. Wie gestalte ich die Außensicht? Wie schaffe ich eine positive Außensicht? Wie kann ich getragen sein von: Musik, Instrument, Orchester, Dirigentin/Dirigent, Publikum? Die Dynamik in der Gruppe wird stark miteinbezogen. Die Studierenden lernen Konfliktfähigkeit, das Vertreten des eigenen Standpunktes, das „Bei sich bleiben können“ und sind in der Lage einen inneren Rollentausch vorzunehmen, so dass ein wechselseitiges Verstehen erleichtert wird. Ebenso wissen sie über den Umgang mit Belastungen, Kränkungen, Enttäuschungen Bescheid und können mit dieser Vorerfahrung besser mit fordernden Situationen umgehen.</p> <p>Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1: In dieser Lehrveranstaltung werden weiterführende Kompetenzen vermittelt, das persönliche Leistungspotential durch bewusstes Aktivieren und Nutzen einer positiven Stressreaktion voll ausschöpfen zu können. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt, Probespiel und Wettbewerb, angelehnt an den Spitzensport. Ziel ist das optimale Zusammenspiel von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen, denn Leistung auf den Punkt zu bringen (wie im Sport) erfordert Mentale Stärke, ein gutes Körpergefühl und Handlungsklarheit. Gezielt gefördert werden die innere Stärke, authentische Präsenz und Ausdruckskraft im Profialltag und auf der Bühne. Im Mittelpunkt stehen praktisches Mental-, Auftritts- und Bühnenpräsenztraining. Die Lehrveranstaltung findet als Gruppenunterricht mit Einzelauftritten statt. Die zuhörenden Studierenden werden gefordert sein, den ausführenden Studierenden konstruktives Feedback auf hohem Niveau geben zu können. Zur Analyse und Erfolgskontrolle wird mit Videoanlage gearbeitet.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 6: Wahlfächer Klavierduo MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Klavierduo MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierduo) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	<p>Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.</p> <p>Die Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulgruppe 7: Freie Wahlfächer Klavierduo MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Klavierduo MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierduo) 7
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental (analog für alle MA).
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 8: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Modulnummer	MA Instrumental (Klavierduo) 8
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>
Prüfungsart	Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.11 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Orgel

Modulgruppe 1: Modul Zentrales Künstlerisches Fach Orgel MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Orgel MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Orgel) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	28 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Orgel MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 1-2: Die Studierenden beherrschen ihr Zentrales Künstlerisches Fach technisch wie musikalisch auf einem hohen Niveau und zeigen ein klar geschärftes, individuelles künstlerisches Profil.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Orgel MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Orgel) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	37 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Orgel MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Orgel MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Orgel MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 3-4: Die Studierenden perfektionieren ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten im Zentralen Künstlerischen Fach. Sie verfügen in hohem Maße über künstlerische Reife und entsprechen in besonderer Weise den Anforderungen der sich bietenden Berufsfelder. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Chor/Kammerchor MA

Modulbezeichnung	Modul Chor/Kammerchor MA 2
Modulnummer	MA Instrumental (Orgel) 2

Modulbezeichnung	Modul Chor/Kammerchor MA 2
Modulzuordnung	Modul für MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Chor MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) ODER KG Kammerchor MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Chor MA 1-2: Hauptziel der Lehrveranstaltung ist der Erwerb von Erfahrung im Bereich Ensemblesingen, die Weiterbildung der eigenen Stimme sowie das Erlernen von Chorrepertoire. Aufbauend auf den Grundbegriffen des Ensemblesingens der vorangegangenen Semester wird das Repertoire im Bereich a capella Singen sowie der Schwierigkeitsgrad der ausgewählten Werke erweitert. Die praktische Gehörbildung wird intensiviert und dient als Hilfe für den souveränen Umgang mit dem eigenen Instrument. Kammerchor MA 1-2: Studierende mit hohem stimmlichen und musikalischen Potential erarbeiten die herausforderndsten a-cappella Werke aller Epochen auf höchstmöglichem musikalischem Niveau in relativ kleiner Besetzung. Damit soll die stimmliche und musikalische Eigenverantwortung jedes Einzelnen optimiert werden. Der Kammerchor ist fester Bestandteil der Konzertzyklen der Universität. Konzertreisen führen den Kammerchor zu den bedeutendsten Festivals im In- und Ausland.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Gruppeneinteilung für Chor und Kammerchor erfolgt durch ein Vorsingen. Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 3: Praxis Orgel MA

Modulbezeichnung	Modul Praxis Orgel MA 3
Modulnummer	MA Instrumental (Orgel) 3
Modulzuordnung	Modul für MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Ornamentik und Improvisation MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Ornamentik und Improvisation MA 1-2: Die Lehrveranstaltung behandelt zunächst den italienischen Verzierungsstil zwischen 1550-1720, später die französischen, wesentlichen Manieren. Ziel ist nicht nur die Erarbeitung eigener Diminutionen und Ornamentierungen, sondern auch die stilgetreue Interpretation derselben.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 4: Theorie Orgel MA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Orgel MA 4.1
Modulnummer	MA Instrumental (Orgel) 4.1
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater, MA Klavierduo, MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS

Modulbezeichnung	Modul Theorie Orgel MA 4.1
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Europäische Kulturgeschichte MA 1-2 (je 2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2: Die Seminare widmen sich jeweils ausgewählten Themen in Musik und z.B. bildenden Künsten mit weiteren Bezügen zu Literatur, Theater, Film, Philosophie, Kunsttheorie oder Ästhetik. Anhand ausgewählter Beispiele aus Mythologie, Religion, Literatur etc. werden Charakteristika und Bedeutung zwischen Idealisierung und Kritik, Ästhetik und Philosophie etc. im Laufe der Kunst- und Musikgeschichte betrachtet. Der jeweilige kulturgeschichtliche Kontext bietet den gemeinsamen Ausgangspunkt für spezifische kunst- und musikwissenschaftliche Analyseansätze. Die Rolle politischer wie philosophischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher sowie religionsgeschichtlicher und gar technischer Entwicklungen spielt im Feld europäischer Werte, Normen und Denkmuster eine weitere wesentliche Rolle. Ziel ist die Vermittlung von neuen Erfahrungen zu europäischen Künsten sowie speziell der Vertiefung von Fähigkeiten im Lesen von Kunst. Nicht zuletzt geht es um Diskussionen zu Wandlungen und Entwicklungen im Kanon europäischer Symbole, Motive oder Inhalte sowie zu Werten, Vorstellungen und Ideologien in den Künsten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Orgel MA 4.2
Modulnummer	MA Instrumental (Orgel) 4.2
Modulzuordnung	Modul für MA Klavier Soloausbildung, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Korrepetition für Musiktheater, MA Klavierduo, MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Tonsatz MA 1-2: Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie festigen und erweitern ihre Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Stilarbeiten und des mehrstimmigen Satzes. Gezielte Schwerpunktsetzung soll Vertiefung der Kenntnisse und der kompositorischen Arbeit in ausgesuchten Stilen ermöglichen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Orgel MA 4.3
Modulnummer	MA Instrumental (Orgel) 4.3
Modulzuordnung	Modul für MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz MA 3-4 (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Tonsatz MA 3-4: Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie vertiefen und erweitern ihre Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Stilarbeiten und des mehrstimmigen Satzes. Mit gezielter Schwerpunktsetzung soll auf spezielle kompositorische und theoretische Anforderungen westlicher Musik verschiedener Jahrhunderte eingegangen werden. Gefördert wird außerdem die eingehende kompositorische und analytische Beschäftigung mit ausgewählten Stilepochen aus dem 16. bis 20. Jahrhundert.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Modulbezeichnung	Modul Theorie Orgel MA 4.3
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 5: Auftritt/Wettbewerb MA

Modulbezeichnung	Modul Auftritt/Wettbewerb MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Orgel) 5
Modulzuordnung	Modul für MA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	3 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	3 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Selbstmanagement MA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Selbstmanagement MA 1: Die Studierenden lernen organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den beruflichen, auch freiberuflichen Alltag kennen und anwenden. Inhalte sind u.a. Rechts- und Organisationsformen, vertragliche Grundlagen, Versicherungsformen, Steuern, Finanzen, Marketingplanung und -instrumente, Organisation von Veranstaltungen, kurz- und langfristige Planung von eigenen Projekten, Zeit- und Selbstmanagement, Selbstpräsentation.</p> <p>Multimediale Selbstpräsentation MA 1: Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, eine allgemeine Einführung in die Parameter der audiovisuellen Gestaltung vorzunehmen und davon ausgehend die Studierenden bei ihrer medialen Selbstpräsentation zu unterstützen.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 6: Wahlfächer Orgel MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Orgel MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Orgel) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	<p>Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.</p> <p>Die Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulgruppe 7: Freie Wahlfächer Orgel MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Orgel MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Orgel) 7
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental (analog für alle MA)

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Orgel MA 7
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 8: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Modulnummer	MA Instrumental (Orgel) 8
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen</p>

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Prüfungsart	<p>Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p> <p>Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit</p>
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.12 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Cembalo

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Cembalo MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Cembalo MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo
Arbeitsaufwand gesamt	28 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Cembalo MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 1-2: Die Studierenden beherrschen ihr Zentrales Künstlerisches Fach technisch wie musikalisch auf einem hohen Niveau und zeigen ein klar geschärftes, individuelles künstlerisches Profil.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Cembalo MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	37 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Cembalo MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Cembalo MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Cembalo MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 3-4: Die Studierenden perfektionieren ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten im Zentral Künstlerischen Fach. Sie verfügen in hohem Maße über künstlerische Reife und entsprechen in besonderer Weise den Anforderungen der sich bietenden Berufsfelder. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Kammermusik/Ensemble MA

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.1
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 2.1

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.1
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, MA Gitarre, MA Harfe, MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 1-2: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.2
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 2.2
Modulzuordnung	Modul für MA Gitarre, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 3-4: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 3: Praxis Cembalo MA

Modulbezeichnung	Modul Praxis Cembalo MA 3.1
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 3.1
Modulzuordnung	Modul für MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Ornamentik und Improvisation MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Ornamentik und Improvisation MA 1-2: Die Lehrveranstaltung behandelt zunächst den italienischen Verzierungsstil zwischen 1550-1720, später die französischen, wesentlichen Manieren. Ziel ist nicht nur die Erarbeitung eigener Diminutionen und Ornamentierungen, sondern auch die stilgetreue Interpretation derselben.

Modulbezeichnung	Modul Praxis Cembalo MA 3.1
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Cembalo MA 3.2
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 3.2
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio, MA Kammermusik für Streichquartett, MA Klavier, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Cembalo, MA Hammerklavier
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Korrepetitionspraxis MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Korrepetitionspraxis MA 1-2: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, Instrumentalistinnen/Instrumentalisten und Sängerinnen/Sänger auf dem Klavier flexibel und umsichtig zu begleiten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Cembalo MA 3.3
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 3.3
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Generalbass Einzel MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Generalbass Einzel MA 1-2 (nur für MA Cembalo/MA Hammerklavier): Im Künstlerischen Einzelunterricht werden die verschiedenen Stile der Generalbasspraxis vertiefend und nach Möglichkeit vorwiegend Ensemblespiel erarbeitet. Die Kompetenzen insbesondere im frühen italienischen Generalbass und das Spiel von unbezifferten Bässen rückt näher in den Fokus.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Cembalo MA 3.4
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 3.4
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	1 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Clavichord MA (1 SWS / 2 ECTS-AP) ODER KE Hammerklavier MA (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Clavichord MA (nur für MA Cembalo): Die Lehrveranstaltung macht die Studierenden vertraut mit den grundlegenden Spieltechniken auf gebundenen und ungebundenen Clavichorden und deren Klangwelt. Ausgangspunkt ist die deutsche Literatur von Froberger bis Bach. ODER Hammerklavier MA (nur für MA Cembalo): Die Lehrveranstaltung vertieft den Einblick in die stilistisch unterschiedlichen Interpretationszugänge zwischen Vorklassik und Hochromantik und sensibilisiert für die Vielfalt der Hammerklaviere in ihrer geschichtlichen Entwicklung.

Modulbezeichnung	Modul Praxis Cembalo MA 3.4
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 4: Theorie Alte Musik MA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 4.1
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 4.1
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Historische Satzlehre MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Historische Satzlehre MA 1-2: Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung einfacher Kompositionstechniken des 18. Jahrhunderts und bedient sich dafür einschlägiger Quellen. Beginnend mit dem Menuett, werden über Sarabande, Gavotte, Bourre bis zur Gigue die wesentlichen Tanzsätze durchgenommen und Kompetenzen im verfassen solche Sätze erworben. Die barocke Praxis von Arrangements wird studiert und findet Anwendung.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 4.2
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 4.2
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die wichtigsten Elemente der Rhetorik und der Figurenlehre auf Basis der einschlägigen Quellentexte. Zudem sind sie mit Grundlagen der Affektenlehre, der Tonartencharakteristik und Wissen um Takt und Tempogestaltung im 18. Jahrhundert vertraut.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 4.3
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 4.3
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 4.3
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse wichtiger Primärquellen des 17. und 18. Jahrhunderts und setzen sich insbesondere mit komplexeren Quellengattungen auseinander. Sie haben Kenntnisse über die wichtigsten Notationskonventionen des 18. Jahrhunderts und setzen sich mit der proportionalen Notation des 16. und 17. Jahrhunderts auseinander.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 5: Wahlfächer Cembalo MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Cembalo MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 5
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	<p>Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.</p> <p>Die Wahlfachliste MA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulgruppe 6: Freie Wahlfächer Cembalo MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Cembalo MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p>

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Cembalo MA 6
	Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 7: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 7
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit (3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>
Prüfungsart	Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit
Besondere Hinweise	Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 7
	<p>Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.13 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Hammerklavier

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerische Fach Hammerklavier MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Hammerklavier MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Hammerklavier
Arbeitsaufwand gesamt	28 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Hammerklavier MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 1-2: Die Studierenden beherrschen ihr Zentrales Künstlerisches Fach technisch wie musikalisch auf einem hohen Niveau und zeigen ein klar geschärftes, individuelles künstlerisches Profil.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Hammerklavier MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Hammerklavier
Arbeitsaufwand gesamt	37 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Hammerklavier MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Hammerklavier MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Hammerklavier MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 3-4: Die Studierenden perfektionieren ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten im Zentralen Künstlerischen Fach. Sie verfügen in hohem Maße über künstlerische Reife und entsprechen in besonderer Weise den Anforderungen der sich bietenden Berufsfelder. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Kammermusik/Ensemble MA

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.1
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 2.1

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.1
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, MA Gitarre, MA Harfe, MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 1-2: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.2
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 2.2
Modulzuordnung	Modul für MA Gitarre, Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 3-4: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 3: Praxis Hammerklavier MA

Modulbezeichnung	Modul Praxis Hammerklavier MA 3.1
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 3.1
Modulzuordnung	Modul für MA Orgel, Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Ornamentik und Improvisation MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Ornamentik und Improvisation MA 1-2: Die Lehrveranstaltung behandelt zunächst den italienischen Verzierungsstil zwischen 1550-1720, später die französischen, wesentlichen Manieren. Ziel ist nicht nur die Erarbeitung eigener Diminutionen und Ornamentierungen, sondern auch die stilgetreue Interpretation derselben.

Modulbezeichnung	Modul Praxis Hammerklavier MA 3.1
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Hammerklavier MA 3.2
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 3.2
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio, MA Kammermusik für Streichquartett, MA Klavier, MA Klavierkammermusik und Liedgestaltung, MA Cembalo, MA Hammerklavier
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Korrepetitionspraxis MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Korrepetitionspraxis MA 1-2: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, Instrumentalistinnen/Instrumentalisten und Sängerinnen/Sänger auf dem Klavier flexibel und umsichtig zu begleiten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Hammerklavier MA 3.3
Modulnummer	MA Instrumental (Cembalo) 3.3
Modulzuordnung	Modul für MA Hammerklavier, MA Cembalo
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Generalbass Einzel MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Generalbass Einzel MA 1-2 (nur für MA Cembalo/MA Hammerklavier): Im Künstlerischen Einzelunterricht werden die verschiedenen Stile der Generalbasspraxis vertiefend und nach Möglichkeit vorwiegend Ensemblespiel erarbeitet. Die Kompetenzen insbesondere im frühen italienischen Generalbass und das Spiel von unbezifferten Bässen rückt näher in den Fokus.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Hammerklavier MA 3.4
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 3.4
Modulzuordnung	Modul für MA Hammerklavier
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Liedgestaltung MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Hammerklavier MA (2 SWS / 2 ECTS-AP) EX Exkursion Sammlung historischer Tasteninstrumente MA (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Liedgestaltung MA 1-2 (nur für MA Hammerklavier): Der Unterricht erarbeitet Liedrepertoire von der Frühklassik bis zur Hochromantik. Der spezifische Ansatz mit historischen Tasteninstrumenten fordert in besonderem Maß Flexibilität und Differenziertheit von Sängerinnen/Sängern und Pianistinnen/Pianisten, bei begleiteter Vokalmusik ebenso wie auch im Bereich der Rezitative. Instrumentenbau/Instrumentenpflege MA (zum jeweiligen ZKF) (gilt auch für MA Hammerklavier): Die Lehrveranstaltung gibt den Studierenden einen Einblick in den

Modulbezeichnung	Modul Praxis Hammerklavier MA 3.4
	Zusammenhang zwischen Instrumentenbau, Klang und Klanggestaltung. Außerdem befähigt sie, einfache Reparaturen selbst ausführen zu können. Exkursion Sammlung historischer Tasteninstrumente MA: Durch die Exkursion zu einer Hammerklaviersammlung von europäischem Rang erwerben die Studierenden Einblicke in den Umgang mit verschiedenen Hammerklavieren als Quellen der Aufführungspraxis sowie heutige Museumskonzepte bezüglich Restaurierung, Konservierung, Dokumentation und Museumspädagogik. Zudem fördert die Exkursion die internationale Vernetzung.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 4: Theorie Alte Musik MA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 4.1
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 4.1
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Historische Satzlehre MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Historische Satzlehre MA 1-2: Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung einfacher Kompositionstechniken des 18. Jahrhunderts und bedient sich dafür einschlägiger Quellen. Beginnend mit dem Menuett, werden über Sarabande, Gavotte, Bourre bis zur Gigue die wesentlichen Tanzsätze durchgenommen und Kompetenzen im verfassen solche Sätze erworben. Die barocke Praxis von Arrangements wird studiert und findet Anwendung.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 4.2
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 4.2
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die wichtigsten Elemente der Rhetorik und der Figurenlehre auf Basis der einschlägigen Quellentexte. Zudem sind sie mit Grundlagen der Affektenlehre, der Tonartencharakteristik und Wissen um Takt und Tempogestaltung im 18. Jahrhundert vertraut.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 4.3
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 4.3
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse wichtiger Primärquellen des 17. und 18. Jahrhunderts und setzen sich insbesondere mit komplexeren Quellengattungen auseinander. Sie haben Kenntnisse über die wichtigsten Notationskonventionen des 18. Jahrhunderts und setzen sich mit der proportionalen Notation des 16. und 17. Jahrhunderts auseinander.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 5: Wahlfächer Hammerklavier MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Hammerklavier MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 5
Modulzuordnung	Modul für MA Hammerklavier
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots. Die Wahlfachliste MA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulgruppe 6: Freie Wahlfächer Hammerklavier MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Hammerklavier MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	3 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	3 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Hammerklavier MA 6
	<p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlaublichen. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 7: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Hammerklavier) 7
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p>

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 7
	Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).
Prüfungsart	<p>Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit</p>
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.14 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang
Arbeitsaufwand gesamt	30 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 1-2: Die Studierenden beherrschen ihr Zentrales Künstlerisches Fach technisch wie musikalisch auf einem hohen Niveau und zeigen ein klar geschärftes, individuelles künstlerisches Profil.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang
Arbeitsaufwand gesamt	39 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 3-4: Die Studierenden perfektionieren ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten im Zentralen Künstlerischen Fach. Sie verfügen in hohem Maße über künstlerische Reife und entsprechen in besonderer Weise den Anforderungen der sich bietenden Berufsfelder. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Kammermusik/Ensemble MA

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.1
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 2.1
Modulzuordnung	Modul für Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, MA Gitarre, MA Harfe, MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 1-2: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.2
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 2.2
Modulzuordnung	Modul für MA Gitarre, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 3-4: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 3: Barockorchester/Consort MA

Modulbezeichnung	Modul Barockorchester/Consort MA 3
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 3
Modulzuordnung	Modul für MA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Barockorchester MA 1-2 (für ZKF Barockvioline/Barockviola, Barockcello, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang) (je 2 SWS / 2 ECTS) ODER EN Consort MA 1-2 (für ZKF Blockflöte, Viola da Gamba/Violone)

Modulbezeichnung	Modul Barockorchester/Consort MA 3
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Barockorchester MA 1-2 (nur für Barockvioline/Barockviola, Barockcello, Barockoboe Traversflöte, Barockgesang): Die Studierenden vertiefen Erfahrungen im Spiel im historischen Orchester.</p> <p>Consort MA 1-2 (nur für Blockflöte, Viola da Gamba/Violone): Die Studierenden zeigen beachtliche Fähigkeiten des Zusammenspiels im Consort und können selbstständig künstlerisch kreativ arbeiten und haben sich gleichzeitig ein fundiertes Wissen über die historischen, aufführungspraktischen Hintergründe des Consortrepertoires angeeignet.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental)

Modulgruppe 4: Praxis Alte Musik MA

Modulbezeichnung	Modul Praxis Alte Musik MA 4.1
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 4.1
Modulzuordnung	Modul für MA Orgel, Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Ornamentik und Improvisation MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Ornamentik und Improvisation MA 1-2: Die Lehrveranstaltung behandelt zunächst den italienischen Verzierungsstil zwischen 1550-1720, später die französischen, wesentlichen Manieren. Ziel ist nicht nur die Erarbeitung eigener Diminutionen und Ornamentierungen, sondern auch die stilgetreue Interpretation derselben.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Alte Musik MA 4.2
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 4.2
Modulzuordnung	Modul für BA Orgel, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Generalbass Gruppe 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Generalbass Gruppe 1-2: Im Künstlerischen Gruppenunterricht werden die verschiedenen Stile der Generalbasspraxis erarbeitet. Zudem werden die Fähigkeiten im Zusammenspiel mit instrumentalen oder vokalen Hauptstimmen erprobt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Alte Musik MA 4.3
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 4.3

Modulbezeichnung	Modul Praxis Alte Musik MA 4.3
Modulzuordnung	Modul für BA Orgel, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Generalbass Gruppe 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Generalbass Gruppe 3-4: Im Künstlerischen Gruppenunterricht werden die verschiedenen Stile der Generalbasspraxis vertiefend und nach Möglichkeit im Ensemblespiel erarbeitet.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 5: Theorie Alte Musik MA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 5.1
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 5.1
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Historische Satzlehre MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Historische Satzlehre MA 1-2: Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung einfacher Kompositionstechniken des 18. Jahrhunderts und bedient sich dafür einschlägiger Quellen. Beginnend mit dem Menuett, werden über Sarabande, Gavotte, Bourre bis zur Gigue die wesentlichen Tanzsätze durchgenommen und Kompetenzen im verfassen solche Sätze erworben. Die barocke Praxis von Arrangements wird studiert und findet Anwendung.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 5.2
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 5.2
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die wichtigsten Elemente der Rhetorik und der Figurenlehre auf Basis der einschlägigen Quellentexte. Zudem sind sie mit Grundlagen der Affektenlehre, der Tonartencharakteristik und Wissen um Takt und Tempogestaltung im 18. Jahrhundert vertraut.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik 5.3
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 5.3
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse wichtiger Primärquellen des 17. und 18. Jahrhunderts und setzen sich insbesondere mit komplexeren Quellengattungen auseinander. Sie haben Kenntnisse über die wichtigsten Notationskonventionen des 18. Jahrhunderts und setzen sich mit der proportionalen Notation des 16. und 17. Jahrhunderts auseinander.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 6: Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots. Die Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulgruppe 7: Freie Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 7
Modulzuordnung	Modul für MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang (analog für alle MA)
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang MA 7
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.</p> <p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Centre der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 8: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
Modulnummer	MA Instrumental (Alte Musik) 8
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Recherchemechanismen vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p>

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 8
	<p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p>
Prüfungsart	<p>Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit</p>
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 2.15 Modulbeschreibungen Master Instrumentalstudium Historische Aufführungspraxis

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Historische Aufführungspraxis MA

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Historische Aufführungspraxis MA 1.1
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 1.1
Modulzuordnung	Modul für MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	28 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Historische Aufführungspraxis MA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 1-2: Die Studierenden beherrschen ihr Zentrales Künstlerisches Fach technisch wie musikalisch auf einem hohen Niveau und zeigen ein klar geschärftes, individuelles künstlerisches Profil.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Historische Aufführungspraxis MA 1.2
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 1.2
Modulzuordnung	Modul für MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	37 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4,5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Historische Aufführungspraxis MA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 14 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte MA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Historische Aufführungspraxis MA Instrumental Intern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF Historische Aufführungspraxis MA Instrumental Extern nach 4 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	ZKF MA Instrumental 3-4: Die Studierenden perfektionieren ihre technischen und musikalischen Fähigkeiten im Zentral Künstlerischen Fach. Sie verfügen in hohem Maße über künstlerische Reife und entsprechen in besonderer Weise den Anforderungen der sich bietenden Berufsfelder. Podiumsauftritte MA: Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt drei Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlaublichen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF, bestehend aus einer internen Prüfung und einer externen Prüfung (öffentliches Recital). Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF nach 4 Semestern (= Masterprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlaublichen.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Kammermusik/Ensemble MA

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.1
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 2.1
Modulzuordnung	Modul für MA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, MA Gitarre, MA Harfe, MA Klavier, MA Klavier Soloausbildung, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 1-2: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble MA 2.2
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 2.2
Modulzuordnung	Modul für MA Gitarre, Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble MA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Kammermusik/Ensemble MA 3-4: Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb vertiefter kammermusikalischer Spielfähigkeiten, ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen das Zusammenspiel im Ensemble auf einem hohen Niveau. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für das Zentrale Künstlerische Fach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste MA Instrumental).

Modulgruppe 3: Praxis Historische Aufführungspraxis MA

Modulbezeichnung	Modul Praxis Historische Aufführungspraxis MA 3.1
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 3.1
Modulzuordnung	Modul für MA Orgel, MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Ornamentik und Improvisation MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)

Modulbezeichnung	Modul Praxis Historische Aufführungspraxis MA 3.1
Lernergebnisse / Kompetenzen	Ornamentik und Improvisation MA 1-2: Die Lehrveranstaltung behandelt zunächst den italienischen Verzierungsstil zwischen 1550-1720, später die französischen, wesentlichen Manieren. Ziel ist nicht nur die Erarbeitung eigener Diminutionen und Ornamentierungen, sondern auch die stilgetreue Interpretation derselben.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Historische Aufführungspraxis MA 3.2
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 3.2
Modulzuordnung	Modul für MA Kammermusik für Klaviertrio, MA Kammermusik für Streichquartett, MA Klavierduo, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Dirigieren MA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Dirigieren MA 1: Inhalt der Lehrveranstaltung sind die Vermittlung schlagtechnischer Grundlagen und deren Umsetzung in Dynamik, Phrasierung, Artikulation, Agogik und allen übrigen Parametern der musikalischen Gestaltung. Zudem die Sensibilisierung für die eigene Körpersprache und deren bewusster Einsatz im Dirigat, rhythmische Übungen mit Taktwechsel, Übungen zur Unabhängigkeit der beiden Hände, Fermatenübungen sowie die Anwendung alles Erarbeiteten in musikalischen Beispielen.</p> <p>Dirigieren MA 2: Die Studierenden wenden die erworbenen Grundkenntnisse anhand exemplarisch ausgewählter Chor- und Instrumentalwerke an. Durch die abwechselnde Erarbeitung von Werken mit Vokalensembles und Instrumentalensembles werden die spezifischen Herausforderungen in der Leitung von Chorwerken und Instrumentalwerken bewusst gemacht. Inhalte sind die Einrichtung von Chorpartituren und instrumentalen Partituren, das Erarbeiten einer Dirigierstimme, Transpositionen in instrumentalen Werken, die Vermittlung grundlegender aufführungspraktischer Kenntnisse in der Alten Musik, die Perspektiven einer überzeugenden Interpretation, Probentechnik sowie die Arbeit an Intonation, Chorklang, Phrasierung, Artikulation, Textbehandlung etc.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis Historische Aufführungspraxis MA 3.3
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 3.3
Modulzuordnung	Modul für BA Orgel, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Generalbass Gruppe 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Generalbass Gruppe 1-2: Im Künstlerischen Gruppenunterricht werden die verschiedenen Stile der Generalbasspraxis erarbeitet. Zudem werden die Fähigkeiten im Zusammenspiel mit instrumentalen oder vokalen Hauptstimmen erprobt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Praxis MA Historische Aufführungspraxis 3.4
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 3.4
Modulzuordnung	Modul für BA Orgel, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Generalbass Gruppe 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Generalbass Gruppe 3-4: Im Künstlerischen Gruppenunterricht werden die verschiedenen Stile der Generalbasspraxis vertiefend und nach Möglichkeit im Ensemblespiel erarbeitet.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 4: Theorie Alte Musik MA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 4.1
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 4.1
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Historische Satzlehre MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Historische Satzlehre MA 1-2: Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung einfacher Kompositionstechniken des 18. Jahrhunderts und bedient sich dafür einschlägiger Quellen. Beginnend mit dem Menuett, werden über Sarabande, Gavotte, Bourre bis zur Gigue die wesentlichen Tanzsätze durchgenommen und Kompetenzen im verfassen solche Sätze erworben. Die barocke Praxis von Arrangements wird studiert und findet Anwendung.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 4.2
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 4.2
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die wichtigsten Elemente der Rhetorik und der Figurenlehre auf Basis der einschlägigen Quellentexte. Zudem sind sie mit Grundlagen der Affektenlehre, der Tonartencharakteristik und Wissen um Takt und Tempogestaltung im 18. Jahrhundert vertraut.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Alte Musik MA 4.3
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 4.3
Modulzuordnung	Modul für MA Cembalo, MA Hammerklavier, MA Barockvioline/Barockviola, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockcello, MA Blockflöte, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse wichtiger Primärquellen des 17. und 18. Jahrhunderts und setzen sich insbesondere mit komplexeren Quellengattungen auseinander. Sie haben Kenntnisse über die wichtigsten Notationskonventionen des 18. Jahrhunderts und setzen sich mit der proportionalen Notation des 16. und 17. Jahrhunderts auseinander.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 5: Wahlfächer Historische Aufführungspraxis MA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Historische Aufführungspraxis MA 5
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 5
Modulzuordnung	Modul für MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste MA Instrumental
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste MA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots. Die Wahlfachliste MA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulgruppe 6: Freie Wahlfächer Historische Aufführungspraxis MA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Historische Aufführungspraxis MA 6
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 6
Modulzuordnung	Modul für MA Historische Aufführungspraxis (analog für alle MA).
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich.

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Historische Aufführungspraxis MA 6
	<p>Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität, des Career Centre an der Universität, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 7: Masterarbeit MA

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 7
Modulnummer	MA Instrumental (Historische Aufführungspraxis) 7
Modulzuordnung	Modul für alle MA Instrumental, MA Gesang, MA Oper und Musiktheater, MA Lied und Oratorium, MA Musiktheorie, MA Komposition, MA Chordirigieren, MA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	21 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Wissenschaftliches Arbeiten MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) Seminar je nach Abschlussart: SE Seminar Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Audioproduktion MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) ODER SE Seminar Lecture Recital MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (12 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)</p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten MA: Aufbauend auf den Grundlagen des Proseminars Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bachelorstudium werden Arbeitstechnik und Rechercheverfahren vertieft. Kurzreferate und Portfolios bereiten auf eigene mündliche bzw. schriftliche Präsentationen vor, wobei der guten wissenschaftlichen Praxis besonderes Augenmerk gilt. Zudem üben sich die Studierenden in einer Schreibwerkstatt in den verschiedenen Textsorten, die für den Abschluss des Masterstudiums relevant sind.</p> <p>Lehrveranstaltung je nach Abschluss: Seminar Masterarbeit MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Masterarbeit. Unterstützung bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung und Literaturrecherche sowie Besprechung der Korrekturvorschläge. Die Kompetenzen in der Abfassung wissenschaftlicher und künstlerisch schriftlicher Arbeiten werden vertieft. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p>Seminar Audioproduktion MA: Betreuung und Anleitung beim Erstellen einer Audioproduktion. Vermittlung professioneller Kenntnisse im Hinblick auf Audio-Aufnahmen, Schnitt und Klangbearbeitung, Bezug nehmend auf notwendige theoretische Grundlagen.</p> <p>Seminar Lecture Recital MA: Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Lecture Recital vor, welches ein frei gesprochenes Gesprächskonzert zu einem oder mehreren Werken aus dem Prüfungsprogramm ist. Im Zentrum steht dabei, wie ein solcher Auftritt vor einem Publikum überzeugend zu gestalten ist – im Aufbau, in einer nachvollziehbaren und verständlichen Sprache und vor allem der professionellen Selbstdarstellung als Musikerin/Musiker. Im modernen Musikleben stellt eine solche gelungene Selbstinszenierung eine immer wichtigere Kompetenz dar, die vor allem in der Kammermusik wie selbstverständlich erwartet wird.</p> <p>Masterarbeit MA: Die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit befähigt Studierende wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Die Erstellung einer künstlerischen Masterarbeit befähigt Studierende im Hinblick auf das Studienziel des Studiums selbstständig und wissenschaftlich fundiert künstlerisch arbeiten zu können.</p>

Modulbezeichnung	Modul Masterarbeit MA 7
	Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).
Prüfungsart	<p>Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit</p>
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem zweiten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p>

Anhang 3 Äquivalenzliste

Anhang 3.1 Äquivalenzliste Master Blas-/Schlag/Streichinstrumente (außer Blockflöte, Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Barockoboe, Traversflöte)

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM BLAS/SCHLAG/STREICHINSTRUMENTE (Curriculum 2019) (MA Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Flöte, Oboe, Klarinette, Bassklarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Basstuba, Schlaginstrumente)			
MA Blas-/Schlag/Streichinstrumente (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Blas-, Schlag- und Streichinstrumente (Master 2012) sowie Bassklarinette (Master 2017)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF jeweiliges Instrument MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> 1 (KE 1,5 bzw. 2 SWS/16 ECTS-AP) UND Korrepetition 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	16+1
ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 2 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> 2 (KE 1,5 bzw. 2 SWS/16 ECTS-AP) UND Korrepetition 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	16+1
ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 3 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> 3 (KE 1,5 bzw. 2 SWS/16 ECTS-AP) UND Korrepetition 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	16+1
ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 4 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> 4 (KE 1,5 bzw. 2 SWS/16 ECTS-AP) UND Korrepetition 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	16+1
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: <i>Interne Prüfung, Externe Prüfung/Öffentliches Recital</i>)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4	NUR Bassklarinette: Kommissionelle Masterprüfung im ZKF, Interne/Externe Prüfung (je 4 ECTS-AP)	/ 4+4
MODULGRUPPE 2: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Kammermusik/Ensemble MA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik, Bläserphilharmonie 1 ODER Kammermusik 1 (KEns je 1 SWS/3 ECTS-AP)	3
Kammermusik/Ensemble MA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik, Bläserphilharmonie 2 ODER Kammermusik 2 (KEns je 1 SWS/3 ECTS-AP)	3
MODULGRUPPE 3: ORCHESTER/BLÄSERPHILHARMONIE MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Orchester/Bläserphilharmonie MA 1 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester, Bläserphilharmonie 1 ODER Orchester 1 (KEns je 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
Orchester/Bläserphilharmonie MA 2 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester, Bläserphilharmonie 2 ODER Orchester 2 (KEns je 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
MODULGRUPPE 4: ORCHESTERSTELLENTRAINING MA		WAHLFÄCHER	
Orchesterstellentraining MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1
Orchesterstellentraining MA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1
MODULGRUPPE 5: AUFTRITT/WETTBEWERB MA		WAHLFÄCHER	
Selbstmanagement MA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	*Wahlfächer (siehe unten)	*2
Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1
Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1
MODULGRUPPE 6: WAHLFÄCHER BLAS/SCHLAG/STREICHINSTRUMENTE MA		WAHLFÄCHER	
Für MA Horn/Trompete/Posaune: Pflicht-Wahlfächer je ZKF (Naturhorn MA 1-2, Barocktrompete MA 1-2, Barockposaune MA 1-2) (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP) UND LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (3 SWS/3 ECTS-AP)	(2+3)	*Wahlfächer (siehe unten)	(*5)
Für alle anderen MA: LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (5 SWS/5 ECTS-AP)	5	*Wahlfächer (6 SWS/15 ECTS-AP) (= LVen laut Wahlfachliste) NUR für Bassklarinette: Wahlfächer (6 SWS/6 ECTS-AP)	*5

MODULGRUPPE 7: FREIE WAHLFÄCHER BLAS/SCHLAG/STREICHINSTRUMENTE MA		FREIE WAHLFÄCHER / WAHLFÄCHER	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (8 SWS/8 ECTS-AP)	8	Freie Wahlfächer (3 SWS/5 ECTS-AP) UND *Wahlfächer (siehe oben) NUR für Bassklarinette: Freie Wahlfächer (3 SWS/3 ECTS-AP)	5/ *3
MODULGRUPPE 8: MASTERARBEIT MA		MASTERARBEIT	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Masterarbeit (20 ECTS-AP)	20
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit NUR für Bassklarinette: Kolloquium über die Masterarbeit (3 ECTS-AP)	--- /3
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.2 Äquivalenzliste Master Gitarre

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM GITARRE (Curriculum 2019)			
MA Instrumentalstudium Gitarre (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Gitarre (Master 2012)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF GITARRE MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Gitarre 1 (KE 1,5 SWS/17 ECTS-AP) UND Korrepetition 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	17+1
ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 2 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Gitarre 2 (KE 1,5 SWS/17 ECTS-AP) UND Korrepetition 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	17+1
ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 3 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Gitarre 3 (KE 1,5 SWS/17 ECTS-AP) UND Korrepetition 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	17+1
ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 4 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Gitarre 4 (KE 1,5 SWS/17 ECTS-AP) UND Korrepetition 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	17+1
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gitarre MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gitarre MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4		
MODULGRUPPE 2: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Kammermusik/Ensemble MA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 1 (KEns 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Kammermusik/Ensemble MA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
Kammermusik/Ensemble MA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 2 (KEns 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Kammermusik/Ensemble MA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
MODULGRUPPE 3: AUFTRITT/WETTBEWERB MA		WAHLFÄCHER	
Selbstmanagement MA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	*Wahlfächer (siehe unten)	*2
Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1
Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1
MODULGRUPPE 4: WAHLFÄCHER GITARRE MA		WAHLFÄCHER	
LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (7 SWS/7 ECTS-AP)	7	*Wahlfächer (6 SWS/15 ECTS-AP) (= LVen laut Wahlfachliste)	*6
MODULGRUPPE 5: FREIE WAHLFÄCHER GITARRE MA		FREIE WAHLFÄCHER	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (10 SWS/10 ECTS-AP)	10	Freie Wahlfächer (3 SWS/7 ECTS-AP) UND *Wahlfächer (siehe oben)	7/ *3
MODULGRUPPE 6: MASTERARBEIT MA		MASTERARBEIT	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Masterarbeit (20 ECTS-AP)	20
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		* Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.3 Äquivalenzliste Master Harfe

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM HARFE (Curriculum 2019)			
MA Instrumentalstudium Harfe (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Harfe (Master 2012)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF HARFE MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe 1 (KE 1,5 SWS/17 ECTS-AP) UND Korrepetition 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	17+1
ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 2 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe 1 (KE 1,5 SWS/17 ECTS-AP) UND Korrepetition 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	17+1
ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 3 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe 1 (KE 1,5 SWS/17 ECTS-AP) UND Korrepetition 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	17+1
ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 4 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe 1 (KE 1,5 SWS/17 ECTS-AP) UND Korrepetition 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	17+1
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Harfe MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Harfe MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4		
MODULGRUPPE 2: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Kammermusik/Ensemble MA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 1 (KEns 1,5 SWS/3 ECTS-AP)	*2 von 3
Kammermusik/Ensemble MA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 2 (KEns 1,5 SWS/3 ECTS-AP)	*2 von 3
MODULGRUPPE 3: ORCHESTER/BLÄSERPHILHARMONIE MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Orchester/Bläserphilharmonie MA 1 ODER 2 (EN je 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester (1 ODER 2) (KEns 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
MODULGRUPPE 4: ORCHESTERSTELLENTTRAINING MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Orchesterstellentraining MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Kammermusik 1 (KEns 1,5 SWS/3 ECTS-AP)	*1 von 3
Orchesterstellentraining MA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Kammermusik 2 (KEns 1,5 SWS/3 ECTS-AP)	*1 von 3
MODULGRUPPE 5: AUFTRITT/WETTBEWERB MA		WAHLFÄCHER	
Selbstmanagement MA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	*Wahlfächer (siehe unten)	*2
Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1
Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1
MODULGRUPPE 6: WAHLFÄCHER HARFE MA		WAHLFÄCHER	
LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (6 SWS/6 ECTS-AP)	6	*Wahlfächer (6 SWS/15 ECTS-AP) (= LVen laut Wahlfachliste)	*6
MODULGRUPPE 7: FREIE WAHLFÄCHER HARFE MA		FREIE WAHLFÄCHER	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (10 SWS/10 ECTS-AP)	10	Freie Wahlfächer (3 SWS/4 ECTS-AP) UND *Wahlfächer (siehe oben)	4/ *4
MODULGRUPPE 8: MASTERARBEIT MA		MASTERARBEIT	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Masterarbeit (20 ECTS-AP)	20
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.4 Äquivalenzliste Master Bläserchesterleitung

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM BLÄSORCHESTERLEITUNG (Curriculum 2019)			
MA Instrumentalstudium Bläserchesterleitung (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Bläserchesterleitung (Master 2012)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF BLÄSORCHESTERLEITUNG MA		PFLICHTFÄCHER	
ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental 1 (KU 4 SWS/12 ECTS-AP)	12	ZKF Bläserchesterleitung 1 (KE 4 SWS/10 ECTS-AP)	10
ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental 2 (KU 4 SWS/12 ECTS-AP)	12	ZKF Bläserchesterleitung 2 (KE 4 SWS/10 ECTS-AP)	10
ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental 3 (KU 4 SWS/12 ECTS-AP)	12	ZKF Bläserchesterleitung 3 (KE 4 SWS/10 ECTS-AP)	10
ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental 4 (KU 4 SWS/12 ECTS-AP)	12	ZKF Bläserchesterleitung 4 (KE 4 SWS/10 ECTS-AP)	10
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA	---
Hospitierstunden MA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Hospitation Orchesterdirigieren 1 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	*1 von 2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental (nach 2 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Kommissionelle Leistungsbeurteilung nach 2 Semestern (Zwischenprüfung)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental Intern (3 ECTS-AP)	3	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: Interne Prüfung, Externe Prüfung)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental Extern (3 ECTS-AP)	3		
MODULGRUPPE 2: PRAXIS BLÄSORCHESTERLEITUNG MA		PFLICHTFÄCHER	
Praktische Partiturerarbeitung am Klavier Bläserchesterleitung MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Praktische Partiturerarbeitung am Klavier 1 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Praktische Partiturerarbeitung am Klavier Bläserchesterleitung MA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Praktische Partiturerarbeitung am Klavier 2 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Praktische Partiturerarbeitung am Klavier Bläserchesterleitung MA 3 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Praktische Partiturerarbeitung am Klavier 3 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Praktische Partiturerarbeitung am Klavier Bläserchesterleitung MA 4 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Praktische Partiturerarbeitung am Klavier 4 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Perkussionspraktikum Bläserchesterleitung MA 1 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Perkussionspraktikum 1 (KG 2 SWS/1 ECTS-AP) UND Theoretische Grundlagen des Jazz und der Populärmusik 1 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1+1
Perkussionspraktikum Bläserchesterleitung MA 2 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Perkussionspraktikum 2 (KG 2 SWS/1 ECTS-AP) UND Theoretische Grundlagen des Jazz und der Populärmusik 2 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1+1
Perkussionspraktikum Bläserchesterleitung MA 3 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Arrangement und Komposition in Jazz und Populärmusik 1 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Perkussionspraktikum Bläserchesterleitung MA 4 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Arrangement und Komposition in Jazz und Populärmusik 2 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Hospitation Orchesterdirigieren Bläserchesterleitung MA 1 (HO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1	Hospitation Orchesterdirigieren 1 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	*1 von 2
Hospitation Orchesterdirigieren Bläserchesterleitung MA 2 (HO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1	Hospitation Orchesterdirigieren 2 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Hospitation Orchesterdirigieren Bläserchesterleitung MA 3 (HO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1		
MODULGRUPPE 3: THEORIE BLÄSORCHESTERLEITUNG MA		PFLICHTFÄCHER	
Instrumentation und Arrangement Bläserchesterleitung MA 1 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentation und Arrangement der Blasmusik (für Master) 1 (UE 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Instrumentation und Arrangement Bläserchesterleitung MA 2 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentation und Arrangement der Blasmusik (für Master) 2 (UE 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Instrumentation und Arrangement Bläserchesterleitung MA 3 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentation und Arrangement der Blasmusik (für Master) 3 (UE 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Instrumentation und Arrangement Bläserchesterleitung MA 4 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentation und Arrangement der Blasmusik (für Master) 4 (UE 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Vergleichende Werkanalyse Bläserchesterleitung MA 1 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Vergleichende Werkanalyse von Transkriptionen, Orchestermusik und Oper (für Master) 1 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Vergleichende Werkanalyse Bläserchesterleitung MA 2 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Vergleichende Werkanalyse von Transkriptionen, Orchestermusik und Oper (für Master) 2 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Vergleichende Werkanalyse Bläserchesterleitung MA 3 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Vergleichende Werkanalyse von Transkriptionen, Orchestermusik und Oper (für Master) 3 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2

Vergleichende Werkanalyse Bläserchesterleitung MA 4 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Vergleichende Werkanalyse von Transkriptionen, Orchestermusik und Oper (für Master) 4 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Fachdidaktik Bläserchesterleitung MA 1 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Didaktik der Bläserchester- und Ensembleleitung (für Master) 1 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Fachdidaktik Bläserchesterleitung MA 2 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Didaktik der Bläserchester- und Ensembleleitung (für Master) 2 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Fachdidaktik Bläserchesterleitung MA 3 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Didaktik der Bläserchester- und Ensembleleitung (für Master) 3 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Fachdidaktik Bläserchesterleitung MA 4 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Didaktik der Bläserchester- und Ensembleleitung (für Master) 4 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 4: WAHLFÄCHER BLÄSERCHESTERLEITUNG MA		WAHLFÄCHER	
LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (2 SWS/2 ECTS-AP)	2	*Wahlfächer (8 ECTS-AP) (= LVen laut Wahlfachliste)	*2 von 8
MODULGRUPPE 5: FREIE WAHLFÄCHER BLÄSERCHESTERLEITUNG MA		WAHLFÄCHER	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	*Wahlfächer (siehe oben)	*4 von 8
MODULGRUPPE 6: MASTERARBEIT MA		MA BLÄSERCHESTERLEITUNG	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Masterarbeit (16 ECTS-AP)	16
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE je 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.5 Äquivalenzliste Master Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM KAMMERMUSIK FÜR KLAVIERTRIO / STREICHQUARTETT (Curriculum 2018)			
MA Instrumentalstudium Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett (Master 2019)	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett (Master 2013)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF KAMMERMUSIK FÜR KLAVIERTRIO / STREICHQUARTETT MA		PFLICHTFÄCHER	
ZKF Kammermusik für Klaviertrio bzw. Streichquartett MA Instrumental 1 (EN je 3 SWS/12 ECTS-AP)	12	ZKF (Ensemble) 1 (KEns 3 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF Kammermusik für Klaviertrio bzw. Streichquartett MA Instrumental 2 (EN je 3 SWS/12 ECTS-AP)	12	ZKF (Ensemble) 2 (KEns 3 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF Kammermusik für Klaviertrio bzw. Streichquartett MA Instrumental 3 (EN je 3 SWS/12 ECTS-AP)	12	ZKF (Ensemble) 3 (KEns 3 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF Kammermusik für Klaviertrio bzw. Streichquartett MA Instrumental 4 (EN je 3 SWS/12 ECTS-AP)	12	ZKF (Ensemble) 4 (KEns 3 SWS/15 ECTS-AP)	15
Instrumentalunterricht <i>jeweiliges Instrument</i> Kammermusik für Klaviertrio/ Streichquartett MA Instrumental 1 (= <i>Violine, Viola, Violoncello, Klavier</i>) (KE 1 SWS/3 ECTS-AP)	3	Instrumentalunterricht 1 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP)	4
Instrumentalunterricht <i>jeweiliges Instrument</i> Kammermusik für Klaviertrio/ Streichquartett MA Instrumental 2 (= <i>Violine, Viola, Violoncello, Klavier</i>) (KE 1 SWS/3 ECTS-AP)	3	Instrumentalunterricht 2 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP)	4
Instrumentalunterricht <i>jeweiliges Instrument</i> Kammermusik für Klaviertrio/ Streichquartett MA Instrumental 3 (= <i>Violine, Viola, Violoncello, Klavier</i>) (KE 1 SWS/3 ECTS-AP)	3	Instrumentalunterricht 3 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP)	4
Instrumentalunterricht <i>jeweiliges Instrument</i> Kammermusik für Klaviertrio/ Streichquartett MA Instrumental 4 (= <i>Violine, Viola, Violoncello, Klavier</i>) (KE 1 SWS/3 ECTS-AP)	3	Instrumentalunterricht 4 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP)	4
Podiumsauftitte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Kommissionelle Leistungsüberprüfung nach 2 Semestern (Zwischenprüfung)	---
Hospitierstunden MA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Kammermusik für Klaviertrio bzw. Streichquartett MA Instrumental Intern (3 ECTS-AP)	3	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: <i>Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital</i>)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Kammermusik für Klaviertrio bzw. Streichquartett MA Instrumental Extern (3 ECTS-AP)	3		
MODULGRUPPE 2: AUFFÜHRUNGSPRAXIS MA		PFLICHTFÄCHER	
Aufführungspraxis Alte Musik MA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Alte Musik 1 ODER Kammermusik für Hammerklavier 1 (UE bzw. KG 1 SWS/2,5 ECTS-AP)	2,5
Aufführungspraxis Alte Musik MA 2 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Alte Musik 2 ODER Kammermusik für Hammerklavier 2 (UE bzw. KG 1 SWS/2,5 ECTS-AP)	2,5
Aufführungspraxis Neue Musik MA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Neue Musik 1 (UE 1 SWS/2,5 ECTS-AP)	2,5
Aufführungspraxis Neue Musik MA 2 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Neue Musik 2 (UE 1 SWS/2,5 ECTS-AP)	2,5
MODULGRUPPE 3: ORCHESTER/BLÄSERPHILHARMONIE MA		PFLICHTFÄCHER	
Orchester/Bläserphilharmonie MA 1 UND 2 (EN je 3 SWS/3 ECTS-AP) (<i>nur für Violine, Viola, Violoncello</i>)	3+3	Repertoireanalyse 1 UND 2 (SE 1 SWS/2,5 ECTS-AP)	2,5+2,5
ODER PRAXIS KAMMERMUSIK FÜR KLAVIERTRIO / STREICHQUARTETT MA			
Dirigieren MA 1-2 (<i>nur für Klavier</i>) (KG je 2 SWS/2 ECTS-AP) UND	(2+2)		
Korrepetitionspraxis 1-2 (<i>nur für Klavier</i>) (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP)	(1+1)		
MODULGRUPPE 4: AUFTRITT/WETTBEWERB MA		WAHLFÄCHER PRAXIS	*3 bis 5
Selbstmanagement MA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	*Wahlfächer Modul Praxis (<i>LVen zur Wahl, Modul Praxis und Theorie insgesamt 10 SWS/9 ECTS-AP</i>): Improvisation 1-2 (AU je 2 SWS/2 ECTS-AP) Orchester (Kammerorchester) 1-2 (KEns je 2 SWS/2,5 ECTS-AP)	2+2/ 2,5+2,5/
Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (VU 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		

Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Liedgestaltung für Pianisten 1-2 (KE je 2 SWS/2,5 ECTS-AP) Musikmanagement 1-2 (SE je 2 SWS/1,5 ECTS-AP)	2,5+2,5/ 1,5+1,5/
MODULGRUPPE 5: WAHLFÄCHER KAMMERMUSIK FÜR KLAVIERTRIO / STREICHQUARTETT MA		WAHLFÄCHER THEORIE	*3 bis 4
LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	*Wahlfächer Modul Theorie (LVen zur Wahl, Modul Praxis und Theorie insgesamt 10 SWS/9 ECTS-AP): Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 1-2 (VO je 2 SWS/1,5 ECTS-AP) Geschichte der Kammermusik-Spezialthemen 1-2 (VO je 2 SWS/2 ECTS-AP) Stilkunde, Interpretationslehre & Aufführungsanalyse 1-2 (VO je 2 SWS/2 ECTS-AP)	1,5+1,5 2+2 2+2
MODULGRUPPE 6: FREIE WAHLFÄCHER KAMMERMUSIK FÜR KLAVIERTRIO / STREICHQUARTETT MA		WAHLFÄCHER PRAXIS/THEORIE	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (8 SWS/8 ECTS-AP)	8	*Wahlfächer Modul Praxis/Theorie (siehe oben)	*3 bis 6
MODULGRUPPE 7: MASTERARBEIT MA			
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Masterarbeit (20 ECTS-AP)	20
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3		
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.6 Äquivalenzliste Master Klavier

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM KLAVIER (Curriculum 2019)			
MA Instrumentalstudium Klavier (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Klavier (Master 2012)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF MA KLAVIER		KÜNSTLERISCHE PRAXIS / DIDAKTIL	
ZKF Klavier MA Instrumental 1 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 1 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavier vertiefend 1 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Klavier MA Instrumental 2 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 2 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavier vertiefend 2 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Klavier MA Instrumental 3 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 3 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavier vertiefend 3 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Klavier MA Instrumental 4 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 4 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavier vertiefend 4 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavier MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavier MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4		
MODULGRUPPE 2: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE MA		DIDAKTIK	
Kammermusik/Ensemble MA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 1 (KEns 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble MA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 2 (KEns 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 3: PRAXIS MA KLAVIER		DIDAKTIK	
Dirigieren MA 1 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Dirigieren 1 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Fachdidaktik Klavier 1 (PS 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Didaktik Klavier 1 (PS 1 SWS/1,5 ECTS-AP)	1,5
Fachdidaktik Klavier 2 (PS 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Didaktik Klavier 2 (PS 1 SWS/1,5 ECTS-AP)	1,5
Fachdidaktik Klavier 3 (PS 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Didaktik Klavier 3 (PS 1 SWS/1,5 ECTS-AP)	1,5
Fachdidaktik Klavier 4 (PS 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Didaktik Klavier 4 (PS 1 SWS/1,5 ECTS-AP)	1,5
Lehrpraxis Klavier 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Lehrpraxis Klavier 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Lehrpraxis Klavier 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Lehrpraxis Klavier 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Lehrpraxis Klavier 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Lehrpraxis Klavier 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Lehrpraxis Klavier 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Lehrpraxis Klavier 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 4: THEORIE MA KLAVIER		MUSIKGESCHICHTE	
Europäische Kulturgeschichte MA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 1 (VO 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Europäische Kulturgeschichte MA 2 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 2 (VO 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 5: AUFTRITT/WETTBEWERB MA		DIDAKTIK / PÄDAGOGIK	
Selbstmanagement MA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Unterrichtspraktikum (PR 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Grundlagen Neue Medien (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Dirigieren 2 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 6: WAHLFÄCHER MA KLAVIER		PÄDAGOGIK	
Laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	Lehrverhaltenstraining 1 UND 2 (PS je 1 SWS/1 ECTS-AP)	1+1
MODULGRUPPE 7: FREIE WAHLFÄCHER MA KLAVIER		DIDAKTIK	
LVen zur Wahl MA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (5 SWS/5 ECTS-AP)	5	Unter- und Mittelstufenliteratur 1 UND 2 (VU je 1 SWS/2 ECTS-AP)	2+2
MODULGRUPPE 8: MASTERARBEIT MA		MASTERARBEIT	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar zur Abfassung der Masterarbeit (SE 2 SWS/4 ECTS-AP)	4/
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE je 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		20
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.7 Äquivalenzliste Master Klavier Soloausbildung

ÄQUIVALENZLISTE MASTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM KLAVIER SOLOAUSBILDUNG (Curriculum 2019)			
MA Instrumentalstudium Klavier Soloausbildung (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Klavier Solistenausbildung (Master 2012)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF KLAVIER SOLOAUSBILDUNG MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
ZKF Klavier Instrumental MA 1 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 1 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavier vertiefend 1 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Klavier Instrumental MA 2 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 2 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavier vertiefend 2 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Klavier Instrumental MA 3 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 3 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavier vertiefend 3 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Klavier Instrumental MA 4 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 4 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavier vertiefend 4 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavier Soloausbildung MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: <i>Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital</i>)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavier Soloausbildung MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4		
MODULGRUPPE 2: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Kammermusik/Ensemble MA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 1 (KEns 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble MA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
MODULGRUPPE 3: AUFFÜHRUNGSPAXIS NEUE MUSIK MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Aufführungspraxis Neue Musik MA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Neue Klaviermusik 1 (AU 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Aufführungspraxis Neue Musik MA 2 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
MODULGRUPPE 4: PRAXIS KLAVIER SOLOAUSBILDUNG MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Dirigieren MA 1 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 2 (KEns 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 5: THEORIE KLAVIER SOLOAUSBILDUNG MA		ANGEWANDTE THEORIE/MUSIKWISSENSCHAFTEN	
Tonsatz MA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 7 (AU 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Tonsatz MA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 8 (AU 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Europäische Kulturgeschichte MA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Europäische Kulturgeschichte MA 2 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 6: AUFTRITT/WETTBEWERB MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Selbstmanagement MA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Neue Klaviermusik 2 (AU 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
MODULGRUPPE 7: WAHLFÄCHER KLAVIER SOLOAUSBILDUNG MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	Aufführungspraxis Alte Musik 1 (VU 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 8: FREIE WAHLFÄCHER KLAVIER SOLOAUSBILDUNG MA		MUSIKWISSENSCHAFTEN	
LVen zur Wahl MA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (5 SWS/5 ECTS-AP)	5	Europäische Kultur in Geschichte und Gegenwart (VO 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 9: MASTERARBEIT MA		MASTERARBEIT	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar zur Abfassung der Masterarbeit (SE 2 SWS/4 ECTS-AP)	4/
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE je 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12	Masterarbeit (20 ECTS-AP)	20

Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.8 Äquivalenzliste Master Klavierkammermusik und Liedgestaltung

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM KLAVIERKAMMERMUSIK UND LIEDGESTALTUNG (Curriculum 2019)			
MA Instrumentalstudium Klavierkammermusik und Liedgestaltung (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Klavierkammermusik und Liedgestaltung (Master 2012)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF KLAVIERKAMMERMUSIK UND LIEDGESTALTUNG MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS / KAMMERMUSIK PRAXIS	
ZKF Klavierkammermusik MA Instrumental 1 (KE 1 SWS/7 ECTS-AP) UND ZKF Liedgestaltung MA Instrumental 1 (KE 1 SWS/7 ECTS-AP)	7+7	ZKF Klavier 1 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavierkammermusik 1 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP) UND ZKF Liedgestaltung für Pianisten 1 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP)	8/ 4/ 4
ZKF Klavierkammermusik MA Instrumental 2 (KE 1 SWS/7 ECTS-AP) UND ZKF Liedgestaltung MA Instrumental 2 (KE 1 SWS/7 ECTS-AP)	7+7	ZKF Klavier 2 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavierkammermusik 2 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP) UND ZKF Liedgestaltung für Pianisten 2 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP)	8/ 4/ 4
ZKF Klavierkammermusik MA Instrumental 3 (KE 1 SWS/7 ECTS-AP) UND ZKF Liedgestaltung MA Instrumental 3 (KE 1 SWS/7 ECTS-AP)	7+7	ZKF Klavier 3 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavierkammermusik 3 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP) UND ZKF Liedgestaltung für Pianisten 3 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP)	8/ 4/ 4
ZKF Klavierkammermusik MA Instrumental 4 (KE 1 SWS/7 ECTS-AP) UND ZKF Liedgestaltung MA Instrumental 4 (KE 1 SWS/7 ECTS-AP)	7+7	ZKF Klavier 4 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavierkammermusik 4 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP) UND ZKF Liedgestaltung für Pianisten 4 (KE 1 SWS/4 ECTS-AP)	8/ 4/ 4
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4		
MODULGRUPPE 2: AUFFÜHRUNGSPRAXIS NEUE MUSIK MA		KAMMERMUSIK PRAXIS	
Aufführungspraxis Neue Musik MA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Korrepetitionspraxis 1 ODER 2 (KG 2 SWS/4 ECTS-AP)	*4
Aufführungspraxis Neue Musik MA 2 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
MODULGRUPPE 3: PRAXIS KLAVIERKAMMERMUSIK UND LIEDGESTALTUNG MA		KAMMERMUSIK PRAXIS	
Dirigieren MA 1 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Korrepetitionspraxis 1 ODER 2 (KG je 2 SWS/4 ECTS-AP)	*4
Korrepetitionspraxis MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Korrepetitionspraxis MA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
MODULGRUPPE 4: THEORIE KLAVIERKAMMERMUSIK UND LIEDGESTALTUNG MA		MUSIKWISSENSCHAFT / THEORIE	
Europäische Kulturgeschichte MA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Europäische Kulturgeschichte MA 2 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz MA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 7 (AU 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Tonsatz MA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 8 (AU 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Geschichte der Kammermusik MA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Geschichte der Kammermusik 1 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Geschichte des Kunstliedes MA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Geschichte des Kunstliedes 1 (VO 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 5: AUFTRITT/WETTBEWERB MA		KAMMERMUSIK PRAXIS	
Selbstmanagement MA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Alte Musik 2 (VU 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
MODULGRUPPE 6: WAHLFÄCHER KLAVIERKAMMERMUSIK UND LIEDGESTALTUNG MA		MUSIKWISSENSCHAFT	

Laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Geschichte der Kammermusik 2 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP) Geschichte des Kunstliedes 2 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1/ 1
MODULGRUPPE 7: FREIE WAHLFÄCHER KLAVIERKAMMERMUSIK UND LIEDGESTALTUNG MA		KAMMERMUSIK PRAXIS	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	Blattspiel 1-2 (VU je 1 SWS/1 ECTS-AP)	1+1
MODULGRUPPE 8: MASTERARBEIT MA		MASTERARBEIT	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar zur Abfassung der Masterarbeit (SE 2 SWS/4 ECTS-AP)	4/
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE je 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Masterarbeit (20 ECTS-AP)	20
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.9 Äquivalenzliste Master Korrepetition für Musiktheater

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM KORREPETITION FÜR MUSIKTHEATER (Curriculum 2019)			
MA Instrumentalstudium Korrepetition für Musiktheater (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Korrepetition für Musiktheater (Master 2012)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF KORREPETITION FÜR MUSIKTHEATER MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS / ANGEWANDTE PRAXIS	
ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental 1 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 1 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND Korrepetition ZKF 1 (KE 2 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental 2 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 2 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND Korrepetition ZKF 2 (KE 2 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental 3 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 3 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND Korrepetition ZKF 3 (KE 2 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental 4 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 4 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND Korrepetition ZKF 4 (KE 2 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4		
MODULGRUPPE 2: PRAXIS KORREPETITION FÜR MUSIKTHEATER MA		ANGEWANDTE PRAXIS / MUSIKTHEORIE / MUSIKTHEATER	
Dirigieren MA 1 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Dirigieren 1 ODER 2 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	*2
Improvisation Einzel MA 1 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Improvisation (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Improvisation Einzel MA 2 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Solistische Stimmbildung 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Gesang 1 (KG 1 SWS/1,5 ECTS-AP)	1,5
Solistische Stimmbildung 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Gesang 2 (KG 1 SWS/1,5 ECTS-AP)	1,5
MODULGRUPPE 3: THEORIE KORREPETITION FÜR MUSIKTHEATER MA		MUSIKTHEORIE / MUSIKTHEATER	
Tonsatz MA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 7 (AU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz MA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 8 (AU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Europäische Kulturgeschichte MA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Operngeschichte 1 (VO 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Europäische Kulturgeschichte MA 2 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Operngeschichte 2 (VO 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Operngeschichte MA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Hospitation bei Opernproduktion 1 ODER 2 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	*2
Hospitation Opernproduktionen MA (HO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1	Hospitation bei Opernproduktion 1 ODER 2 (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	*2
MODULGRUPPE 4: AUFTRITT/WETTBEWERB MA		MUSIKTHEATER / ANGEWANDTE PRAXIS	
Selbstmanagement MA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Gesang 3 ODER 4 (KG 1 SWS/1,5 ECTS-AP)	*1,5
Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Umgang mit fordernden Situationen MA1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Dirigieren 1 ODER 2 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	*2
MODULGRUPPE 5: WAHLFÄCHER KORREPETITION FÜR MUSIKTHEATER MA		ANGEWANDTE PRAXIS	
Laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	Partiturspiel 1-2 (UE 1 je SWS/2 ECTS-AP)	2+2
MODULGRUPPE 6: FREIE WAHLFÄCHER KORREPETITION FÜR MUSIKTHEATER MA		ANGEWANDTE PRAXIS	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	Blattspiel 1-4 (VU je 1 SWS/1 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 7: MASTERARBEIT MA		MASTERARBEIT	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar zur Abfassung der Masterarbeit (SE 2 SWS/4 ECTS-AP)	4/
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE je 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12	Masterarbeit (20 ECTS-AP)	20
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt			

Anhang 3.10 Äquivalenzliste Master Klavier Klavierduo

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM KLAVIERDUO (Curriculum 2019)			
MA Instrumentalstudium Klavierduo (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Klavierduo (Master 2014)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF KLAVIERDUO MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS / KLAVIERDUO PRAXIS	
ZKF Klavierduo MA Instrumental 1 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 1 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavierduo 1 (KE 2 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Klavierduo MA Instrumental 2 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 2 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavierduo 2 (KE 2 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Klavierduo MA Instrumental 3 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 3 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavierduo 3 (KE 2 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
ZKF Klavierduo MA Instrumental 4 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Klavier 4 (KE 1 SWS/8 ECTS-AP) UND ZKF Klavierduo 4 (KE 2 SWS/8 ECTS-AP)	8+8
Podiumsauftitte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftitte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavierduo MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavierduo MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4		
MODULGRUPPE 2: AUFFÜHRUNGSPRAXIS NEUE MUSIK MA		KLAVIERDUO PRAXIS	
Aufführungspraxis Neue Musik MA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Neue Musik 1 ODER 2 (VU je 2 SWS/4 ECTS-AP)	*4
Aufführungspraxis Neue Musik MA 2 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
MODULGRUPPE 3: PRAXIS KLAVIERDUO MA		KLAVIERDUO PRAXIS	
Dirigieren MA 1 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Neue Musik 1 ODER 2 (VU je 2 SWS/4 ECTS-AP)	*4
Dirigieren MA 2 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2		
MODULGRUPPE 4: THEORIE KLAVIERDUO MA		ANGEWANDTE THEORIE / MUSIKWISSENSCHAFTEN	
Europäische Kulturgeschichte MA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Europäische Kulturgeschichte MA 2 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz MA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 7 (AU 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Tonsatz MA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 8 (AU 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
Geschichte der Kammermusik MA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Geschichte der Kammermusik 1 ODER 2 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	*1
MODULGRUPPE 5: AUFTRITT/WETTBEWERB MA		KLAVIERDUO PRAXIS / MUSIKWISSENSCHAFTEN	
Selbstmanagement MA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikmanagement 1 ODER 2 (SE je 2 SWS/2 ECTS-AP)	*2
Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Grundlagen Neue Medien (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Umgang mit fordernden Situationen MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Geschichte der Kammermusik 1 ODER 2 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	*1
MODULGRUPPE 6: WAHLFÄCHER KLAVIERDUO MA		KLAVIERDUO PRAXIS	
Laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	Aufführungspraxis Alte Musik 1 (VU 2 SWS/4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 7: FREIE WAHLFÄCHER KLAVIERDUO MA		KLAVIERDUO PRAXIS	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (5 SWS/5 ECTS-AP)	5	Musikmanagement 1 ODER 2 (SE 2 SWS/2 ECTS-AP)	*2
MODULGRUPPE 8: MASTERARBEIT MA		MUSIKWISSENSCHAFTEN	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar zur Abfassung der Masterarbeit (SE 2 SWS/4 ECTS-AP)	4/
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE je 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		Masterarbeit (20 ECTS-AP)
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.11 Äquivalenzliste Master Orgel

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM ORGEL (Curriculum 2019)			
MA Instrumentalstudium Orgel (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Orgel (Master 2012)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF ORGEL MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS MA ORGEL	
ZKF Orgel MA Instrumental 1 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Orgel 1 (KE 2 SWS/18 ECTS-AP)	18
ZKF Orgel MA Instrumental 2 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Orgel 2 (KE 2 SWS/18 ECTS-AP)	18
ZKF Orgel MA Instrumental 3 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Orgel 3 (KE 2 SWS/18 ECTS-AP)	18
ZKF Orgel MA Instrumental 4 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Orgel 4 (KE 2 SWS/18 ECTS-AP)	18
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Orgel MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Orgel MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4		
MODULGRUPPE 2: CHOR/KAMMERCHOR MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Chor MA 1 ODER Kammerchor MA 1 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor 1 (KEns 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Chor MA 2 ODER Kammerchor MA 2 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor 2 (KEns 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 3: PRAXIS ORGEL MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Ornamentik und Improvisation MA 1 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis, Ornamentik, Generalbass (UE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Ornamentik und Improvisation MA 2 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
MODULGRUPPE 4: THEORIE ORGEL MA		ANGEWANDTE THEORIE / MUSIK-, LITERATUR- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN	
Europäische Kulturgeschichte MA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 1 (VO 2 SWS/1,5 ECTS-AP)	1,5
Europäische Kulturgeschichte MA 2 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 2 (VO 2 SWS/1,5 ECTS-AP)	1,5
Tonsatz MA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 7 (AU 2 SWS/2,5 ECTS-AP)	2,5
Tonsatz MA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 8 (AU 2 SWS/2,5 ECTS-AP)	2,5
Tonsatz MA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 9 (AU 2 SWS/2,5 ECTS-AP)	2,5
Tonsatz MA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz 10 (AU 2 SWS/2,5 ECTS-AP)	2,5
MODULGRUPPE 5:AUFTRITT/WETTBEWERB MA		MUSIK-, LITERATUR- UND KUNST- WISSENSCHAFTEN / WAHLFÄCHER	
Selbstmanagement MA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Europäische Kultur in Geschichte und Gegenwart (VO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Multimediale Selbstpräsentation MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	*Wahlfächer (siehe unten)	*1 von 5
MODULGRUPPE 6: WAHLFÄCHER ORGEL MA		WAHLFÄCHER MA ORGEL	
LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	*Wahlfächer laut Wahlfachliste (2 SWS/5 ECTS) (= LVen zur Wahl)	*4 von 5
MODULGRUPPE 7: FREIE WAHLFÄCHER ORGEL MA		FREIE WAHLFÄCHER MA ORGEL	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (5 SWS/5 ECTS-AP)	5	Freie Wahlfächer (3 SWS/5 ECTS)	5
MODULGRUPPE 8: MASTERARBEIT MA		MASTERARBEIT MA ORGEL	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Masterarbeit (20 ECTS-AP)	20
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE je 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.12 Äquivalenzliste Master Cembalo

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM CEMBALO (Curriculum 2019)			
MA Instrumentalstudium Cembalo (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Cembalo (Master 2012)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF CEMBALO MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
ZKF Cembalo MA Instrumental 1 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Cembalo 1 (KE 2 SWS/17ECTS-AP)	17
ZKF Cembalo MA Instrumental 2 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Cembalo 2 (KE 2 SWS/17 ECTS-AP)	17
ZKF Cembalo MA Instrumental 3 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Cembalo 3 (KE 2 SWS/17 ECTS-AP)	17
ZKF Cembalo MA Instrumental 4 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Cembalo 4 (KE 2 SWS/17 ECTS-AP)	17
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Cembalo MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Cembalo MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4		
MODULGRUPPE 2: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Kammermusik/Ensemble MA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Ensemble instrumental oder vokal 1 (KEns 2 SWS/5 ECTS-AP)	*4 von 5
Kammermusik/Ensemble MA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
Kammermusik/Ensemble MA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Ensemble instrumental oder vokal 2 (KEns 2 SWS/5 ECTS-AP)	*4 von 5
Kammermusik/Ensemble MA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
MODULGRUPPE 3: PRAXIS CEMBALO MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Ornamentik und Improvisation MA 1 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis, Ornamentik, Generalbass (2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Ornamentik und Improvisation MA 2 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
Korrepetitionspraxis MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Chor 1 (KEns 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Korrepetitionspraxis MA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Generalbass Einzel MA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor 2 (KEns 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Generalbass Einzel MA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2		
Clavichord MA 1 ODER Hammerklavier MA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Ensemble instrumental oder vokal 1-2 (KEns je 2 SWS/5 ECTS-AP)	*je 1 von 5
MODULGRUPPE 4: THEORIE ALTE MUSIK MA		ANGEWANDTE THEORIE / MUSIK-, LITERATUR- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN	
Historische Satzlehre MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Tonsatz 7 (AU 2 SWS/2,5 ECTS-AP)	2,5
Historische Satzlehre MA 2 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Tonsatz 8 (AU 2 SWS/2,5 ECTS-AP)	2,5
Historische Analyse und Rhetorik MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Europäische Kultur in Geschichte und Gegenwart (VO 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Historische Analyse und Rhetorik MA 2 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1		
Notationskunde/Quellenkunde MA 1 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 1 (VO 2 SWS/1,5 ECTS-AP)	1,5
Notationskunde/Quellenkunde MA 2 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte 2 (VO 2 SWS/1,5 ECTS-AP)	1,5
MODULGRUPPE 5: WAHLFÄCHER CEMBALO MA		WAHLFÄCHER	
LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	*Wahlfächer (2 SWS/5 ECTS-AP) (= LVen laut Wahlfachliste)	5
MODULGRUPPE 6: FREIE WAHLFÄCHER CEMBALO MA		FREIE WAHLFÄCHER	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	Freie Wahlfächer (3 SWS/4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 7: MASTERARBEIT MA		MASTERARBEIT	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Masterarbeit (20 ECTS-AP)	20
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
			*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt

Anhang 3.13 Äquivalenzliste Master Hammerklavier

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM HAMMERKLAVIER (Curriculum 2019)			
MA Instrumentalstudium Hammerklavier (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Hammerklavier (Master 2012)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF HAMMERKLAVIER MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
ZKF Hammerklavier MA Instrumental 1 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Hammerklavier 1 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Hammerklavier MA Instrumental 2 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Hammerklavier 2 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Hammerklavier MA Instrumental 3 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Hammerklavier 3 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Hammerklavier MA Instrumental 4 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	14	ZKF Hammerklavier 4 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Hammerklavier MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Hammerklavier MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4		
MODULGRUPPE 2: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Kammermusik/Ensemble MA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 1 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Kammermusik/Ensemble MA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 2 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Kammermusik/Ensemble MA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 3 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Kammermusik/Ensemble MA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 4 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 3: PRAXIS HAMMERKLAVIER MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Ornamentik und Improvisation MA 1 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Ornamentik/Improvisation 1 (KEns 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Ornamentik und Improvisation MA 2 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Ornamentik/Improvisation 2 (KEns 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Korrepetitionspraxis MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Ornamentik/Improvisation 3 (KEns 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Korrepetitionspraxis MA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Ornamentik/Improvisation 4 (KEns 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Generalbass Einzel MA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Generalbass 1 UND 2 (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP)	1+1
Generalbass Einzel MA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Generalbass 3 UND 4 (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP)	1+1
Liedgestaltung MA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Liedgestaltung 1 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Liedgestaltung MA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Liedgestaltung 2 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Instrumentenbau/Instrumentenpflege Hammerklavier MA (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Hammerklavierbau und -pflege (AU 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Exkursion Sammlung historischer Tasteninstrumente MA (EX 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Exkursion in eine Hammerklaviersammlung von europäischem Rang, z.B. München, Nürnberg, Bad Krozingen, Berlin (EX 1 SWS/4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 4: THEORIE ALTE MUSIK MA		MUSIK-, LITERATUR- UND KUNST-WISSENSCHAFTEN	
Historische Satzlehre MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historische Satzlehre 1 (AU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Historische Satzlehre MA 2 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historische Satzlehre 2 (AU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Historische Analyse und Rhetorik MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historische Analyse und Rhetorik 1 (SE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Historische Analyse und Rhetorik MA 2 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historische Analyse und Rhetorik 2 (SE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Notationskunde/Quellenkunde MA 1 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Notationskunde, Quellenkunde, wissenschaftliches Arbeiten 1 (SE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Notationskunde/Quellenkunde MA 2 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Notationskunde, Quellenkunde, wissenschaftliches Arbeiten 2 (SE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 5: WAHLFÄCHER HAMMERKLAVIER MA		ANGEWANDTE THEORIE	
LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Historischer Tanz 1 ODER 2 (AU je 1 SWS/2 ECTS-AP)	*2
MODULGRUPPE 6: FREIE WAHLFÄCHER HAMMERKLAVIER MA		ANGEWANDTE THEORIE	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Historischer Tanz 1 ODER 2 (AU je 1 SWS/2 ECTS-AP)	*2

MODULGRUPPE 7: MASTERARBEIT MA		MASTERARBEIT	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Masterarbeit (20 ECTS-AP)	20
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
		*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.14 Äquivalenzliste Master Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang, Historische Aufführungspraxis

ÄQUIVALENZLISTE MASTERSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM (Curriculum 2019) (MA Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang, Historische Aufführungspraxis)			
MA Instrumentalstudium Barockvioline/ Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang, Historische Aufführungspraxis (Master 2019) - NEU	ECTS-AP	MA Instrumentalstudium Barockvioline/ Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte (Master 2012) sowie Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang, Historische Aufführungspraxis (Master 2014)	ECTS-AP
MODULGRUPPE 1: ZKF jeweiliges Instrument MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP) bzw. ZKF Historische Aufführungspraxis MA Instrumental 1	15	ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> 1 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP) NUR für Blockflöte: ZKF Blockflöte 1 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	16/ 14
ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 2 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP) bzw. ZKF Historische Aufführungspraxis MA Instrumental 2	15	ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> 2 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP) NUR für Blockflöte: ZKF Blockflöte 2 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	16/ 14
ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 3 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP) bzw. ZKF Historische Aufführungspraxis MA Instrumental 3	15	ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> 3 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP) NUR für Blockflöte: ZKF Blockflöte 3 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	16/ 14
ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 4 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP) bzw. ZKF Historische Aufführungspraxis MA Instrumental 4	15	ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> 4 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP) NUR für Blockflöte: ZKF Blockflöte 4 (KE 2 SWS/14 ECTS-AP)	16/ 14
Podiumsauftritte MA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte MA (3 Klassenabende)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> MA Instrumental Intern (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Masterprüfung nach 4 Semestern (Prüfungsteile: Interne Prüfung, Externe Prüfung/ Öffentliches Recital)	---
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> MA Instrumental Extern (4 ECTS-AP)	4		
MODULGRUPPE 2: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Kammermusik/Ensemble MA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 1 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP) NUR für Blockflöte: Ensemble 1 (KEns 2 SWS/4 ECTS-AP)	1/ *1 von 4
Kammermusik/Ensemble MA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 2 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP) NUR für Blockflöte: Ensemble 1 (KEns 2 SWS/4 ECTS-AP)	1/ *1 von 4
Kammermusik/Ensemble MA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 3 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP) NUR für Blockflöte: Ensemble 2 (KEns 2 SWS/4 ECTS-AP)	1/ *1 von 4
Kammermusik/Ensemble MA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik 4 (KEns 1 SWS/1 ECTS-AP) NUR für Blockflöte: Ensemble 2 (KEns 2 SWS/4 ECTS-AP)	1/ *1 von 4
MODULGRUPPE 3: BAROCKORCHESTER/CONSORT MA (nicht für Historische Aufführungspraxis)		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Barockorchester MA 1 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP) (nur für Barockvioline/Barockviola, Barockcello, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang) ODER Consort MA 1 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP) (nur für Blockflöte, Viola da Gamba/Violone)	2	Barockorchester (oder Consort) 1 (KEns 2 SWS/2 ECTS-AP) NUR für Blockflöte: Ensemble 1 (KEns 2 SWS/4 ECTS-AP)	2/ *2 von 4
(NICHT für Historische Aufführungspraxis)		(NICHT für MA Historische Aufführungspraxis)	
Barockorchester MA 2 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP) (nur für Barockvioline/Barockviola, Barockcello, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang) ODER Consort MA 2 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP) (nur für Blockflöte, Viola da Gamba/Violone)	2	Barockorchester 2 (oder Consort) (KEns 2 SWS/2 ECTS-AP) NUR für Blockflöte: Ensemble 2 (KEns 2 SWS/4 ECTS-AP)	2/ *2 von 4
(NICHT für Historische Aufführungspraxis)		(NICHT für MA Historische Aufführungspraxis)	
MODULGRUPPE 3 bzw. 4: PRAXIS JEWELIGES INSTRUMENT MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
Ornamentik und Improvisation MA 1 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Ornamentik und Improvisation 1 ODER 2 (KEns je 1 SWS/2 ECTS-AP) NUR für Blockflöte: Geschichte der Literatur der Holzblasinstrumente 1 ODER 2 (VO je 1 SWS/1 ECTS-AP)	2/ *1

Ornamentik und Improvisation MA 2 (KG 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Ornamentik und Improvisation 3 ODER 4 (KEns je 1 SWS/2 ECTS-AP)	2/ *1
Generalbass Gruppe 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Generalbass 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1/ *1
Generalbass Gruppe 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Generalbass 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1/ *1
Generalbass Gruppe 3 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Generalbass 3 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1/ *1
Generalbass Gruppe 4 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Generalbass 4 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1/ *1
NUR für Historische Aufführungspraxis: Dirigieren MA 1 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	NUR für Historische Aufführungspraxis: Dirigieren 1 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
NUR für Historische Aufführungspraxis: Dirigieren MA 2 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	NUR für Historische Aufführungspraxis: Dirigieren 2 (KG 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 4 bzw. 5: THEORIE ALTE MUSIK MA		MUSIK-, LITERATUR- UND KUNST- WISSENSCHAFTEN	
Historische Satzlehre MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historische Satzlehre 1 (SE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1/ *1
Historische Satzlehre MA 2 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historische Satzlehre 2 (SE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1/ *1
Historische Analyse und Rhetorik MA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historische Analyse und Rhetorik 1 (SE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1/ *1
Historische Analyse und Rhetorik MA 2 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historische Analyse und Rhetorik 2 (SE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1/ *1
Notationskunde/Quellenkunde MA 1 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Notationskunde, Quellenkunde, wissenschaftliches Arbeiten 1 (SE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2/ *2
Notationskunde/Quellenkunde MA 2 (SE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Notationskunde, Quellenkunde, wissenschaftliches Arbeiten 2 (SE 2 SWS/2 ECTS-AP)	2/ *2
MODULGRUPPE 5 bzw. 6: WAHLFÄCHER JEWEILIGES INSTRUMENT MA		KÜNSTLERISCHE PRAXIS	
LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (2 SWS/2 ECTS-AP)	2/	Barockorchester (oder Consort) 3 ODER 4 (KEns je 2 SWS/2 ECTS-AP)	2/ *2/
NUR für Historische Aufführungspraxis: LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	NUR für Historische Aufführungspraxis: Dirigieren 3 ODER 4 (KG je 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 6 bzw. 7: FREIE WAHLFÄCHER JEWEILIGES INSTRUMENT MA		ANGEWANDTE THEORIE	
LVen zur Wahl MA (kein KE) (2 SWS/2 ECTS-AP)	2/	Historischer Tanz 1 ODER 2 (je 1 SWS/2 ECTS-AP)	2/ *2
NUR für Historische Aufführungspraxis: LVen zur Wahl MA (kein KE) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	NUR für Blockflöte: *Freie Wahlfächer (3 SWS/3 ECTS-AP)	
MODULGRUPPE 7 bzw. 8: MASTERARBEIT MA		MASTERARBEIT	
Wissenschaftliches Arbeiten MA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Masterarbeit (20 ECTS-AP)	20
LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA / Seminar Audioproduktion MA / Seminar Lecture Recital MA) (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3		
Masterarbeit MA (12 ECTS-AP)	12		
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP)	3	Kolloquium über die Masterarbeit	---
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die Studiendirektorin/den Studiendirektor.			
*Info: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt			

Anhang 4 Modulübersicht

Anhang 4.1 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Blas-/Schlag-/Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Flöte, Oboe, Klarinette, Bassklarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Basstuba, Schlaginstrumente)

MASTER BLAS/SCHLAG/STREICHINSTRUMENTE											
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten							Art
				1	2	3	4	Σ	Σ		
								SWS	EC		
1	ZKF jeweiliges Instrument MA										
*	ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1-4	KE	2	15	15	15	15	8	60	Tp	
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> MA Instrumental Intern						4		4	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF <i>jeweiliges Instrument</i> MA Instrumental Extern						4		4	kP	
2	Kammermusik/Ensemble MA										
	Kammermusik/Ensemble MA 1-2	EN	1	2	2			2	4	Tp	
3	Orchester/Bläserphilharmonie MA										
	Orchester/Bläserphilharmonie MA 1-2	EN	3	3	3			6	6	Tp	
4	Orchesterstellentraining MA										
	Orchesterstellentraining MA 1-2	KG	1	1	1			2	2	Tp	
5	Auftritt/Wettbewerb MA										
	Selbstmanagement MA 1	VO	2				2	2	2	Tp	
	Multimediale Selbstpräsentation MA 1	VU	1	1				1	1	Tp	
	Umgang mit fordernden Situationen MA 1	VU	1		1			1	1	Tp	
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1	KG	1	1				1	1	Tp	
6	Wahlfächer Blas/Schlag/Streichinstrumente MA										
	<i>Pflicht alle anderen ZKF MA: LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)</i>		(5)	3	1		1	(5)	5	Tp	
	<i>Pflicht MA Horn: Naturhorn MA 1-2 (nur für MA Horn)</i>	KG	(1)		(1)		(1)	(2)	(2)	Tp	
	<i>Pflicht MA Trompete: Barocktrompete MA 1-2 (nur für MA Trompete)</i>	KG	(1)		(1)		(1)	(2)	(2)	Tp	
	<i>Pflicht MA Posaune: Barockposaune MA 1-2 (nur für MA Posaune)</i>	KG	(1)		(1)		(1)	(2)	(2)	Tp	
	<i>UND für MA Horn, Trompete, Posaune: LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)</i>			(3)				(3)	(3)	Tp	
7	Freie Wahlfächer Blas/Schlag/Streichinstrumente MA										
	LVen zur Wahl (kein KE)		(8)	4	4			(8)	8	Tp	
8	Masterarbeit MA										
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp	
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp	
	Masterarbeit MA					12			12	sA	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP	
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(40.5)	120		

* ZKF Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Flöte, Oboe, Klarinette, Bassklarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Basstuba, Schlaginstrumente

Anhang 4.2 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Gitarre

MASTER GITARRE											
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten							Art
				1	2	3	4	Σ	Σ		
								SWS	EC		
1	ZKF Gitarre MA										
	ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1-4	KE	2	15	15	15	15	8	60	Tp	
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gitarre MA Instrumental Intern						4		4	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gitarre MA Instrumental Extern						4		4	kP	
2	Kammermusik/Ensemble MA										
	Kammermusik/Ensemble MA 1-4 (je 2 ECTS-AP)	EN	1	4	4			4	8	Tp	
3	Auftritt/Wettbewerb MA										
	Selbstmanagement MA 1	VO	2				2	2	2	Tp	
	Multimediale Selbstpräsentation MA 1	VU	1	1				1	1	Tp	
	Umgang mit fordernden Situationen MA 1	VU	1		1			1	1	Tp	
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1	KG	1	1				1	1	Tp	
4	Wahlfächer Gitarre MA										
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)		(7)	5	1		1	(7)	7	Tp	
5	Freie Wahlfächer Gitarre MA										
	LVen zur Wahl (kein KE)		(10)	4	6			(10)	10	Tp	
6	Masterarbeit MA										
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp	
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp	
	Masterarbeit MA					12			12	sA	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP	
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(38.5)	120		

Anhang 4.3 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Harfe

MASTER HARFE											
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten							Art
				1	2	3	4	Σ	Σ		
								SWS	EC		
1	ZKF Harfe MA										
	ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1-4	KE	2	15	15	15	15	8	60	Tp	
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Harfe MA Instrumental Intern						4		4	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Harfe MA Instrumental Extern						4		4	kP	
2	Kammermusik/Ensemble MA										
	Kammermusik/Ensemble MA 1-2	EN	1	2	2			2	4	Tp	
3	Orchester/Bläserphilharmonie MA										
	Orchester/Bläserphilharmonie MA 1 ODER 2	EN	3	3				3	3	Tp	
4	Orchesterstellentraining MA										
	Orchesterstellentraining MA 1-2	KG	1	1	1			2	2	Tp	
5	Auftritt/Wettbewerb MA										
	Selbstmanagement MA 1	VO	2				2	2	2	Tp	
	Multimediale Selbstpräsentation MA 1	VU	1	1				1	1	Tp	
	Umgang mit fordernden Situationen MA 1	VU	1		1			1	1	Tp	
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1	KG	1	1				1	1	Tp	
6	Wahlfächer Harfe MA										
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)		(6)	3	2		1	(6)	6	Tp	
7	Freie Wahlfächer Harfe MA										
	LVen zur Wahl (kein KE)		(10)	4	6			(10)	10	Tp	
8	Masterarbeit MA										
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp	
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp	
	Masterarbeit MA					12			12	sA	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP	
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(40.5)	120		

Anhang 4.4 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Bläserchesterleitung

MASTER BLASORCHESTERLEITUNG										
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten						
				1	2	3	4	Σ	Σ	Art
								SWS	EC	
1	ZKF Bläserchesterleitung MA									
	ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental 1-4	KU	4	12	12	12	12	16	48	Tp
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5		1			0.5	1	Tp
	Hospitierstunden MA	HO	0.5	1				0.5	1	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental (nach 2 Semestern)				2				2	kP
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental Intern						3		3	kP
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Bläserchesterleitung MA Instrumental Extern						3		3	kP
2	Praxis Bläserchesterleitung MA									
	Praktische Partiturerarbeitung am Klavier Bläserchesterleitung MA 1-4	KG	1	1	1	1	1	4	4	Tp
	Perkussionspraktikum Bläserchesterleitung MA 1-4	KG	2	1	1	1	1	8	4	Tp
	Hospitation Orchesterdirigieren Bläserchesterleitung MA 1-3	HO	2	1		1	1	6	3	Tp
3	Theorie Bläserchesterleitung MA									
	Instrumentation und Arrangement Bläserchesterleitung MA 1-4 (je 2 ECTS-AP)	UE	2	4	4			8	8	Tp
	Vergleichende Werkanalyse Bläserchesterleitung MA 1-4 (je 2 ECTS-AP)	UE	2	4	4			8	8	Tp
	Fachdidaktik Bläserchesterleitung MA 1-4 (je 2 ECTS-AP)	SE	1	2	2		4	4	8	Tp
4	Wahlfächer Bläserchesterleitung MA									
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)		(2)	1			1	(2)	2	Tp
5	Freie Wahlfächer Bläserchesterleitung MA									
	LVen zur Wahl (kein KE)		(4)	3			1	(4)	4	Tp
6	Masterarbeit MA									
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp
	Masterarbeit MA					12			12	sA
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(65)	120	

Anhang 4.5 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Kammermusik für Klaviertrio, Kammermusik für Streichquartett

MASTER KAMMERMUSIK FÜR KLAVIERTRIO / KAMMERMUSIK FÜR STREICHQUARTETT											
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten							Art
				1	2	3	4	Σ SWS	Σ EC		
1	ZKF Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA										
	ZKF Kammermusik für Klaviertrio MA Instrumental 1-4	EN	3	12	12	12	12	12	48	Tp	
	ODER ZKF Kammermusik für Streichquartett MA Instrumental 1-4	EN	(3)	(12)	(12)	(12)	(12)	(12)	(48)	Tp	
*	Instrumentalunterricht <i>jeweiliges Instrument</i> Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA Instrumental 1-4	KE	1	3	3	3	3	4	12	Tp	
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp	
	Hospitierstunden MA	HO	0.5		1			0.5	1	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Kammermusik für Klaviertrio bzw. Streichquartett MA Instrumental Intern						3		3	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Kammermusik für Klaviertrio bzw. Streichquartett MA Instrumental Extern						3		3	kP	
2	Aufführungspraxis MA										
	Aufführungspraxis Alte Musik MA 1-2	UE	1	2	2			2	4	Tp	
	Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2	UE	1	2	2			2	4	Tp	
3	Orchester/Bläserphilharmonie MA ODER Praxis Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA										
	<i>Pflicht für Violine, Viola, Violoncello:</i> Orchester/Bläserphilharmonie MA 1-2 (<i>nur für Violine, Viola, Violoncello</i>)	EN	3	3	3			6	6	Tp	
	ODER <i>Pflicht für Klavier:</i> Dirigieren MA 1-2 (<i>nur für Klavier</i>)	KG	(2)	(2)	(2)			(4)	(4)	Tp	
	UND <i>Pflicht für Klavier:</i> Korreputationspraxis MA 1-2 (<i>nur für Klavier</i>)	KG	(1)	(1)	(1)			(2)	(2)	Tp	
4	Auftritt/Wettbewerb MA										
	Selbstmanagement MA 1	VO	2				2	2	2	Tp	
	Multimediale Selbstpräsentation MA 1	VU	1	1				1	1	Tp	
	Umgang mit fordernden Situationen MA 1	VU	1		1			1	1	Tp	
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1	KG	1	1				1	1	Tp	
5	Wahlfächer Kammermusik für Klaviertrio/ Streichquartett MA										
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (<i>zur Wahl</i>)		(4)	2	2			(4)	4	Tp	
6	Freie Wahlfächer Kammermusik für Klaviertrio/Streichquartett MA										
	LVen zur Wahl (kein KE)		(8)	4	1		3	(8)	8	Tp	
7	Masterarbeit MA										
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp	
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp	
	Masterarbeit MA					12			12	sA	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP	
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(48)	120		

* Violine, Viola, Violoncello, Klavier

Anhang 4.6 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Klavier

MASTER KLAVIER											
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten							Art
				1	2	3	4	Σ	Σ		
								SWS	EC		
1	ZKF Klavier MA										
	ZKF Klavier MA Instrumental 1-4	KE	2	14	14	14	14	8	56	Tp	
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavier MA Instrumental Intern						4		4	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavier MA Instrumental Extern						4		4	kP	
2	Kammermusik/Ensemble MA										
	Kammermusik/Ensemble MA 1-2	EN	1	2	2			2	4	Tp	
3	Praxis Klavier MA										
	Dirigieren MA 1	KG	2	2				2	2	Tp	
	Fachdidaktik Klavier 1-4 (je 1 ECTS-AP)	PS	1	2	2			4	4	Tp	
	Lehrpraxis Klavier 1-4 (je 1 ECTS-AP)	UE	1	2	2			4	4	Tp	
4	Theorie Klavier MA										
	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2	SE	2	3	3			4	6	Tp	
5	Auftritt/Wettbewerb MA										
	Selbstmanagement MA 1	VO	2				2	2	2	Tp	
	Multimediale Selbstpräsentation MA 1	VU	1	1				1	1	Tp	
	Umgang mit fordernden Situationen MA 1	VU	1			1		1	1	Tp	
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1	KG	1	1				1	1	Tp	
6	Wahlfächer Klavier MA										
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)		(4)	2	2			(4)	4	Tp	
7	Freie Wahlfächer Klavier MA										
	LVen zur Wahl (kein KE)		(5)	1	2		2	(5)	5	Tp	
8	Masterarbeit MA										
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp	
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp	
	Masterarbeit MA					12			12	sA	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP	
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(42.5)	120		

Anhang 4.7 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Klavier Soloausbildung

MASTER KLAVIER SOLOAUSBILDUNG												
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten						Σ SWS	Σ EC	Art
				1	2	3	4					
1	ZKF Klavier MA											
	ZKF Klavier MA Instrumental 1-4	KE	2	14	14	14	14	8	56	Tp		
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp		
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavier Soloausbildung MA Instrumental Intern						4		4	kP		
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavier Soloausbildung MA Instrumental Extern						4		4	kP		
2	Kammermusik/Ensemble MA											
	Kammermusik/Ensemble MA 1-2	EN	1	2	2			2	4	Tp		
3	Aufführungspraxis Neue Musik MA											
	Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2	UE	1	2	2			2	4	Tp		
4	Praxis Klavier Soloausbildung MA											
	Dirigieren MA 1	KG	2	2				2	2	Tp		
5	Theorie Klavier Soloausbildung MA											
	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2	SE	2	3	3			4	6	Tp		
	Tonsatz MA 1-2	VU	2	2	2			4	4	Tp		
6	Auftritt/Wettbewerb MA											
	Selbstmanagement MA 1	VO	2				2	2	2	Tp		
	Multimediale Selbstpräsentation MA 1	VU	1	1				1	1	Tp		
	Umgang mit fordernden Situationen MA 1	VU	1		1			1	1	Tp		
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1	KG	1	1				1	1	Tp		
7	Wahlfächer Klavier Soloausbildung MA											
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (<i>zur Wahl</i>)		(4)	2	2			(4)	4	Tp		
8	Freie Wahlfächer Klavier Soloausbildung MA											
	LVen zur Wahl (kein KE)		(5)	1	1	1	2	(5)	5	Tp		
9	Masterarbeit MA											
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp		
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp		
	Masterarbeit MA					12			12	sA		
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP		
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(40.5)	120			

Anhang 4.8 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Klavierkammermusik und Liedgestaltung

MASTER KLAVIERKAMMERMUSIK UND LIEDGESTALTUNG											
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten					Σ SWS	Σ EC	Art
				1	2	3	4				
1	ZKF Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA										
	ZKF Klavierkammermusik MA Instrumental 1-4	KE	1	7	7	7	7	4	28	Tp	
	ZKF Liedgestaltung MA Instrumental 1-4	KE	1	7	7	7	7	4	28	Tp	
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA Instrumental Intern						4		4	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA Instrumental Extern						4		4	kP	
2	Aufführungspraxis Neue Musik MA										
	Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2	UE	1	2	2			2	4	Tp	
3	Praxis Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA										
	Dirigieren MA 1	KG	2	2				2	2	Tp	
	Korrepetitionspraxis MA 1-2	KG	1	1	1			2	2	Tp	
4	Theorie Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA										
	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2	SE	2	3	3			4	6	Tp	
	Tonsatz MA 1-2	VU	2	2	2			4	4	Tp	
	Geschichte der Kammermusik MA	VO	2		2			2	2	Tp	
	Geschichte des Kunstliedes MA	VO	2				2	2	2	Tp	
5	Auftritt/Wettbewerb MA										
	Selbstmanagement MA 1	VO	2				2	2	2	Tp	
	Multimediale Selbstpräsentation MA 1	VU	1	1				1	1	Tp	
	Umgang mit fordernden Situationen MA 1	VU	1		1			1	1	Tp	
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1	KG	1	1				1	1	Tp	
6	Wahlfächer Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA										
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (<i>zur Wahl</i>)		(3)	2		1		(3)	3	Tp	
7	Freie Wahlfächer Klavierkammermusik und Liedgestaltung MA										
	LVen zur Wahl (kein KE)		(4)	2	2			(4)	4	Tp	
8	Masterarbeit MA										
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp	
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp	
	Masterarbeit MA					12			12	sA	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP	
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(42.5)	120		

Anhang 4.9 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Korrepetition für Musiktheater

MASTER KORREPETITION FÜR MUSIKTHEATER										
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten						
				1	2	3	4	Σ	Σ	Art
								SWS	EC	
1	ZKF Korrepetition für Musiktheater MA									
	ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental 1-4	KE	2	14	14	14	14	8	56	Tp
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental Intern						4		4	kP
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Korrepetition für Musiktheater MA Instrumental Extern						4		4	kP
2	Praxis Korrepetition für Musiktheater MA									
	Dirigieren MA 1	KG	2	2				2	2	Tp
	Improvisation Einzel MA 1-2	KE	0.5	1	1			1	2	Tp
	Solistische Stimmbildung 1-2	KE	1	2	2			2	4	Tp
3	Theorie Korrepetition für Musiktheater MA									
	Tonsatz MA 1-2	VU	2	2	2			4	4	Tp
	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2	SE	2	3	3			4	6	Tp
	Operngeschichte MA	VO	2		2			2	2	Tp
	Hospitation Opernproduktionen MA	HO	2	1				2	1	Tp
4	Auftritt/Wettbewerb MA									
	Selbstmanagement MA 1	VO	2				2	2	2	Tp
	Multimediale Selbstpräsentation MA 1	VU	1	1				1	1	Tp
	Umgang mit fordernden Situationen MA 1	VU	1		1			1	1	Tp
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1	KG	1	1				1	1	Tp
5	Wahlfächer Korrepetition für Musiktheater MA									
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)		(4)	2			2	(4)	4	Tp
6	Freie Wahlfächer Korrepetition für Musiktheater MA									
	LVen zur Wahl (kein KE)		(4)	1	2	1		(4)	4	Tp
7	Masterarbeit MA									
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp
	Masterarbeit MA					12			12	sA
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(42.5)	120	

Anhang 4.10 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Klavierduo

MASTER KLAVIERDUO											
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten							Art
				1	2	3	4	Σ	Σ		
								SWS	EC		
1	ZKF Klavierduo MA										
	ZKF Klavierduo MA Instrumental 1-4	KE	2	14	14	14	14	8	56	Tp	
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavierduo MA Instrumental Intern						4		4	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavierduo MA Instrumental Extern						4		4	kP	
2	Aufführungspraxis Neue Musik MA										
	Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-2	UE	1	2	2			2	4	Tp	
3	Praxis Klavierduo MA										
	Dirigieren MA 1-2	KG	2	2	2			4	4	Tp	
4	Theorie Klavierduo MA										
	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2	SE	2	3	3			4	6	Tp	
	Tonsatz MA 1-2	VU	2	2	2			4	4	Tp	
	Geschichte der Kammermusik MA	VO	2		2			2	2	Tp	
5	Auftritt/Wettbewerb MA										
	Selbstmanagement MA 1	VO	2				2	2	2	Tp	
	Multimediale Selbstpräsentation MA 1	VU	1		1			1	1	Tp	
	Umgang mit fordernden Situationen MA 1	VU	1		1			1	1	Tp	
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1	KG	1	1				1	1	Tp	
6	Wahlfächer Klavierduo MA										
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)		(4)	2			2	(4)	4	Tp	
7	Freie Wahlfächer Klavierduo MA										
	LVen zur Wahl (kein KE)		(5)	4		1		(5)	5	Tp	
8	Masterarbeit MA										
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp	
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp	
	Masterarbeit MA					12			12	sA	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP	
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(42.5)	120		

Anhang 4.11 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Orgel

MASTER ORGEL											
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten							Art
				1	2	3	4	Σ	Σ		
								SWS	EC		
1	ZKF Orgel MA										
	ZKF Orgel MA Instrumental 1-4	KE	2	14	14	14	14	8	56	Tp	
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Orgel MA Instrumental Intern						4		4	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Orgel MA Instrumental Extern						4		4	kP	
2	Chor/Kammerchor MA										
	Chor MA 1-2	EN	2	2	2			4	4	Tp	
	ODER Kammerchor MA 1-2 (zur Wahl)	EN	(2)	(2)	(2)			(4)	(4)	Tp	
3	Praxis Orgel MA										
	Ornamentik und Improvisation MA 1-2	KG	1	2	2			2	4	Tp	
4	Theorie Orgel MA										
	Europäische Kulturgeschichte MA 1-2	SE	2	3	3			4	6	Tp	
	Tonsatz MA 1-4 (je 2 ECTS-AP)	VU	2	4	4			8	8	Tp	
5	Auftritt/Wettbewerb MA										
	Selbstmanagement MA 1	VO	2				2	2	2	Tp	
	Multimediale Selbstpräsentation MA 1	VU	1	1				1	1	Tp	
6	Wahlfächer Orgel MA										
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)		(4)	2		1	1	(4)	4	Tp	
7	Freie Wahlfächer Orgel MA										
	LVen zur Wahl (kein KE)		(5)	2	2		1	(5)	5	Tp	
8	Masterarbeit MA										
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp	
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp	
	Masterarbeit MA					12			12	sA	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP	
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(42.5)	120		

Anhang 4.12 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Cembalo

MASTER CEMBALO											
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten							Art
				1	2	3	4	Σ	Σ		
								SWS	EC		
1	ZKF Cembalo MA										
	ZKF Cembalo MA Instrumental 1-4	KE	2	14	14	14	14	8	56	Tp	
	Podiumsauftritte MA Instrumental	PR	0.5				1	0.5	1	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Cembalo MA Instrumental Intern						3		3	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Cembalo MA Instrumental Extern						3		3	kP	
2	Kammermusik/Ensemble MA										
	Kammermusik/Ensemble MA 1-4 (je 2 ECTS-AP)	EN	1	4	4			4	8	Tp	
3	Praxis Cembalo MA										
	Ornamentik und Improvisation MA 1-2	KG	1	2	2			2	4	Tp	
	Korrepetitionspraxis MA 1-2	KG	1			1	1	2	2	Tp	
	Generalbass Einzel MA 1-2	KE	1	2	2			2	4	Tp	
	Clavichord MA 1	KE	1		2			1	2	Tp	
	ODER Hammerklavier MA 1 (zur Wahl)	KE	(1)		(2)			(1)	(2)	Tp	
4	Theorie Alte Musik MA										
	Historische Satzlehre MA 1-2	VU	1	1			1	2	2	Tp	
	Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2	VU	1	1			1	2	2	Tp	
	Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2	SE	1	2			2	2	4	Tp	
5	Wahlfächer Cembalo MA										
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)		(4)	2	2			(4)	4	Tp	
6	Freie Wahlfächer Cembalo MA										
	LVen zur Wahl (kein KE)		(4)	2	1		1	(4)	4	Tp	
7	Masterarbeit MA										
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp	
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp	
	Masterarbeit MA					12			12	sA	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP	
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(37.5)	120		

Anhang 4.13 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Hammerklavier

MASTER HAMMERKLAVIER												
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten						Σ	Σ	Art
				1	2	3	4	SWS	EC			
1	ZKF Hammerklavier MA											
	ZKF Hammerklavier MA Instrumental 1-4	KE	2	14	14	14	14	8	56	TP		
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	TP		
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Hammerklavier MA Instrumental Intern						3		3	kP		
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Hammerklavier MA Instrumental Extern						3		3	kP		
2	Kammermusik/Ensemble MA											
	Kammermusik/Ensemble MA 1-4 (je 2 ECTS-AP)	EN	1	4	4			4	8	TP		
3	Praxis Hammerklavier MA											
	Ornamentik und Improvisation MA 1-2	KG	1	2	2			2	4	TP		
	Korrepetitionspraxis MA 1-2	KG	1			1	1	2	2	TP		
	Generalbass Einzel MA 1-2	KE	1	2	2			2	4	TP		
	Liedgestaltung MA 1-2	KG	1	1	1			2	2	TP		
	Instrumentenbau/Instrumentenpflege Hammerklavier MA	VU	2		2			2	2	TP		
	Exkursion Sammlung historischer Tasteninstrumente MA	EX	1		1			1	1	TP		
4	Theorie Alte Musik MA											
	Historische Satzlehre MA 1-2	VU	1	1			1	2	2	TP		
	Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2	VU	1	1			1	2	2	TP		
	Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2	SE	1	2			2	2	4	TP		
5	Wahlfächer Hammerklavier MA											
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)		(2)	2				(2)	2	TP		
6	Freie Wahlfächer Hammerklavier MA											
	LVen zur Wahl (kein KE)		(3)	1	1		1	(3)	3	TP		
7	Masterarbeit MA											
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	TP		
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	TP		
	Masterarbeit MA					12			12	sA		
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP		
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(38.5)	120			

Anhang 4.14 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Barockvioline/Barockviola, Barockcello, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang

MASTER BAROCKVIOLINE/BAROCKVIOLA, BAROCKCELLO, VIOLA DA GAMBA/VIOLONE, BLOCKFLÖTE, BAROCKOBOE, TRAVERSFLÖTE, BAROCKGESANG											
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten							Art
				1	2	3	4	Σ	Σ	Art	
								SWS	EC		
1	ZKF jeweiliges Instrument MA										
*	ZKF jeweiliges Instrument (inkl. Korrepetition) MA Instrumental 1-4	KE	2	15	15	15	15	8	60	Tp	
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF jeweiliges Instrument MA Instrumental Intern						3		3	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF jeweiliges Instrument MA Instrumental Extern						3		3	kP	
2	Kammermusik/Ensemble MA										
	Kammermusik/Ensemble MA 1-4 (je 2 ECTS-AP)	EN	1	4	4			4	8	Tp	
3	Barockorchester/Consort MA										
	Barockorchester MA 1-2 (nur für ZKF Barockvioline/ Barockcello, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang)	EN	2	2	2			4	4	Tp	
	ODER Consort MA 1-2 (nur für ZKF Blockflöte, Viola da Gamba/Violone)	EN	(2)	(2)	(2)			(4)	(4)	Tp	
4	Praxis Alte Musik MA										
	Ornamentik und Improvisation MA 1-2	KG	1	2	2			2	4	Tp	
	Generalbass Gruppe 1-4 (je 1 ECTS-AP)	KG	1	2	2			4	4	Tp	
5	Theorie Alte Musik MA										
	Historische Satzlehre MA 1-2	VU	1	1			1	2	2	Tp	
	Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2	VU	1	1			1	2	2	Tp	
	Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2	SE	1	2			2	2	4	Tp	
6	Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Barockcello, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang MA										
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)		(2)		2			(2)	2	Tp	
7	Freie Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Barockcello, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang MA										
	LVen zur Wahl (kein KE)		(2)	1			1	(2)	2	Tp	
8	Masterarbeit MA										
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp	
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp	
	Masterarbeit MA					12			12	sA	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP	
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(36.5)	120		

* ZKF Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Barockcello, Blockflöte, Barockoboe, Traversflöte, Barockgesang

Anhang 4.15 Modulübersicht Master Instrumentalstudium Historische Aufführungspraxis

MASTER HISTORISCHE AUFFÜHRUNGSPRAXIS										
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten						
				1	2	3	4	Σ	Σ	Art
1	ZKF Historische Aufführungspraxis MA							SWS	EC	
	ZKF Historische Aufführungspraxis MA Instrumental 1-4	KE	2	14	14	14	14	8	56	Tp
	Podiumsauftritte MA	PR	0.5				1	0.5	1	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Historische Aufführungspraxis MA Instrumental Intern						3		3	kP
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Historische Aufführungspraxis MA Instrumental Extern						3		3	kP
2	Kammermusik/Ensemble MA									
	Kammermusik/Ensemble MA 1-4 (je 2 ECTS-AP)	EN	1	4	4			4	8	Tp
3	Praxis Historische Aufführungspraxis MA									
	Ornamentik und Improvisation MA 1-2	KG	1	2	2			2	4	Tp
	Generalbass Gruppe 1-4 (je 1 ECTS-AP)	KG	1	2	2			2	4	Tp
	Dirigieren MA 1-2	KG	2	2	2			4	4	Tp
4	Theorie Alte Musik MA									
	Historische Satzlehre MA 1-2	VU	1	1			1	2	2	Tp
	Historische Analyse und Rhetorik MA 1-2	VU	1	1			1	2	2	Tp
	Notationskunde/Quellenkunde MA 1-2	SE	1	2			2	2	4	Tp
5	Wahlfächer Historische Aufführungspraxis MA									
	LVen laut Wahlfachliste MA Instrumental (zur Wahl)		(4)	2	2			(4)	4	Tp
6	Freie Wahlfächer Historische Aufführungspraxis MA									
	LVen zur Wahl (kein KE)		(4)		1	1	2	(4)	4	Tp
7	Masterarbeit MA									
	Wissenschaftliches Arbeiten MA	SE	2		3			2	3	Tp
	LV je nach Abschluss (Seminar Masterarbeit MA/ Seminar Audioproduktion MA/ Seminar Lecture Recital MA)	SE	2			3		2	3	Tp
	Masterarbeit MA					12			12	sA
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Kolloquium Masterarbeit MA						3		3	kP
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(38.5)	120	

Anhang 5 Wahlfachliste

Anhang 5.1 Wahlfachliste Master Instrumental

Lehrveranstaltungen	LV-Art / SWS / ECTS-AP pro Lehrveranstaltung	Semester maximal	SWS gesamt	ECTS-AP gesamt
Kammermusik/Ensemble MA 1-6	EN je 1 SWS / 2 ECTS-AP	2	2	4
Orchester/Bläserphilharmonie MA 1-6	EN je 3 SWS / 3 ECTS-AP	2	6	6
Orchesterstellentraining MA 1-4	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Aufführungspraxis Alte Musik MA 1-4	UE je 1 SWS / 2 ECTS-AP	2	2	4
Aufführungspraxis Neue Musik MA 1-4	UE je 1 SWS / 2 ECTS-AP	2	2	4
Selbstmanagement MA 1-2	VO je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Multimediale Selbstpräsentation MA 1-2	VU je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Umgang mit fordernden Situationen MA 1-2	VU je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching MA 1-2	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Analyse MA 1-2	SE 2 SWS / 3 ECTS-AP	2	4	6
Tonsatz MA 1-4	VU je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Musikwissenschaftliches Seminar MA 1-2	SE je 2 SWS / 3 ECTS-AP	2	4	6
Chor MA 1-6	EN je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Kammerchor MA 1-6	EN je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Barockorchester MA 1-4	EN je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Consort MA 1-4	EN je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Dirigieren MA 1-4	KG je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Liedduo MA 1-4	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	4	4	4
Korrepetitionspraxis MA 1-4	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Improvisation MA 1-2	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Rhythmustraining MA 1-2	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Nur für das jeweilige ZKF:				
Instrument aus der Familie des ZKF (Laute) MA 1-2 (nur für Gitarre)	KE 1 SWS / 2 ECTS-AP (optional zur Wahl)	2	2	4
Naturhorn MA 1-2 (nur für Horn)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (Pflicht)	2	2	2
Barocktrompete MA 1-2 (nur für Trompete)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (Pflicht)	2	2	2
Barockposaune MA 1-2 (nur für Posaune)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (Pflicht)	2	2	2
Theoretische Grundlagen Jazz und Popmusik 1-2 (nur für Blasorchesterleitung)	VO je 1 SWS / 1 ECTS-AP (optional zur Wahl)	2	2	2
Arrangement und Komposition Jazz und Popmusik 1-2 (nur für Blasorchesterleitung)	PS je 1 SWS / 2 ECTS-AP (optional zur Wahl)	2	2	4
Geschichte der Kammermusik MA (nur für MA Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett)	VO 2 SWS / 2 ECTS-AP (optional zur Wahl)	1	2	2
Ausgewählte Kapitel Musikgeschichte MA 1-2 (nur für MA Kammermusik für Klaviertrio / Streichquartett)	VO je 2 SWS / 2 ECTS-AP (optional zur Wahl)	2	4	4

Hinweis: Eine Doppelbelegung der Stufen ist unzulässig. Die Pflichtlehrveranstaltungen dürfen sich nicht mit den gewählten Lehrveranstaltungen der Module Wahlfächer bzw. Freie Wahlfächer überschneiden (BA und MA). Es muss jeweils die nächsthöhere Stufe der Lehrveranstaltung als Wahlfach bzw. Freies Wahlfach gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot gewählt werden. Bei Curriculumsänderungen gelten die jeweiligen neuen Lehrveranstaltungen laut Äquivalenzliste.